

GreenSquareConcept BERICHT 2022

GREEN
Square
Concept ■

GreenSquareConcept

BERICHT 2022

Erstellt durch:

Daniel Rosenow

Nachhaltigkeitsbeauftragter

und

Raphael Schalamon

BA-Student, Hospitality Management

Nachhaltigkeitsberichterstattung

INHALT

GENDER-HINWEIS: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

01 Unternehmensprofil	
1.1 Vorwort der Geschäftsführung	5
1.2 Unsere Vision	6
1.3 Zahlen, Daten, Fakten	7
1.4 Firmengeschichte	8
02 GreenSquareConcept – ein Herz für grüne Ideen	
2.1 Vorwort des Nachhaltigkeitsbeauftragten	9
2.2 Antrieb und Verantwortung	10
2.3 Teamwork: Nachhaltigkeit auf allen Ebenen	11
2.4 Chefsache: Die Geschäftsführung im Interview	12
2.5 Konkrete Ziele und Maßnahmen	14
2.6 Im Einklang mit der EU-Taxonomie	15
2.6.1 Die EU-Taxonomie	15
2.6.2 Ziele der EU-Kommission	15
2.7 Immer im Blick: Die 17 Ziele der UN	16
03 Compliance und Governance	
3.1 Investitionen und Aufwendungen	19
3.2 Stakeholder-Analyse	20
3.2.1 Interne Stakeholder	21
3.2.2 Externe Stakeholder	21
3.3 SWOT-Analyse zum Thema Nachhaltigkeit	22
3.3.1 Erkenntnisse der SWOT-Analyse	23
3.4 Nachhaltigkeit im Risikomanagementprozess	23
3.4.1 Auswertung nachhaltiger Aktivitäten	24
3.4.2 Hauptrisiken und Maßnahmen	25
3.5 Compliance und Rechtskonformität	26
3.5.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	26
3.5.2 Compliance Management System	26
3.5.3 Integration der neuen Compliance-Kultur	27
3.6 Zukunftschancen durch neue Gästekreise	27
04 Ökologische Nachhaltigkeit	
4.1 So sparen wir Energie	28
4.1.1 Energiemonitoring	28
4.1.2 Bau- und Qualitätsstandards	28
4.2 Emissionsentwicklung	29
4.2.1 Messung des CO ₂ -Fußabdrucks	29
4.2.2 CO ₂ -Fußabdruck pro Haus	30
4.2.3 Entwicklung der CO ₂ -Emissionen seit 2019	33
4.3 Wasserverbrauch	36
4.3.1 Messung des Wasserverbrauchs	36
4.3.2 Wasserverbrauch pro Haus	37
4.3.3 Entwicklung des Wasserverbrauchs seit 2019	40
4.4 Abfallmanagement	43
4.4.1 PARTNER: Foodsharing e.V.	43
4.4.2 PARTNER: reCup GmbH	44
4.4.3 PARTNER: Refill Deutschland	44
4.4.4 Analyse des Abfallmanagements	44
4.4.5 Abfallmengen pro Haus	45
4.4.6 Entwicklung der Abfallmengen seit 2019	48
4.5 Umfassende Datenerfassung und -überwachung	51
4.5.1 Erfassungszeitraum	51
4.5.2 Like-to-like Vergleich	51
4.5.3 Bezugsgrößen	52
4.5.4 Maßnahmen zur Verbesserung der Datenerhebung	52
4.6 Mobilität	53
4.6.1 Fuhrpark	53
4.6.2 Infrastruktur Elektromobilität	53
4.6.3 Kooperation Allgemeiner Deutsche Fahrrad-Club e.V.	53
4.6.4 Kooperation Deutsche Bahn AG	54
4.6.5 Alternative Mobilität in unseren Hotels	55
4.7 Bio-Diversität	58
4.7.1 PARTNER: PRIMAKLIMA e.V.	58
4.7.2 Teilnahme am World Cleanup Day 2022	58
4.8 Sustainable Hospitality Alliance	59
4.8.1 Pathway to Net Positive Hospitality for the Planet v.2.0	60

INHALT

GENDER-HINWEIS: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

04 Ökologische Nachhaltigkeit

4.9 Nachhaltige Produktauswahl	62
4.9.1 Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH	62
4.9.2 Bio-Fairtrade Kaffee- und Schokoladenprodukte	62
4.9.3 Fisch und Meeresfrüchte, zertifiziert	62
4.9.4 Verzicht auf Lachs	62
4.9.5 Bio-Tee und Limited Leaves Kollektion	62
4.9.6 Eco-Line Reinigungsmittel	63
4.9.7 Bett- und Flachwäsche aus Bio-Baumwolle	63
4.9.8 Nachhaltige Work Wear	63
4.9.9 Kosmetiklinie „OliveGREEN skincare“ aus Bio-Extrakten mit Eco-Refill	64
4.9.10 Papier, FSC zertifiziert	64
4.9.11 Bio-Honig und palmölfreier Schoko-Aufstrich	64

05 Soziale Nachhaltigkeit

5.1 Mitarbeiter: Unsere #HotelHelden	65
5.1.1 Altersstruktur	65
5.1.2 Quote der Geschlechter	66
5.1.3 Nachwuchs sichern: Ausbildung von Fachkräften	67
5.1.4 Entwicklung fördern: ESG Barcamp für Auszubildende	67
5.1.5 Unsere Trainingsmaßnahmen für Mitarbeiter	68
5.1.6 Arbeitssicherheit und betriebliches Gesundheitsmanagement	68
5.1.7 Flexibilisierung der Jahresarbeitszeit	69
5.1.8 Verhaltenskodex und Unternehmensleitbild	69
5.1.9 Prävention – Mobbing und (sexuelle) Belästigung	72
5.1.10 Prävention – Korruption und Bestechung	72
5.1.11 Diversity	72
5.1.12 Ethik-Charta	72
5.1.13 Partner: „Charta der Vielfalt“	72
5.1.14 Umfrage unter Mitarbeitern	73
5.1.15 Work-Life-Balance	73
5.2 Gäste	74
5.2.1 Transparente Kommunikation	74
5.2.2 Orte der Begegnung: Safe Spaces	74
5.2.3 Barrierefreiheit in unseren Hotels	75
5.2.4 DeinYOGA	78
5.3 Lieferanten	79
5.3.1 Verhaltenskodex für Lieferanten	79
5.3.2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz	79
5.4 Nachbarschafts-Engagement	81
5.4.1 Unsere Stiftung „Neighbours by Dorint“	81
5.4.2 Förderung von Sport- und Kultureinrichtungen	83
5.4.3 Aktionen der #HotelHelden	83

06 Lizenzierte Partner und Zertifikate

6.1 CERTIFIED – das Kundenzertifikat GmbH & Co. KG	84
6.2 GreenSign Institut GmbH	86
6.3 Zertifizierte Hotels	87

07 Anhang

7.1 Impressum	89
---------------	----





1.1 Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

die **DHI Dorint Hospitality & Innovation GmbH** mit Ihren Marken „Dorint Hotels & Resorts“, „Essential by Dorint“ und „Hommage Luxury Hotels Collection“ sowie Tochter- und Betriebsgesellschaften (nachstehend gemeinsam „**Dorint Hotelgruppe**“ genannt) hat sich mit ihrem GreenSquareConcept ambitionierte Ziele zur Erreichung einer weitgehenden Klimaneutralität im Jahr 2045 gesetzt. Wir stehen für das Bestreben, Hotellerie nachhaltig erlebbar zu machen und unsere Nachhaltigkeitsziele tagtäglich in unseren Hotels authentisch mit einem Lächeln im Gesicht unserer #HotelHelden umzusetzen und fortzuentwickeln.

Auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit haben wir bereits wesentliche Schritte zum ressourcenschonenden Umgang mit fossilen Energieträgern, Wasser und auch Lebensmitteln getan: So verwenden wir Strohhalme aus Glas, haben eine konsequente Mülltrennung eingeführt, unsere Prozesse optimiert, Glühbirnen gegen LED-Lampen getauscht, sparen Umverpackungen ein und nehmen an Programmen wie Foodsharing teil. Doch das allein ist nicht zielführend. Wir verstehen Nachhaltigkeit nicht nur als operative, sondern vor allem auch als strategische Herausforderung. Deshalb haben wir dieses wichtige Thema für unsere Dorint Hotelgruppe zur Chefsache gemacht. Wir sind überzeugt, nur wenn wir alle gemeinsam mehr Nachhaltigkeit wollen und diese fördern, kann es gelingen, strategisch sinnvolle und effektive Ziele zu definieren und operativ in allen Häusern unserer Dorint Hotelgruppe aber auch in der Hauptverwaltung umzusetzen.

Um zu wissen, ob wir beim Thema Nachhaltigkeit auch die gewünschten Fortschritte machen, ist es uns wichtig, unsere Maßnahmen nach der Umsetzung regelmäßig auszuwerten, um notwendige Kurskorrekturen zeitnah vornehmen zu können. Als zentralen Partner für diese Aufgabe haben wir uns für unsere Dorint Hotelgruppe für die Sustainable Hospitality Alliance entschieden.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir unsere Ziele, Maßnahmen und Erfolge, aber auch mögliche Rückschläge transparent machen. Wir stehen zu unserer Verantwortung und gehen Schritt für Schritt unseren Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen.

Herzliche Grüße,
Ihr

Jörg T. Böckeler
Geschäftsführer, Sprecher
CEO

Ihre

Bettina Schütt
Geschäftsführerin
COO



1.2 Unsere Vision



Aus unserer Vision, in Zukunft unsere Hotels klimaneutral führen zu können, resultiert schon heute unternehmerische Verantwortung. Als große deutsche Hotelkette möchten wir unserer Verantwortung unbedingt nachkommen und sehen unser Nachhaltigkeitskonzept GreenSquareConcept als ganzheitliches Instrument, mit welchem wir gemeinsam mit unseren Investoren und Eigentümern, Partnern, Lieferanten, Gästen und Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine freie und moderne Gesellschaft leisten können.

Unsere unternehmerischen Entscheidungen fällen wir daher schon heute stets mit Blick auf und unter Abwägung unserer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verantwortung.

In unserer Dorint Hotelgruppe behandeln wir diese drei Säulen der Nachhaltigkeit als gleichberechtigte Anliegen unserer Unternehmensphilosophie und nehmen unsere Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit mit in die Verantwortung.

Die Planung und Berücksichtigung nachhaltiger Bau- und Qualitätsstandards, also die Integration modernster Technik in Neubauprojekten sowie Überlegungen zur umwelttechnischen Aufrüstung von Bestandsimmobilien, sehen wir hierbei neben der operativen Umsetzung unseres sozialen Engagements in Kooperation mit der Stiftung „Neighbours by Dorint“ als wichtigen Teil unserer Ziele zur Optimierung unseres Geschäftsmodells an.

Zur harten Realität gehört aber auch, dass ökologische und soziale Verantwortung mit unserer ökonomischen Verantwortung in Einklang gebracht werden müssen, denn nur wenn wir mit unserem Geschäftsmodell nachhaltig positive Ergebnisse erzielen, können wir reinvestieren, unsere Ziele weiter schärfen und das Vertrauen unserer Investoren, Eigentümer, Partner, Lieferanten, Gäste und #HotelHelden stärken.

Zusammengefasst bedeutet Nachhaltigkeit also für uns als Dorint Hotelgruppe, dass wir uns jetzt und in Zukunft als Teil eines großen Ganzen sehen. Damit unsere Gäste ihren Aufenthalt mit gutem Gewissen und Verantwortungsbewusstsein genießen können, legen wir im Konzern größten Wert auf den gemeinsamen, respektvollen Umgang mit der Umwelt, Ressourcen und unseren Mitmenschen – und das ganzheitlich und auf hohem Niveau.

1.3 Zahlen, Daten, Fakten

Stichtag:	31.12.2022
-----------	------------

Anzahl der Hotels	
Gesamt	58
Pacht	34
Management	5
Franchise	19

Aufteilung nach Marken	
Essential by Dorint	8
Dorint Hotel & Resorts	45
Hommage Luxury Hotels Collection	5

Hoteleröffnungen in 2022	1
Hotelschließungen in 2022	3

Gesamtanzahl der verfügbaren Hotelzimmer	6.555
Gesamtanzahl der verfügbaren Betten	12.650
Anzahl der Übernachtungsgäste	1.993.090
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2 Nächte
Durchschnittsrate netto	116,30 €

Gesamtumsatz netto (Rundungsdifferenzen möglich)	219.794.000 €
---	---------------

Marktanteil (im Vergleich zu Mitbewerberset)	17,3 %
---	--------

Gesamtanzahl der Beschäftigten	2.439
---------------------------------------	-------

Anteil Frauen/Männer	
weiblich	51,74 %
männlich	48,26 %

Spenden für soziale Projekte 2022 durch unsere Stiftung „Neighbours by Dorint“	10.750,00 €
--	-------------

Geschäftsführung DHI Dorint Hospitality & Innovation GmbH	
Jörg T. Böckeler	Chief Executive Officer (CEO)
Bettina Schütt	Chief Operations Officer (COO)
Kontakt über jeanette.schorn@dorint.com	

Aufsichtsrat DHI Dorint Hospitality & Innovation GmbH	
Dirk Iserlohe	Vorsitzender

Team GreenSquareConcept	
Daniel Rosenow	Nachhaltigkeitsbeauftragter
Raphael Schalamon	Berichterstattung
Stefanie Mittag	Art Director Dorint Brands
Kontakt über GreenSquareConcept@dorint.com	

Compliance-Officer	
Jessica Mersmann	LL.M., VP Legal & Compliance
Kontakt über: recht@honestis.ag	

Gesamtbetriebsrat	
Polichronis Raptis	Vorsitzender
Kontakt über polichronis.raptis@betriebsrat.dorint.com	

Menschenrechtsbeauftragter	
Ausbildung eines Menschenrechtsbeauftragten erfolgt in Q4 2023	

Kommission Mobbing/Diskriminierung	
Dr. Charlotte Lauser, Dachau	Rechtsanwältin
Jessica Mersmann	LL.M., VP Legal & Compliance HON-Service GmbH, Köln

Partner Einrichtung Beschwerdestelle (Whistle-Blower-Richtlinie)	
EQS Group AG · Karlstraße 47 · 80333 München	

1.4 Firmengeschichte



1959 Dorint entsteht – Eröffnung des „Parkhotel in Mönchengladbach“: Der Name „Dorint“ geht zurück auf den Hotelgründer Werner Dornieden (**Dor**nieden **Int**ernational).



1967 – 1974 Bündelung der ersten 6 Hotels in der **Dorint GmbH**.



1989 – 1998 Dorint Hotels & Resorts expandiert in die **neuen Bundesländer** und nach **Europa** und wächst auf etwa 100 Hotels.



2002 Accor wird **Kooperationspartner** und Mehrheitsaktionär der Dorint AG.



2006 – 2007 Spin Off: Ein Philosophiewechsel führt zur Aufspaltung der Kette: Gründung der Neue Dorint GmbH und Repositionierung mit 40 Hotels im 3-, 4- und 5-Sterne-Segment.



2009 – 2018 Aus Neue Dorint wird **Dorint GmbH** ■ Konsequente Weiterentwicklung des Portfolios durch Pacht- und Franchiseverträge.



2019 Dorint Hotels & Resorts feiert 60-jähriges Firmenjubiläum ■ Die **DHI Dorint Hospitality & Innovation GmbH** wird gegründet, unter deren Dach die Marken Dorint Hotels & Resorts, Essential by Dorint und Hommage Luxury Hotels Collection geführt werden.



2020 – 2021 Die DHI kämpft mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie und expandiert dennoch strategisch weiter ■ Mit dem **Dorint Kurfürstendamm Berlin** ist die Marke Dorint Hotels & Resorts wieder zentral in der Hauptstadt vertreten.



2022 Die Marke „Hommage Luxury Hotels Collection“ freut sich über zwei neue Hotels: das **Grand Tirolia Kitzbühel** und das **Hotel Kö59 Düsseldorf**.



2023 Das **GreenSquareConcept** hält Einzug in die Dorint Hotelgruppe

2.1 Vorwort des Nachhaltigkeitsbeauftragten



Mit **GreenSquareConcept** verfolgen wir ein ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept, das transparent sowohl für unsere Gäste und Mitarbeiter als auch für unsere Geschäftspartner die Erhebung wichtiger Parameter aus unserem täglichen Handeln und nachvollziehbare Maßnahmen enthält.

Für unsere Mitarbeiter umfasst GreenSquareConcept unter anderem ein verantwortungsbewusstes Schulungs- und Trainingskonzept sowie konkrete Handlungsanweisungen für mehr Nachhaltigkeit in der täglichen Arbeitsroutine.

Für unsere Lieferanten und Geschäftspartner weist unser Nachhaltigkeitskonzept Handlungsempfehlungen und von uns festgelegte Kriterien auf, nach denen wir unsere Zusammenarbeit planen und zum Beispiel die strategische Produktauswahl vor allem auch unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte besser treffen können. Die Unternehmensbereiche Einkauf, Technik, Unternehmensentwicklung und Qualitätsmanagement verstehen wir hierbei als unterstützende Instrumente unseres Nachhaltigkeitskonzeptes.

In Form einer GreenSquareConcept Tour nehmen wir unsere Gäste an verschiedenen Stellen in den Hotels mit. Eine offene, transparente Kommunikation spielt dabei für uns eine bedeutende Rolle, denn wir haben **ein Herz für grüne Ideen**. Wir informieren über energie- oder wassersparende Maßnahmen in unseren Hotels und regen das Bewusstsein für umweltschonendes Handeln mit interaktiven Inhalten an. Von Bio-Kaffee über ein plastikarmes Frühstücksangebot und die gesonderte Ausweisung regionaler Lieferanten bis hin zu ökologisch sinnvollen Reinigungsmitteln oder Bett- und Flachwäsche aus Bio-Baumwolle und eigenen Pflegeprodukten in nachfüllbaren und verpackungsarmen Spendern. Die grüne Logo-Kachel von

GreenSquareConcept soll nach und nach unseren Gästen in unseren Hotels begegnen.

Die ersten grünen Projekte der Hotelgruppe liefen unter der Flagge der Dorint Hotels & Resorts – hier ist der Ursprung unseres Engagements zugunsten der Nachhaltigkeit. Darum wurde für GreenSquareConcept die Architektur der Dachmarke 1 : 1 übernommen und buchstäblich mit neuem Inhalt und grünem Leben gefüllt: Die Kachel mit vier gleichen Seiten stellt in seiner Form die Gerechtigkeit und Gleichberechtigung zwischen den berechtigten Interessen der Mitarbeiter und Gäste, der Umwelt, der Wirtschaftlichkeit und unserem sozialen Engagement dar. Die optische Darstellung unseres Konzeptes als Quadrat steht zugleich für die vier Elemente Wasser, Feuer, Erde, Luft und die vier Himmelsrichtungen. Auf dieser Basis sind ganzheitliche Maßnahmen für das Umweltbewusstsein von Mitarbeiter und Gästen, aber auch den ökonomischen Anforderungen an einen Gewerbebetrieb entwickelt worden, die nun sukzessive geschärft und umgesetzt werden.



Herzliche Grüße,
Ihr

Daniel Rosenow
Nachhaltigkeitsbeauftragter

2.2 Antrieb und Verantwortung

Mit dem Bestreben zu mehr Nachhaltigkeit in unserer Dorint Hotelgruppe kommen wir sowohl der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen als auch unserer Klimapolitischen Verantwortung als eine der führenden deutschen Hotelgesellschaften nach.

Mit dem Übereinkommen von Paris wurde am 12. Dezember 2015 auf der Weltklima-konferenz unter Einigkeit von 195 Staaten beschlossen, dem Vorschreiten des globalen Klimawandels entgegenzuwirken und die Weltwirtschaft klimafreundlich zu gestalten. Konkret vereinbart wurde dabei das Ziel der Begrenzung des Anstiegs der weltweiten Durchschnittstemperatur um maximal 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter sowie die globale Senkung von Emissionen und Lenkung von Finanzmitteln im Einklang mit Klimaschutzziele. Um diese Ziele zu erreichen, darf in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts nicht mehr klimaschädliches CO₂ ausgestoßen werden, als der Atmosphäre durch die globalen Wälder und Meere entzogen werden kann. In der Konsequenz dieses Abkommens hat die Regierung der Bundesrepublik Deutschland seine Klimaschutzvorgaben deutlich verschärft und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045 verankert. Bereits 2030 sollen die aktuellen Emissionen um 65 % gegenüber dem Jahr 1990 sinken*. Klimaneutralität kann also nur erreicht werden, wenn die Weltwirtschaft – also auch unsere gesamte Hotelgruppe – schnell und konsequent deutlich weniger CO₂ emittiert.



* www.bundesregierung.de

Auch die Aspekte der gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Verantwortung als deutsche Hotelkette möchten wir mit unseren Häusern an allen Standorten gerecht werden. Die Gastronomie und Beherbergungsindustrie haben in der letzten Dekade an vielen Stellen an Ansehen und damit auch an Markt- und Wettbewerbsfähigkeit verloren. Vorgegangene Wirtschaftskrisen, die Herausforderungen einer globalen Pandemie und ein stetig voranschreitender Fachkräftemangel stellt uns als Dorint Hotelgruppe immer wieder vor neue Herausforderungen.

Wir sind uns unserer umwelt- und gesellschaftspolitischen Verantwortung als große deutsche Hotelgesellschaft und als wichtiger Teil der unternehmerischen Wertschöpfungskette sehr bewusst. Aus diesem Grund schreiben wir unsere Bau- und Qualitätsstandards regelmäßig fort und schaffen damit die Grundlage für die Ertüchtigung von Bestandsimmobilien und Entwicklung von klimafreundliche Neubaukonzepten. Zusammen mit unseren Verpächtern erarbeiten wir auf dieser Basis für die individuellen Bestandsimmobilien Investitionskonzepte, zum Beispiel in geothermische Anlagen, Photovoltaikanlagen, Ladesäulen etc. Durch die Vereinbarung unserer Bau- und Qualitätsstandards in neuen Pachtverträgen stellen wir sicher, dass unsere Ziele auch in zukünftigen Hotelprojekten umgesetzt werden.

Nachhaltigkeit bedeutet für unsere Dorint Hotelgruppe, neben den Maßnahmen für mehr Klimaschutz, auch unsere Arbeit als verantwortungsvoller Dienstleister im Tourismussegment sowie unser Anspruch ein fairer und gerechter Arbeitgeber zu sein. Unsere Hotels dienen nicht nur der Möglichkeit von geschäftlichen Übernachtungen – sie bieten darüber hinaus auch einerseits den optimalen Rahmen für Konferenzen, Tagungen und geschäftlichen Besprechungen und andererseits ein herzliches Ambiente für private Familienfeiern und klimafreundliches Reisen. Für unsere Mitarbeiter schaffen wir ein vertrauensvolles und tolerantes Arbeitsklima, das es ihnen ermöglicht, mit Empathie auf die Bedürfnisse unserer Gäste einzugehen. Denn das ist es, was unsere #HotelHelden auszeichnet und bedeutet zusammengefasst: In unseren Hotels finden vor allem Begegnungen

statt und wir verstehen es als unsere Aufgabe, ökologische, soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die einen offenen und wertschätzenden Umgang miteinander auf Augenhöhe ermöglichen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen nicht nur einen wichtigen Beitrag gegen den globalen Klimawandel leisten, sondern auch in unserer Branche als attraktiver Arbeitgeber dem Fachkräftemangel entgegenzutreten und weiteren Herausforderungen gewachsen sein werden.

2.3 Teamwork: Nachhaltigkeit auf allen Ebenen



- **Regionaldirektion.** Überwachung der Umsetzung in den Hotels
- **Strategischer Einkauf:** Auswahl nachhaltiger Produkte, Betrachtung der Lieferketten
- **Human Resources:** Unternehmensleitbild, soziale Nachhaltigkeit, Work-Life-Balance
- **Technik und Oevelopment:** Nachhaltige Bau- und Qualitätsstandards
- **Fuhrpark:** Car Policy, Strategie Fuhrpark
- **Controlling:** Analyse und Bewertung der Risiken und Chancen
- **Legal and Compliance:** Prüfung Compliance und Rechtskonformität
- **Public Relations, Marketing, Grafik:** Kommunikation an Gäste und Mitarbeitende, Corporate Design
- **Externe Auditoren:** Prüfung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen, Unterstützung der Hotels bei der Erstellung von Maßnahmenplänen und externe Zertifizierung



2.4 Chefsache: Die Geschäftsführung im Interview

– geführt von Daniel Rosenow, November 2022 –

Zu trockene Böden, widrige Bedingungen für den Anbau regionaler Lebensmittel und schlechte Ernte der deutschen Bauern. Die Folgen der Klimakrise und die Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt werden auch bei uns immer deutlicher spürbar. Internationale Krisen wie Corona und die Gasknappheit in Europa stellt die Branche vor zusätzliche, große Herausforderungen. Fest steht: Wir alle müssen nachhaltig agieren. Wo packen Sie ganz persönlich an?

Jörg T. Böckeler, Geschäftsführer (CEO)

Nicht nur als Chief Executive Officer unserer Dorint Hotelgruppe, sondern auch als Familienvater ist Nachhaltigkeit für mich eine Herzensangelegenheit. Das Wichtigste, was wir für unseren Planeten tun können, ist ihn für unsere nachfolgenden Generationen nicht nur bewohnbar, sondern auch lebenswert zu erhalten. Wir alle spüren mittlerweile deutliche Auswirkungen des Klimawandels und es wird höchste Zeit, dass wir alle Anstrengungen unternehmen unsere Industrie und Wirtschaft mit mehr Nachhaltigkeit auch langfristig zum Erfolgsmodell zu machen. Unser GreenSquareConcept haben wir in unserer Dorint Hotelgruppe zur Chefsache erklärt und uns ehrgeizige Ziele gesteckt. Wir wollen als Unternehmen einen echten Beitrag dazu leisten die Branche ein Stück nachhaltiger zu machen und mit unseren strategischen Entscheidungen unseren Worten auch Taten folgen zu lassen. Mehr Nachhaltigkeit bedeutet gleichzeitig auch mehr Resilienz gegenüber internationalen Krisen.

Nachhaltigkeit assoziieren viele im persönlichen Alltag vor allem mit Themen wie Plastikreduzierung, Energie sparen und Elektromobilität. Was bedeutet Nachhaltigkeit speziell für die Hotellerie und Gastronomie?

Bettina Schütt, Geschäftsführerin (COO)

Die Hotellerie ist ein Stück weit auch ein Schaufenster der Gesellschaft. Unsere Gäste, die Lieferanten und Mitarbeiter sind so vielfältig und unterschiedlich, wie die Gesellschaft nur sein kann. Wir erkennen,

dass das Engagement und die Bereitschaft, ökologisch Sinnvolles zu tun, immer weiterwächst. In unserer Dorint Hotelgruppe verantworte ich als Chief Operating Officer das operative Geschäft unserer Hotelbetriebe und sehe täglich die vielen Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten, das Thema Nachhaltigkeit stärker nach vorn zu bringen. Wir haben zahlreiche Pilotprojekte in unseren Hotels gestartet. Pilotprojekte, die sich mit den Themen ökologischer Reinigungsmittel, Bio-Kosmetik und den Fairtrade- und Bio-Bestandteilen auf unseren Buffets beschäftigen. Wir haben uns verstärkt mit dem Ausbau nachhaltiger Produkte in unserem Portfolio bemüht und uns beispielsweise für die bundesweite „Faire Woche“ engagiert. Mit unseren Betrieben haben wir außerdem eine Kooperation mit Foodsharing e.V. aufgenommen – eine Zusammenarbeit, bei der wir nicht mehr benötigte Lebensmittel und zu viel produzierte Speisen für einen guten Zweck abgeben, statt sie wegzuworfen.

Wie organisieren Sie das Thema Nachhaltigkeit an Ihren Standorten und welche Erwartungen haben Sie in Bezug auf die Drei-Marken-Strategie der Hotelgruppe?

Jörg T. Böckeler

Unsere Standorte werden durchgehend von unserem internen GreenSquareConcept Team bei deren Bemühungen unterstützt und es werden stetig neue Impulse und Projekte in Bezug auf unser Drei-Marken-Nachhaltigkeitskonzept installiert. Alle Hotels verfolgen konsequent unsere intensive Partnerschaft mit der Sustainable Hospitality Alliance, einem Zusammenschluss der globalen Hotellerie für mehr Nachhaltigkeit im internationalen Tourismus, bei der ich auch aktiv im Senior Advisory Council mitwirke. Zusätzlich lassen wir unsere Standorte individuell und regelmäßig auf ihre Nachhaltigkeitsmaßnahmen und den Status-quo durch externe Partner auditieren. Mit wenigen Ausnahmen von Hotels, welche sich gerade im Umbau befinden, haben wir alle Hotels der Marken „Essential by Dorint“ und „Dorint Hotels & Resorts“ durch unseren Partner „CERTIFIED Das

Kundenzertifikat GmbH & Co. KG“ unabhängig zertifizieren lassen. Auch drei Hotels unseres Luxussegmentes, die Hotels der „Homage Luxury Hotels Collection“, wurden bereits durch den externen Partner GreenSign zertifiziert, der die Hotels zusätzlich auch nach dem internationalen Standard des Global Sustainability Tourism Council (kurz: GSTC) überprüft.

Wie binden Sie in Ihren Hotels darüber hinaus die Gäste mit in das Thema Nachhaltigkeit ein?

Bettina Schütt

Wir achten darauf, dass die Menschen, die nachhaltig agieren wollen, dies auch können. Das fängt bei dem Angebot der Mülltrennung an und geht über zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur vor der eigenen Haustür. So nehmen wir an internationalen Aktionen zum Umwelt- und Naturschutz teil, wie beispielsweise dem „World Cleanup Day“, bei dem unsere #HotelHelden die landschaftliche Umgebung um ihre Hotelbetriebe herum von Abfall und Plastikmüll befreien. Zusätzlich sensibilisieren wir unsere Gäste und Mitarbeiter auf einen sparsamen Umgang mit Energie und Ressourcen. Wir bieten unseren Gästen mit E-Bikes oder E-Scootern alternative Verkehrsmittel für die Entdeckung unserer Destinationen an. Unseren Hotelgästen bieten wir mehr und mehr Möglichkeiten, sich gesund, regional und ökologisch sinnvoll zu verpflegen – zum Beispiel bieten wir in unserer gesamten Hotelgruppe ausschließlich Fairtrade-Bio Kaffee an und verfolgen peu à peu eine Null-Plastik-Strategie für unsere Buffets. Um unserem Nachhaltigkeitsanspruch auch im Seminar- und Bankettbereich gerecht zu werden, haben wir uns dem Engagement „fairpflichtet e.V.“ angeschlossen, dem Nachhaltigkeitskodex der deutschsprachigen Veranstaltungswirtschaft des German Convention Bureau, und wir engagieren uns mit einer Mitgliedschaft im NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. für mehr Artenschutz und Biodiversität.

2.4 Chefsache: Interview-Fotsetzung

– geführt von Daniel Rosenow, November 2022 –

Auch die Stiftung „Neighbours by Dorint“ verfolgt Nachhaltigkeitsziele. Was steckt hinter diesem Engagement?

Jörg T. Böckeler

Unsere Stiftung „Neighbours by Dorint“ hat sich zum Ziel gesetzt, wohlthätige Projekte in der direkten Umgebung ihrer Betriebe zu unterstützen und zu fördern. Wir möchten damit in der direkten Nachbarschaft der Hotels karitativ tätig sein. An allen Standorten und am Kölner Hauptsitz des Konzerns sollen so gemeinnützige Projekte unterstützt werden, beispielsweise engagierte sich unser Hotel Maison Messmer in Baden-Baden bei der Internationalen Woche gegen Rassismus mit der Aktion „144 Stunden für Love, Peace und Respect“. Die Stiftung hat 15.000 Euro als Nothilfe-Spende für die Bewältigung der Flutkatastrophe an der Ahr bereitgestellt.

Inklusion und Diversität sind weitere wichtige nachhaltige Aspekte: Was tut Ihre Hotelgruppe, um die Vielfalt der Belegschaft zu stärken?

Bettina Schütt

Ich bin davon überzeugt, dass ein Team nur dann gut funktioniert, wenn es divers aufgestellt ist. Ich spreche von Gleichberechtigung, Integration von Andersdenkenden, von einem respektvollen Miteinander und einem Teamgefüge, in dem niemand diskriminiert wird. Insofern war schnell klar, dass wir als Hotelgruppe Mitglied bei der Charta der Vielfalt werden, einem Bündnis unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzlers Olaf Scholz, dass sich für mehr Diversität und Vielfalt in der Arbeitswelt einsetzt. In unseren Hotelbetrieben arbeiten die unterschiedlichsten Menschen zusammen – sei es in Bezug auf Religion, Nationalität, Alter und Geschlecht. In dieser Situation ruhen wir uns aber nicht aus. Unsere Führungskräfte haben sich bei einem Workshop mit den Themen Gleichberechtigung und Frauen in Führungspositionen intensiv auseinandergesetzt, um zu prüfen, ob vor Ort wirklich schon alles in Richtung Respekt, Zusammenhalt, Toleranz, Fairness und Chancengleichheit unternommen wird.

Junge Menschen haben besondere Ansprüche. Welche Herausforderungen ergeben sich daraus, dass der Anteil junger Mitarbeiter in Ihrer Belegschaft stetig wächst?

Bettina Schütt

Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns kein Trendthema, sondern ein Aspekt, an dem wir langfristig arbeiten. Regelmäßig befragen wir unsere Mitarbeiter, nach ihren Vorstellungen, Wünschen und erkundigen uns, vor welchen Herausforderungen sie ganz konkret stehen. In diese regelmäßige Mitarbeiterumfrage haben wir selbstverständlich auch das Thema Nachhaltigkeit aufgenommen, um zu erfahren, wo die Mitarbeiter ganz persönlich ihre Schwerpunkte sehen. Demnach hat das Thema Nachhaltigkeit auch innerhalb unserer Belegschaft einen sehr hohen Stellenwert. Im Rahmen unserer 2022 stattgefundenen Veranstaltung für Auszubildende, dem Dorint Azubi-Wettbewerb, haben wir zudem ein Barcamp zu unserem GreenSquareConcept veranstaltet. Auch hierbei sind wir mit unserem Nachwuchs in den Dialog zu vielen sozialen Themen gegangen. Sehr interessant fand ich, dass durch unsere Auszubildenden dort sehr großen Wert auf nachhaltige Unternehmensverantwortung und soziale Aspekte gelegt wurde. Zusätzlich geben wir allen Mitarbeiter die Möglichkeit, sich im Rahmen einer grünen Ideenschmiede und in der GreenSquareConcept-Arbeitsgruppe aktiv einzubringen und zu engagieren. Mit unserem internen Newsletter zum Thema Nachhaltigkeit holen wir alle Mitarbeiter gleichermaßen ab und wollen sie auch auf diesem Weg für unsere Ziele begeistern.

Was steht als Nächstes an? Wie geht es langfristig weiter beim Thema Nachhaltigkeit?

Jörg T. Böckeler

Langfristig? Ganz klar: Klimaneutralität. Jede Hoteldirektorin, jeder Hoteldirektor ist angewiesen, kontinuierlich die Energie- und Wasserverbräuche sowie die Abfallmengen vor Ort zu prüfen und die Werte an das zentrale GreenSquareConcept Team zu melden. So stellen wir eine kettenweise Überprüfung sicher und sind in der Steuerung zielgerichtet unterwegs. Für jedes Hotel können wir so den jeweiligen CO₂-Fußabdruck errechnen und kommunizieren diesen transparent bei jeder eingehenden Buchungsanfrage: Sichtbar wird diese Abfrage nicht nur in internen Arbeitsdokumenten, sondern neuerdings auch auf allen Reservierungsbestätigungen. Das heißt, wir gehen auch für unsere Gäste transparent mit unseren Nachhaltigkeitswerten um – auch das gehört für mich zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit diesem Thema. Außerdem wollen wir unsere Neubauten im Hotelportfolio gleich zu Beginn noch nachhaltiger aufstellen und werden da, wo wir in die Bauplanungen involviert sind, direkt schon daran arbeiten, künftig stabil bessere Werte zu erreichen.

Unsere Bestandshäuser werden wir durch langfristige Investitionen und Neuaufstellung der Produktsortimente, wo immer wir können, nachhaltiger machen und so auch neue Gästekreise für uns gewinnen und die Mitarbeiter langfristig an uns binden. Nachhaltig kann man nur gemeinsam sein. Ohne die aktive Mitarbeit unserer motivierten #HotelHelden, Lieferanten und Gästen schaffen wir es nicht, uns stetig zu verbessern und unsere ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam schon erreicht haben und arbeiten hart daran, unser Tempo in Sachen Nachhaltigkeit noch weiter zu steigern.

Gesprochenes



2.5 Konkrete Ziele und Maßnahmen

Unsere Dorint Hotelgruppe setzt sich zum Ziel, einen ressourcenschonenden Umgang mit fossilen Energieträgern, Wasser und Lebensmitteln zu forcieren. Den sozialen Aspekt berücksichtigen wir als Unternehmen ebenso wie den Schutz der Umwelt und den Erhalt natürlicher Biodiversität und Artenvielfalt unseres Planeten.

Nachfolgend finden Sie unsere konkretisierten und fest in unserem GreenSquareConcept verankerten Nachhaltigkeitsziele im Einzelnen:

CO₂-Emissionen senken

Die CO₂-Emissionen unserer Dorint Hotelgruppe sollen transparent gemessen und kontinuierlich gesenkt werden. Dazu haben wir Nachhaltigkeitsleitlinien entwickelt, die darauf ausgerichtet sind, unsere Dienstleistungen auf das Ziel der weitgehenden Klimaneutralität im Jahr 2045 zu erreichen.

Wasserverbrauch reduzieren

Der Wasserverbrauch unserer Hotels soll kontinuierlich gesenkt werden, sowohl beim durchschnittlichen Verbrauch pro Gast als auch pro Hotel insgesamt. Wir verfolgen neben der Ergreifung eigener Maßnahmen ebenso den Dialog und die Einbeziehung unserer Gäste.

Energiemonitoring etablieren

Unsere Dorint Hotelgruppe verpflichtet sich, den Verbrauch von Energie zu dokumentieren und Maßnahmen zu ergreifen, die den Verbrauch insbesondere durch fossile Brennstoffe entstandener Energien nachhaltig kontrollieren und senken.

Soziale Gerechtigkeit stärken und Ungleichheit bekämpfen

Wir setzen uns vehement dafür ein, soziale Gerechtigkeit zu stärken, Ungleichheiten zu bekämpfen und die Rechte von Minderheiten zu schützen. Unsere Ethik-Charta bestimmt den Umgang mit Gästen, Mitarbeitern und Lieferanten.

Plastikmüll und Verschwendung von Lebensmitteln vermeiden

Unsere Dorint Hotelgruppe verpflichtet sich dazu, Plastikmüll und die Verschwendung von Lebensmitteln zu vermeiden. Weiterhin werden mögliche Vermeidungsmaßnahmen aus dem bestehenden Umweltrecht abgeleitet, geprüft und bewertet.

Natur, Biodiversität und Artenvielfalt schützen

Biodiversität zu fördern und die Natur und Artenvielfalt im Umfeld unserer Standorte zu schützen, ist uns ein wichtiges Anliegen und fest in unseren Zielen verankert.

Nachhaltige Bau- und Qualitätsstandards einführen

Unsere Dorint Hotelgruppe verpflichtet sich, die Aspekte der Nachhaltigkeit in Bezug auf Neubauten und Renovierungen sowie im laufenden Betrieb ihrer Hotels stärker in ihre Planungen mitzubearbeiten und in den Fokus zu nehmen.

Kooperationen und Zusammenarbeiten festigen

Wir engagieren uns im Rahmen unserer Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit der Sustainable Hospitality Alliance (SHA) für die nachhaltige Hotellerie und verfolgen den „Pathway to Net Positive Hospitality for the Planet“-Standard und die „16 Basics“ des „World Travel & Tourism Council“ (WTTC-Basics).

Globale Initiativen und dahingehende Prüfung sämtlicher Maßnahmen fördern

Alle Nachhaltigkeitsmaßnahmen zielen auf die Förderung des Pariser Klimaschutzabkommens sowie den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ab.

Standortbezogenes Engagement ausbauen – eigene Stiftung „Neighbours by Dorint“

Unsere Dorint Hotelgruppe ist durch die Stiftung „Neighbours by Dorint“ als Nachbar an ihren Hotelstandorten karitativ und fördernd für gemeinnützige Projekte tätig. Das nachbarschaftliche Engagement begründet sich unter anderem durch Wohlfahrtswesen, insbesondere der Unterstützung von hilfsbedürftigen, benachteiligten, behinderten und kranken Menschen im Umfeld des Hotelbetriebs. Weitere Unterstützungsfelder sind die Volks- und Berufsbildung, Brauchtum und Sport sowie die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Stiftungen und Vereinigungen.



2.6 Im Einklang mit der EU-Taxonomie

Mit unserem GreenSquareConcept findet ein regelmäßiger Abgleich europäischer Standards für mehr Nachhaltigkeit statt, der in der EU-Taxonomie festgelegt ist. Unsere eigenen Unternehmensziele werden in regelmäßigen Abständen auf Konformität und Aktualität zu den Zielen der EU-Kommission und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland geprüft und abgestimmt.

2.6.1 DIE EU-TAXONOMIE*

Die EU-Kommission prüft und klassifiziert mit ihrer EU-Taxonomie-Verordnung sämtliche Wirtschaftstätigkeiten hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit. Unternehmer, Investoren und Entscheidungsträger aus der Wirtschaft sollen so Hinweise und Informationen darüber erhalten, welche Tätigkeiten in ihrem Wirtschaftsfeld als ökologisch sinnvoll und nachhaltig gelten. Die EU-Taxonomie soll hierbei mehr Investitionen in nachhaltige Projekte fördern, Schutz vor Greenwashing für Investoren und Privatanleger schaffen und Unternehmen generell bei ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten unterstützen und dabei helfen, klimafreundlicher zu agieren.

2.6.2 ZIELE DER EU-KOMMISSION

Die EU-Kommission verfolgt mit ihren Mitgliedern mithilfe der EU-Taxonomie insgesamt sechs Ziele. Zwei davon müssen bereits seit dem 01. Januar 2022 umgesetzt werden: „CO₂-Minderung“ und „Anpassung an den Klimawandel“ mit einer dahingehenden Berichtspflicht für Unternehmen. Die weiteren Ziele werden von der EU noch konkretisiert: „Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft“, „Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung“, „Nachhaltige Nutzung und der Schutz von Wasser- und Meeresressourcen“ sowie „Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme“.

Von der derzeitigen Berichtspflicht betroffen sind demnach alle EU-Unternehmen mit mehr als 250 dauerhaft Beschäftigten mit einem jährlichen Nettoerlös von mindestens 40 Millionen Euro oder einer Bilanzsumme von mindestens 20 Millionen Euro. Die Erstanwendung dieser EU-Richtlinie findet für das Geschäftsjahr 2023 mit Berichtserstattung im Jahr 2024 statt.

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur eine rechtliche Verpflichtung. Obwohl unsere Dorint Hotelgruppe erst im kommenden Jahr berichtspflichtig wird, hat sich die Geschäftsleitung entschieden, unsere Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit schon heute auf den Prüfstand zu stellen und im Jahr 2023 eine Nachhaltigkeitsberichtserstattung für das Geschäftsjahr 2022 zu fertigen.



* www.dihk.de
www.bmz.de

2.7 Immer im Blick: Die 17 Ziele der UN

Die Vereinten Nationen haben in ihrer UN-Vollversammlung im Jahr 2015 die Agenda 2030 verabschiedet: 17 Ziele* für eine nachhaltige Entwicklung (**Sustainable Development Goals**, kurz: SDGs**).

Die SDGs zahlen mit ihren zum Teil ehrgeizigen Zielen sowohl auf ökonomische als auch auf ökologische und auf soziale Entwicklungen ein. Sie gelten für Entwicklungs- und Schwellenländer sowie Industrieländer und führende Wirtschaftsnationen der Erde gleichermaßen und sind damit sowohl international wie national als auch regional und lokal ausgerichtet.

Alle zu ergreifenden Nachhaltigkeitsmaßnahmen, welche sich für unsere Dorint Hotelgruppe aus dem GreenSquareConcept und seinen Zielen ergeben, zielen ohne Ausnahme auf die Förderung mindestens eines der nachfolgenden 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ab:



KEINE ARMUT

Armut in jeder Form und überall beenden.

Um Armut in der Welt und in Deutschland zu bekämpfen, unternehmen wir verschiedene Maßnahmen. Das Angebot von Fairtrade und zertifizierten Produkten wie Kaffee und Schokolade, aber auch die Unterstützung der Nachbarschaften mit Kooperationen und durch unsere eigene Stiftung „Neighbours by Dorint“ sind einige dieser Maßnahmen. Weitere Informationen stehen unter anderem in den Kapiteln 4.9.2 und 5.4.1.



KEIN HUNGER

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Unsere Dorint Hotelgruppe unterstützt die Beendigung des Hungers in Deutschland durch eine Kooperation mit der Plattform Foodsharing e.V., weitere Informationen folgen in Kapitel 4.4.2.



GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Um die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter zu schützen und zu erhöhen, wird in unseren Hotels und der Hauptverwaltung ein besonderer Blick auf die Work-Life-Balance der Mitarbeiter geworfen. Ebenfalls wird auch die Gesundheit und das Wohlergehen der Nachbarschaft betrachtet und durch Aktionen wie „Sport im Park“, eine Kooperation mit der BARMER Versicherung, für mehr Bewegungssport und Aktivität in städtischen Parks für sozialschwache Menschen gefördert. Für unsere Gäste und Mitarbeiter bieten wir „DeinYOGA“ mit eigenen ausgebildeten Coaches an. Mehr zu dem Thema wird in den Kapiteln 5.1.15 und 5.2.4 erläutert.



HOCHWERTIGE BILDUNG

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

Durch unseren entwickelten Lieferantenkodex und das große Angebot an beispielsweise Fairtrade-Produkten



GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Der Geschlechtergleichstellung wird in unserer Dorint Hotelgruppe eine wichtige Rolle zugetragen. Durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt und der Implementation unserer eigenen Dorint Ethik-Charta wird sichergestellt, dass alle Menschen und Geschlechter in unserem Unternehmen gleichberechtigt und gleichgestellt sind. Um Chancengleichheit zu gewährleisten, gibt es spezielle Arbeitsgruppen, beispielsweise die der Frauen in Führungspositionen. Weitere Einzelheiten sind in den Kapiteln 5.1.12 und 5.1.13 zu finden.



* www.17ziele.de
** www.sdg-portal.de

2.7 Immer im Blick: Die 17 Ziele der UN



SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
Für uns ist Wasser ein Menschenrecht. Daher bemühen wir uns um einen behutsamen Umgang mit dieser wertvollen Ressource. Wir sensibilisieren unsere Gäste vor Ort für dieses Thema und reduzieren durch verschiedene Maßnahmen den Wasserverbrauch. So tauschen wir Handtücher nur noch auf Anforderung durch die Gäste, außerdem haben wir Durchlaufverengungen in den Duschen installiert. Durch eine Kooperation mit „Refill Deutschland“ bieten unsere Hotels kostenloses Wasser in den Lobbys an – sowohl für Gäste als auch für Passanten, detaillierte Informationen zu Wassersparmaßnahmen und Kooperationen in den Kapiteln 4.3 und 4.4.3.



BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Zugang zu bezahlbarer, verläSSLicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.
Für unsere Dorint Hotelgruppe haben wir das Ziel definiert, alle Pachtbetriebe bis 2025 auf 100 % Ökostrom umzustellen. Der aktuelle Strommix in den meisten unserer Hotels beinhaltet bereits heute einen Anteil von rund 60 % erneuerbaren Energien und wir stehen hierzu im Austausch mit unserem Hauptversorger WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, diesen Anteil fortlaufend zu erhöhen. Darüber hinaus fördern wir mit verschiedenen Maßnahmen die Transformation, z.B. durch die Bereitstellung einer Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Bei der Auswahl neuer Hotelstandorte achten wir auf die örtliche Infrastruktur und legen Wert auf eine sehr gute Anbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln, mehr Details in Kapitel 4.6.5.



MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.
Um menschenunwürdige Arbeit auch in den vorgelagerten Prozessen auszuschließen, haben wir einen für alle Lieferanten verpflichtenden Kodex erstellt. Bei den angebotenen Fairtrade-Produkten ist durch deren Siegel sichergestellt, dass es gerechte Bezahlung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen gibt. Gleichzeitig stellt unser Mitarbeiterkodex sicher, dass die gleichen Maßstäbe auch firmenintern Anwendung finden und unsere Mitarbeiter von einem kollegialen, empathischen und wertschätzenden Arbeitsklima profitieren können. In Kapitel 5.3 sind weitere Auskünfte zu diesem Thema erläutert.



INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
Bei dem Bau und der Eröffnung neuer Hotels legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit und Innovation. Doch auch bei den bereits erbauten und eröffneten Hotels wird stets nach Wegen gesucht, diese nachhaltiger und innovativer zu gestalten.



WENIGER UNGLEICHHEITEN

Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.
Für uns ist die allgemeine Gleichbehandlung aller Menschen selbstverständlich. In der Charta der Vielfalt und unserer Ethik-Charta ist neben Geschlechtergleichheit auch die Gleichheit aller menschlicher Individuen beschrieben. Nähere Informationen hierzu stehen in Kapitel 5.1.11. und 5.1.12.



NACHHALTIGER STÄDTE UND GEMEINDEN

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.
Um unseren Teil an nachhaltigen Städten, Siedlungen und Gemeinden beizutragen, achtet unsere Dorint Hotelgruppe bei dem Bau neuer Gebäude und der Sanierung bereits errichteter Gebäude auf Energieeffizienz und neue Technologien.



VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.
Um verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster sicherzustellen, bietet unsere Dorint Hotelgruppe viele Produkte mit entsprechenden Siegeln und Zertifikaten an. Dazu zählen u. a. Produkte mit dem Fairtrade-Siegel, dem MSC-Siegel und dem FSC-Siegel. Erläuterungen der Siegel und weitere Informationen sind Kapitel 4.8.1 ausführlicher dargestellt.

2.7 Immer im Blick: Die 17 Ziele der UN



MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Um dem Klimawandel und dessen Auswirkungen entgegenzutreten, hat unsere Dorint Hotelgruppe zahlreiche Maßnahmen ergriffen, beispielsweise die Reduzierung der CO₂-Fußabdrücke der einzelnen Hotels und der gesamten Dorint Hotelgruppe durch kürzere Lieferketten oder die Gestaltung eines Unternehmenswaldes. Mehr Angaben zu diesen Maßnahmen folgen im Kapitel 4.



LEBEN UNTER WASSER

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Um das Ökosystem Meer zu schützen, bietet unsere Hotelkette lediglich Fischprodukte mit dem MSC-Siegel an. Des Weiteren wurden die Schuhanzieher auf den Hotelzimmern durch solche ersetzt, in denen zum Teil Plastik aus den Meeren verarbeitet ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 4.9.3.



LEBEN AN LAND

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

Durch Kooperationen mit dem NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. und PRIMAKLIMA e.V. hilft unsere Dorint Hotelgruppe dabei, Ökosysteme und die Biodiversität auf dem Land zu schützen. Eine konkrete Maßnahme in diesem Kontext ist die Gestaltung eines Unternehmenswaldes. Weitere Auskünfte zu genannten Kooperationen und Maßnahmen in Kapitel 4.7.1.



FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zu Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

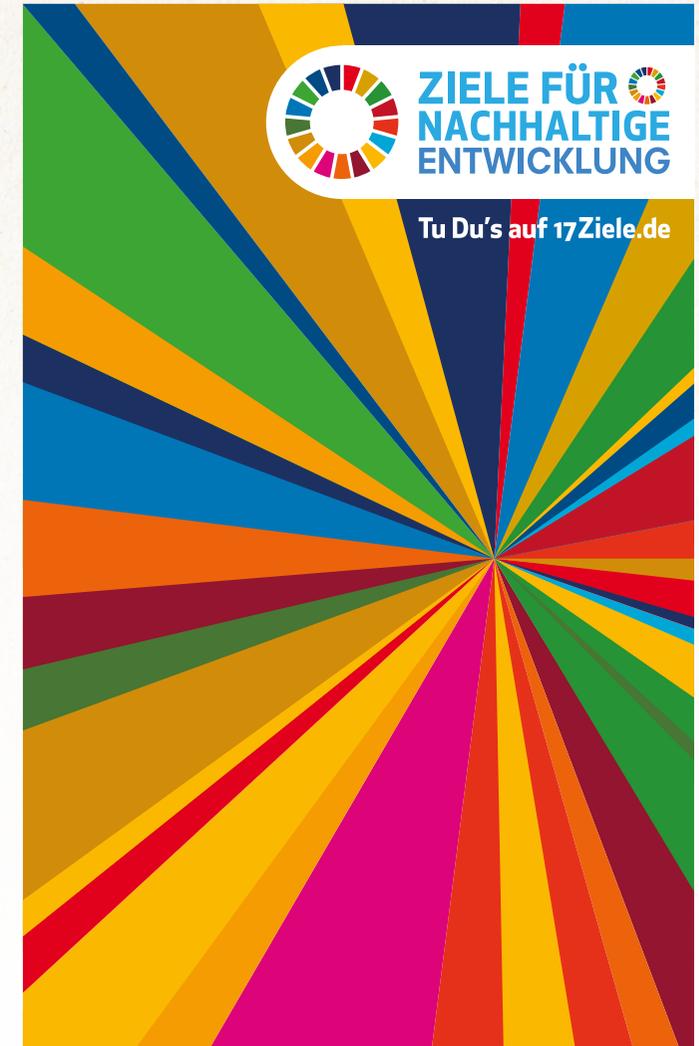
Für unsere Dorint Hotelgruppe hat Gerechtigkeit und eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Übertragen auf unsere Dorint Hotelgruppe haben wir in unseren Leitlinien die Installation eines Menschenrechts- und Gleichstellungsbeauftragten, die Gründung einer Diversity-Gruppe und die Frauen-Arbeitsgruppe „FOCUS your power“ verankert.



PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen.

Um diese ehrgeizigen aber notwendigen Ziele der Vereinten Nationen erfüllen zu können, sind Kooperationen und Partnerschaften essenziell. Unsere Dorint Hotelgruppe ist sowohl internationale als auch nationale und regionale Partnerschaften eingegangen. Eine der zentralen, internationalen Zusammenarbeiten unserer Dorint Hotelgruppe besteht mit der Sustainable Hospitality Alliance und ihrem Konzept des „Pathway to Net Positive Hospitality for the Planet“. Mehr Informationen zur Sustainable Hospitality Alliance finden Sie in Kapitel 4.8.



Nachhaltiges Wirtschaften ist für unsere Dorint Hotelgruppe eine wichtige Aufgabe. Um eine realistische Einschätzung unserer Budgets zu erhalten und Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit möglichst zielgenau bereitstellen zu können, wurden im Jahr 2022 für das Folgejahr 2023 erstmals definierte Jahresbudgets und eine Prognose für das Investitionsvolumen unserer Nachhaltigkeitsaufwendungen geplant.

3.1 Investitionen und Aufwendungen

Im Jahr 2022 haben wir für unsere Einkäufe nachweislich nachhaltiger Produkte im Bereich Food & Beverage ein Einkaufsvolumen von insgesamt rund 530.000 € getätigt.

Zusätzlich haben wir in diesem Bereich folgende Aufwendungen erhoben:

Zertifizierungen	170.541 €
Spenden durch die Hotels	128.283 €
Spenden der Stiftung „Neighbours by Dorint“	10.750 €
Schulungskatalog, Trainingscampus	46.579 €

Darin nicht enthalten sind Aufwendungen einzelner Hotels beispielsweise für Fairtrade-Bettwäsche, regionale Bioprodukte (nicht gelistet) und individuelle technische Investitionen in unseren Hotels, da wir diese Zahlen aktuell aus technischen Gründen nicht in unserem System auswerten können. Für das Folgejahr 2023 nehmen wir hierzu entsprechende Maßnahmen in unsere weitere Arbeit mit auf.

3.2 Stakeholder-Analyse

Unsere Dorint Hotelgruppe ist in drei Ländern aktiv und somit ein internationales Unternehmen, dennoch findet unsere Arbeit hauptsächlich lokal statt, wenn es um den Betrieb unserer 58 Hotels (Stand 31.12.2022) geht. Daher haben wir sowohl Beziehungen zu internationalen als auch zu lokalen Stakeholdern aufgebaut. Die Kommunikation mit den Stakeholdern ist uns wichtig, denn ihr Feedback hilft uns, unsere Ziele und Initiativen zu verbessern, zu verfeinern und mit den Zielen der Stakeholder in Einklang zu bringen. In dem folgenden Abschnitt werden diese Stakeholder als interne und externe Stakeholder klassifiziert.

Interne Stakeholder
Führungsebenen
Mitarbeiter
Franchise Partner
Eigentümer
Development

Externe Stakeholder
Investoren
Gäste
Firmen- und Geschäftskunden
Lieferanten
Vertragspartner
Nichtregierungsorganisationen
Nachbarschaften
Partnerschaften
staatliche Institutionen

3.2.1 INTERNE STAKEHOLDER

Führungsebene

Unserer Dorint Hotelgruppe ist Nachhaltigkeit besonders wichtig, daher wurde das Thema zur Chefsache erklärt. Die Geschäftsführung und das GreenSquareConcept-Team arbeiten in allen Themenbereichen der Nachhaltigkeit eng zusammen. Regelmäßig werden Fortschritte überprüft und analysiert, um unsere Ziele noch besser und effizienter durch zielgerichtete Maßnahmen zu verwirklichen.

Mitarbeiter

Auf unserem firmeninternen GreenSquareConcept Sharepoint können unsere Mitarbeiter jederzeit ihr Feedback und Verbesserungsvorschläge mit dem GreenSquareConcept Team teilen. Dies ist besonders gerne gesehen, da uns sowohl die Zufriedenheit der Mitarbeiter am Herzen liegt als auch die aktive Mitgestaltung und Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsziele. Ebenfalls finden sich auf dem internen Sharepoint Trainings- und Schulungsdokumente für Mitarbeiter, die dabei helfen, das Verständnis und die Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und unsere Ziele zu erhöhen. Beispiele für diese Dokumente sind: Energie und Wasser zu sparen, den Klimawandel einfach zu erklären oder den Müll richtig zu trennen.

3.2 Stakeholder-Analyse

3.2.1 INTERNE STAKEHOLDER

Franchise Partner

Nicht alle der 58 unter einer unserer Marken geführten Hotels werden von unserer Dorint Hotelgruppe selbst betrieben. Franchisebetriebe werden von uns in regelmäßigen Abständen über unser Nachhaltigkeitsengagement unterrichtet und zur Mitarbeit an unseren Unternehmenszielen angehalten. Die Franchise Partner können jedoch nicht zur Umsetzung unserer Maßnahmen verpflichtet werden.

Eigentümer, Development

Wir stehen im ständigen Austausch mit unseren Verpächtern, um Modernisierungen und Nachhaltigkeitsinitiativen zu planen und die Umsetzung anzuregen bzw. voranzutreiben.

Zuständigkeiten für notwendige Investitionen sowie die Bereiche Instandsetzung und Erneuerung sind über eine Schnittstellenliste mit den jeweiligen Verpächtern geregelt. Bei der Abwägung, ob eine Bestandsanlage nochmals repariert oder erneuert werden muss, ist künftig mitentscheidend, ob die Erneuerung der Anlage dabei hilft, die Umweltbilanz des Hotels zu verbessern.

3.2.2 EXTERNE STAKEHOLDER

Investoren

Unsere Dorint Hotelgruppe verfolgt ein hohes Kommunikationslevel mit unseren Investoren. Dabei werden benötigte Investitionen in Nachhaltigkeit und die Fortschritte unserer Ziele transparent und offen diskutiert.

Gäste

Das Feedback unserer Gäste wird stets analysiert. Regelmäßig leiten wir Handlungsempfehlungen daraus ab, um auch weiterhin den Gästen einen bestmöglichen Aufenthalt in unseren Hotels zu bieten und die Erwartungen möglichst zu übertreffen. Ebenfalls freuen wir uns, Fragen unserer Gäste bezüglich unseres GreenSquareConcept zu beantworten und die Themenbereiche und Ziele dessen zu erläutern.

Firmen- und Geschäftskunden

Ebenso wichtig ist uns das Feedback der Firmen- und Geschäftskunden. Wir sind bemüht, unsere Nachhaltigkeitsziele und die unserer Firmen- und Geschäftskunden aufeinander abzustimmen, um somit nachhaltige Tagungen, Meetings, Veranstaltungen und Geschäftsreisen im Allgemeinen zu ermöglichen und zu verbessern. Mit der Zertifizierung unserer Hotels leisten wir einen wichtigen Beitrag zur transparenten Darstellung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen und können anhand der externen Audits, der erreichten Punktzahlen und der festgelegten weiteren Maßnahmen, auch gegenüber unseren Industrie- und Vertragskunden, stets eine ehrliche Auskunft zum aktuellen Stand unserer sozialen und ökologischen Arbeit geben.

Lieferanten und Vertragspartner

Bei Lieferanten und Vertragspartnern ist für uns relevant, dass ihre Werte und Ziele den unseren entsprechen. Dafür wurde ein Verhaltenskodex für Lieferanten entwickelt, in dem diese sich verpflichten, alle Vorgaben der nationalen und lokalen Gesetzgebung einzuhalten, besonders im Hinblick auf die Faktoren Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt. Ebenfalls achtet unsere Dorint Hotelgruppe auf die Einhaltung des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes bei uns und unseren Lieferanten. Von diesem Gesetz profitieren die Arbeitnehmer innerhalb der Lieferketten, die Unternehmen sowie unsere Gäste als Konsumenten.

Nichtregierungsorganisationen

Als Hotelgesellschaft arbeiten wir mit nationalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen zusammen, bei denen wir vor allem von einschlägiger Expertise, einem guten und thematisch relevanten Netzwerk und oft auch im Verbund mit der Kooperation weiterer Partner profitieren. Diese Kooperationen helfen uns dabei, die Erfüllung unserer selbstgesetzten Ziele zu erreichen und stetig an neue Erkenntnisse anzupassen.

3.2 Stakeholder-Analyse

3.2.2 EXTERNE STAKEHOLDER

Nachbarschaften

Durch die genannten Partnerschaften mit Nichtregierungsorganisationen und der Gründung unserer eigenen Nachbarschaftsinitiative – Neighbours by Dorint – führen wir einen engen Dialog Nachbarschaftsmitgliedern, um ihre Probleme zu verstehen und bei deren Lösung zu unterstützen. Unsere Programme dienen auch dem Zweck, unseren Hotelbetrieb mit den Bedürfnissen der Nachbarschaft in Einklang zu bringen.

Partnerschaften

Die Partnerschaft mit der Sustainable Hospitality Alliance unterstreicht das aktive Mitwirken unserer gesamten Dorint Hotelgruppe, die globale Hotellerie und den internationalen Tourismus nachhaltiger zu gestalten.

Staatliche Institutionen

Bei der Formulierung und Erfüllung unserer Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele orientiert sich unsere Hotelkette an der gegenwärtigen Gesetzgebung und plant seine Maßnahmen auch über die Mindestanforderungen hinaus. Eine darüber hinausgehende Zusammenarbeit und Kommunikation, sprich verbotene Lobbyarbeit, mit dem Gesetzgeber auf Regierungsebene findet zwischen der DHI Hospitality & Innovation GmbH und ihren Tochtergesellschaften nicht statt.



3.3 SWOT-Analyse zum Thema Nachhaltigkeit

Regelmäßig überprüfen wir unsere Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken. Diese SWOT-Analyse (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats) nutzen wir zur strategischen Planung der Positions- und Strategieentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Dorint Hotelgruppe. Zudem betrachten wir diese im Vergleich zum nationalen und internationalen Wettbewerb.

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Starke Unternehmenskultur ■ Transparentes Engagement ■ Investitionen in nachhaltige Produkte ■ Hohes Maß an sozialem Engagement ■ Starke Innovationskraft 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschränkter Einfluss auf die Verpächter ■ Begrenztes Budget ■ Lange Kommunikationswege ■ Fachbereich Nachhaltigkeit schwach besetzt ■ Franchise-Verträge ohne Nachhaltigkeitsverpflichtung
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ■ Gewinnung junger Fachkräfte ■ Erschließen neuer Gästekreise ■ Wertewandel in der Belegschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mangel an Fachkräften ■ Hoher Kostendruck ■ Finanzrisiken durch Konjunktur

3.3.1 ERKENNTNISSE DER SWOT-ANALYSE

Die SWOT-Analyse hat verdeutlicht, dass unsere Dorint Hotelgruppe über eine Reihe von Stärken verfügt, die eine stabile Position am Markt ermöglichen. Diese Stärken zeichnen sich durch eine tief verwurzelte Unternehmenskultur aus, die von einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Mitarbeiterloyalität geprägt ist. Unsere Transparenz bezüglich Nachhaltigkeitsdaten und ein umfangreiches, nachhaltiges Produktportfolio sind weitere Eckpfeiler unseres Erfolgs. Hinzu kommt das leidenschaftliche soziale Engagement und die bemerkenswerte Innovationskraft unseres Teams.

Diese Merkmale eröffnen uns die Möglichkeit, die sich bietenden Chancen voll auszuschöpfen, um somit die Eintrittswahrscheinlichkeit der Risiken zu reduzieren.

Wir sind daran interessiert, junge Fachkräfte, denen die Themen Nachhaltigkeit und soziales Engagement wichtig sind, für unser Unternehmen zu begeistern und dadurch dem branchenweiten Fachkräftemangel gut entgegenzutreten. Des Weiteren ist es uns durch unsere Stärken möglich, neue und nachhaltig denkende Gästekreise im jungen Alterssegment zu erschließen. Dies könnte helfen, das Risiko

der sinkenden Gästezahlen aufgrund erhöhter Zimmerpreise zu reduzieren, da die neu geschlossenen Gästekreise das Verständnis für die Investitionen im Thema Nachhaltigkeit und damit einhergehende höhere Zimmerpreise teilen. Da unsere Dorint Hotelgruppe ihre Nachhaltigkeitsdaten und -maßnahmen transparent darstellt, kann ein Wertewandel in unserer Belegschaft entstehen, der ihre Loyalität zu uns und ihre Innovationskraft weiter erhöhen würde.

Ebenfalls zeigen sich durch die SWOT-Analyse Schwächen in unserer Dorint Hotelgruppe: Als Pächter haben wir nur beschränkten Einfluss auf die Verpächter und somit auf die Transformation der Pachtobjekte, daher können gesetzte Nachhaltigkeitsziele nicht problemlos umgesetzt werden, was unserer Attraktivität für junge und nachhaltig denkende Fachkräfte und Gästekreise schaden könnte. Durch schwere Geschäftsjahre der vorangegangenen Krisen steht uns nur ein begrenztes Budget für Innovationen zur Verfügung, wodurch manche Nachhaltigkeitsambitionen nicht zeitnah umgesetzt werden können. Dies hat ebenfalls negative Folgen auf unsere Attraktivität bei den neuen jungen Zielgruppen.

Aufgrund der Vielzahl der Betriebe entstehen zudem teils lange Kommunikationswege, was die Umsetzung neuer Ideen oder Maßnahmen verkompliziert und verlängert. Dies wird durch den zurzeit noch schwach besetzten Fachbereich der Nachhaltigkeit verstärkt. Darüber hinaus könnten Finanzrisiken, durch Konjunktur oder unvorhersehbare Gesetzgebungen, unser derzeit begrenztes Budget für Innovationen weiter schmälern, wodurch die Umsetzung der Nachhaltigkeitsbemühungen unserer Dorint Hotelgruppe und die Gewinnung neuer Fachkräfte und Gästekreise erschwert wird. Außerdem werden Franchisebetriebe von uns zwar in regelmäßigen Abständen über unser Nachhaltigkeitsengagement unterrichtet und zur Mitarbeit an unseren Unternehmenszielen angehalten, können jedoch nicht bei den derzeitigen Verträgen zur Umsetzung unserer Maßnahmen verpflichtet werden. Neue Franchise-Verträge werden allerdings diese Verpflichtung enthalten.

3.4 Nachhaltigkeit im Risikomanagementprozess

Im Jahr 2022 haben wir das Thema Nachhaltigkeit in unser Risikomanagementprozess integriert und entsprechende Risiken systematisch erfasst und bewertet, um damit operative, rechtliche und prozessuale Handlungsstränge zu identifizieren.

3.4.1 AUSWERTUNG NACHHALTIGER AKTIVITÄTEN

Die Pachtbetriebe unserer Dorint Hotelgruppe haben die Schwerpunkte anhand von konkretisierten Fragen inhaltlich geprüft und anschließend das Risiko individuell bewertet.

Risikopunkte*	Risikokategorie	Risikofeld	Eintrittsrisiko	Risikobewertung	Risiken identifiziert
Bekanntheit des internen Informationsportals für nachhaltige Themen innerhalb der Belegschaft?	Operativ	Personal	Moderat	Moderat	2
Wurde ein verantwortliches GreenSquareConcept Team in allen Hotelbetrieben installiert?	Operativ	Prozess	Moderat	Hoch	4
Ist eine regelmäßige Kommunikation zu laufenden GreenSquareConcept Projekten sichergestellt?	Operativ	Prozess	Moderat	Moderat	4
Wurden Sofortmaßnahmen zur Einsparung und schonenden Gebrauch von Energie ergriffen?	Strategie	Umwelt	Hoch	Hoch	0
Wird ein aktives Abfallmanagement betrieben und wird ein Mülltrennungskonzept gelebt und beachtet?	Operativ	Prozess	Moderat	Moderat	1
Werden konkrete Maßnahmen zur Verringerung und Vermeidung von Speiseabfällen unternommen?	Operativ	Prozess	Moderat	Moderat	2
Werden die GreenSquareConcept Profile auf den Hotelbuchungsplattformen vollständig und aktuell gehalten?	Finanziell	Umsatz	Hoch	Moderat	4
Existiert ein Vorschlagswesen für nachhaltige Ideen und Wünsche der Belegschaft?	Operativ	Personal	Moderat	Moderat	3
Wurden die Mitarbeiter im Jahr 2022 ausreichend – mindestens zwei Mal jährlich – zu nachhaltigen Themen geschult?	Operativ	Personal	Moderat	Moderat	13

* Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit werden die konkreten Fragestellungen an die Hotelbetriebe an dieser Stelle in gekürzter Form dargestellt.

3.4 Nachhaltigkeit im Risikomanagementprozess

3.4.2 HAUPTTRISIKEN UND MASSNAHMEN

Durch die im Risikomanagementprozess identifizierten Hauptrisiken wurden die im Anschluss an die Risikobeschreibung dargestellten Maßnahmen zur Risikominimierung für alle Betriebe festgelegt:

Risikopunkt 1*	Wurden die Mitarbeiter im Jahr 2022 ausreichend, mindestens zweimal jährlich, zu nachhaltigen Themen geschult?
Risikokategorie	Moderates operatives Risiko in 13 Betrieben
Erkanntes Risiko	In insgesamt 13 Hotels wurden die zwei geforderten Mitarbeiterschulungen zu nachhaltigen Themen im Jahr 2022 nicht durchgeführt. Mitarbeiter werden aus diesem Grund nicht ausreichend in das Nachhaltigkeitsengagement der Dorint Hotelgruppe integriert und auf umweltbewusstes Handeln und Arbeiten geschult. Es besteht das Risiko, dass die Mitarbeiter unsere Nachhaltigkeitsziele nicht kennen und nicht ausreichend an ihrer Erreichung mitwirken können.
Maßnahmen	Es wurden sechs fertige Trainingsmodule (Dauer ca. 15 bis 20 Minuten je Einheit) und ein Nachhaltigkeitsquiz zur Wissensabfrage zum Download auf dem internen Informationsportal für Mitarbeiter abgelegt. Die Trainingsmodule sollen durch die Hotelverantwortlichen in die Schulungs- und Trainingspläne der Mitarbeiter integriert werden. Das zentrale Nachhaltigkeitsteam wird einen zusätzlichen Informations- und Schulungstermin für alle Mitarbeiter anbieten.
Risikopunkt 2*	Ist eine regelmäßige Kommunikation zu laufenden Nachhaltigkeitsprojekten sichergestellt?
Risikokategorie	Moderates operatives Risiko in 4 Betrieben
Erkanntes Risiko	In insgesamt 4 Hotelbetrieben fanden keine Quartalsmeetings zu nachhaltigen Themen statt. Die Mitarbeiter werden somit nicht in die Nachhaltigkeitsprozesse involviert oder fühlen sich nicht informiert.
Maßnahmen	Im Jahr 2022 fanden insgesamt vier zentrale Nachhaltigkeitsmeetings statt. Die Protokolle der Treffen liegen auf dem internen Informationsportal für alle Mitarbeiter zugänglich bereit und können zum Beispiel in den hoteleigenen Meetings besprochen werden. Das GreenSquareConcept Team gibt regelmäßig Newsletter mit Neuerungen zu nachhaltigen Themen heraus, welche intern im Hotelbetrieb für individuelle Maßnahmen besprochen werden.
Risikopunkt 3*	Wurde ein verantwortliches Nachhaltigkeitsteam in allen Hotelbetrieben installiert?
Risikokategorie	Hohes operatives Risiko in 4 Betrieben
Erkanntes Risiko	In insgesamt 4 Hotelbetrieben wurde das geforderte Nachhaltigkeitsteam nicht installiert. Durch das Fehlen des internen Teams im Hotel können nachhaltige Themen nur schwer vorangetrieben und umgesetzt werden, da diese im Tagesgeschäft untergehen können.
Maßnahmen	Das zentrale Nachhaltigkeitsteam führt einen halbjährlichen Gesprächstermin speziell für die internen Teams der Hotels ein. Im Rahmen dieser Termine könnten interne, aber auch zentrale Maßnahmen besprochen und den Hotels Tipps und Hilfestellungen an die Hand gegeben werden. Das zentrale Nachhaltigkeitsteam wird die betroffenen Hotels noch einmal über die Wichtigkeit einer Teamgründung informieren und eine Installation fortlaufend sicherstellen.

* Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit werden die konkreten Fragestellungen an die Hotelbetriebe an dieser Stelle in gekürzter Form dargestellt.

3.5 Compliance und Rechtskonformität

Wir begreifen Compliance nicht als ein Thema, das sich auf die Aufgaben der Rechtsabteilung beschränkt, sondern im täglichen Handeln des Unternehmens verankert sein muss. Die Abteilung Recht & Compliance unterstützt dabei die Fachabteilung einerseits durch Identifizierung und Sensibilisierung von Compliance-Risiken und andererseits durch die rechtskonforme Gestaltung von Verträgen zur Vermeidung dessen. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leistet unter anderem die Vertragsprüfung. Das von den Fachabteilungen auszufüllende Vertragsprüfungsvorblatt ermöglicht die Erfassung des Vertragspartners, im Bedarfsfall die Know-Your-Customer-Prüfung (kurz: KYC-Prüfung), die Dokumentation der anlassbezogenen Prüfung der Sanktionslisten wie auch die inhaltliche Prüfung der abzuschließenden Verträge auf rechtliche Vorgaben. Die Vertragsprüfung durch Syndikusanwälte trägt dazu bei, gesetzliche Standards sowie selbstverpflichtende Unternehmensstandards einzuhalten und umzusetzen.

Die Abteilung Recht & Compliance überwacht gesetzliche Änderungen und hilft diese in den Betriebsabläufen zu integrieren, indem darüber informiert wird und mit den betroffenen Fachabteilungen die Abläufe der Korrekturen überprüft und soweit erforderlich neu strukturiert werden.

Darüber hinaus leistet die Abteilung Recht & Compliance durch Schulungen einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung der Mitarbeiter hinsichtlich einzuhaltender Normen, zum Beispiel im Bereich des Datenschutzes.

Der Abteilung Recht & Compliance gehören 13 Mitarbeiter an. Unsere Syndikusanwälte sind spezialisiert, unter anderem auf das Arbeitsrecht, Miet- und Pachtrecht, Datenschutz, Marken- und Urheberrecht, aber auch Handels- und Gesellschaftsrecht. Damit werden die rechtlichen Kerngebiete des Unternehmens abgedeckt. Alle Syndikusanwälte beraten den Aufsichtsrat, die Geschäftsführung, die Fachabteilung der Konzernzentrale wie auch der Hotels in Bezug auf grundsätzliche Themen, aber auch anlassbezogen in konkreten Einzelfällen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei im Arbeitsrecht. Hier erarbeitet die Abteilung Recht & Compliance Muster für die rechtskonforme Erstellung von Arbeitsverträgen, aber auch Abmahnungen (inkl. Betriebsratsanhörung), Kündigungen etc. Die Arbeitsrechtler verfassen zudem Betriebsvereinbarungen und organisieren auch die Gesamtbetriebsratswahl.

Zu einer der Hauptaufgaben der Abteilung Recht & Compliance gehört es, ein wirksames Compliance Management Systems (CMS) zu implementieren. CMS verstehen wir als wichtigen Schutz des Unternehmens, der Manager, der Mitarbeiter und unserer Stakeholder. Die Basis eines erfolgreichen CMS ist die Einstellung und die Vorbildfunktion von Leitungsorganen wie der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates, aber auch der Führungskräfte („Tone from the Top“). Eine erfolgreiche Umsetzung setzt eine stetige Kommunikation der vereinbarten Werte voraus, genau wie die Sanktionierung von „Non-Compliance“ und die Abschaffung verleitender Anreize.

3.5.1 RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Unsere Hotelgruppe ist zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen sowie ungeschriebener Verhaltensrichtlinien verpflichtet. Neben den gesetzlichen Standards ist es für uns selbstverständlich, dass wir auch unsere selbstgegebenen Kodexe wie unser GreenSquareConcept, aber auch unseren Lieferanten- und Mitarbeiterkodex einhalten, denn nur auf diese Weise können wir unsere selbstgesteckten Ziele erreichen.

Gesetzliche Vorgaben zur Impementierung eines effektiven CMS sind beispielsweise im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), im Strafgesetzbuch (StGB) und im Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (GwG) verankert. Komplettiert werden gesetzliche Anforderungen durch unverbindliche Vorgaben und Standards, die unter anderem in dem Deutsche Corporate Governance Kodex (DCGK, Fassung 2022), dem Prüfungsstandard „IDW PS 980“ und dem „ISO 37301“ Standard geregelt sind. Des Weiteren gilt es weltweite Vorschriften gegen Korruption zu beachten,

zum Beispiel den „Foreign Corrupt Practices Act“ der USA von 1977, den „Bribery Act 2010“ des Vereinigten Königreiches, welcher 2011 in Kraft trat und das „Loi Sapin II“ in Frankreich aus dem Jahr 2016.

3.5.2 COMPLIANCE MANAGEMENT SYSTEM

Um die Einhaltung von gesetzlichen und selbstgegebenen Verpflichtungen sicherzustellen, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, neben der im Unternehmen gelebten Compliance Kultur auch ein spezifisches Compliance Management System einzuführen, mit dem wir gewährleisten können, dass Compliance-Risiken identifiziert und durch angemessene Maßnahmen begegnet werden kann.

Hierzu wird die Abteilung Recht & Compliance ein Compliance-Komitee einberufen, bestehend aus Vertretern verschiedener Abteilungen. Die Hauptaufgabe dieses Komitees äußert sich darin, unser Compliance-Regelwerk, einschließlich des Lieferantenkodex, der Ethik-Charta, des Verhaltenskodex für Mitarbeiter und anderer Stakeholder, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat zu überarbeiten und zu erweitern. Zudem soll das aktualisierte Regelwerk über verschiedene Kommunikationskanäle für alle Mitarbeiter im Unternehmen zugänglich gemacht werden. Über den Stand der Compliance-Maßnahmen wird die Abteilung Recht & Compliance regelmäßig der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat berichten.

Ausgehend von diesen Kenntnissen und Berichten wird die Geschäftsführung zusammen mit dem Aufsichtsrat eine mit der Unternehmensstrategie abgestimmte Compliance-Strategie entwickeln, deren Umsetzung wiederum von der Abteilung Recht & Compliance gewährleistet wird.

3.5 Compliance und Rechtskonformität

3.5.3 INTEGRATION DER NEUEN COMPLIANCE-KULTUR

Anlässlich der Einführung des LkSG wird in der Abteilung Recht & Compliance der Compliance Officer angesiedelt, dessen Aufgabe es sein wird, über die ohnehin geltende und in unserem Unternehmen verankerte Legalitätspflicht hinaus die Unternehmensziele auf die besonderen Ziele des LkSG hin zu schärfen.

Es wird ergänzend zum Risikomanagementsystem (RMS) ein Compliance Management System (CMS) etabliert, welches unser Unternehmen, die Organe und Mitarbeiter vor Haftung, Schäden und Reputationsverlust schützen soll. Damit einhergehend und ergänzend zu unseren Leitbildern, den blauen und goldenen Faden, wird eine von der Geschäftsführung getragene Compliance Kultur geschaffen, die unsere in der Ethik Charta verankerten Grundsätze in das Tagesgeschäft integriert.

Wir werden in einem Lieferantenkodex unsere Betriebshandbücher, Memos, Verhaltenskodexe etc. zusammenführen und für alle Mitarbeiter zugänglich machen. Unsere hierin gesammelten und verankerten Grundsätze werden nicht nur bei der Einführung neuer Mitarbeiter durch Schulungen vermittelt, sondern jährlich den Mitarbeitern immer wieder ins Bewusstsein gerufen. Diese regelmäßigen Auffrischungen werden flankiert durch anlassbezogene Schulungen und dokumentiert.

Die Maßnahmen werden durch die Compliance-Beauftragte verantwortet und mithilfe eines Compliance-Komitees sukzessive umgesetzt. Das Compliance-Komitee wird auch durch einen Menschenrechtsbeauftragten unterstützt. Die Verankerung und Fortentwicklung des CMS erfolgt nach Absprache mit Fachabteilungen,

dem Gesamtbetriebsrat, der Geschäftsführung und dem Vorstand durch das Projektmanagement, welches den Compliance Officer und das Compliance-Komitee bei den einzelnen Schritten zur Erarbeitung eines CMS unterstützt.

Nach dem Etablieren der grundsätzlichen Strukturen beginnt die eigentliche Arbeit des CMS, denn Compliance verstehen wir als laufenden Prozess, der mit den gesetzlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen schritthalten muss. Daher müssen wir die jährliche Risikoanalyse immer wieder hinterfragen und überarbeiten. Gleiches gilt für die Inhalte unseres Lieferantenkodexes sowie den darauf aufbauenden Schulungsinhalten.

3.6 Zukunftschancen durch neue Gästekreise

Nachhaltigkeit spricht alle unsere Kunden an: Freizeit- und Businessgäste, Firmenkunden, Agenturpartner und Leisure-Reiseanbieter.

Jedoch gibt es Unterschiede. So muss eine Firma aufgrund der eigenen Nachhaltigkeitsziele nachweisen können, dass sie mit nachhaltigen Anbietern zusammenarbeitet. Viele der börsennotierten Unternehmen sind durch internationale Regularien auch schon verpflichtet, eigene CO₂-Emissionen zu berichten inklusive der Lieferkette, in der sich auch ein Reiseprogramm und damit Hotels befinden. Daher werden schon seit einigen Jahren sogenannte CSR-Fragen (Corporate Social Responsibility) Vertragsbestandteil im RFP-Prozess (Request For Proposal). Die Antworten hierzu können auch zu dem Ausschluss eines Reiseprogramms führen. Anderen Geschäftspartnern wie zum Beispiel Reiseagenturen oder auch Reiseveranstalter, möchten ihren Kunden ebenfalls die Möglichkeit bieten, umweltfreundliche Hotels wählen zu können.

In den oben genannten Fällen ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Entscheidungsträger der Buchung immer der individuelle Gast ist, egal ob geschäftlich oder privat unterwegs.

Da aber jeder Konsument immer umweltbewusster wird, ist ein klares und auch einheitliches Bild unserer Dorint Hotelgruppe für unsere Gäste sowie Firmen- und Geschäftspartner auch für den Vertrieb relevant. Dabei ist zu bedenken, dass Nachhaltigkeit eine Firmenphilosophie widerspiegelt, mit denen sich Gäste, Kunden und Partner auch identifizieren möchten. Für den Vertrieb ist es daher heutzutage ein wichtiges Instrument für alle Kundensegmente, um mehr individuelle Bucher und Gäste an unsere Hotelgruppe zu binden.

Dies gilt ebenfalls für Veranstaltungsplaner sowie Organisatoren. Hier wird zusätzlich zu einer nachhaltigen Firmenphilosophie auch nach innovativen und nachhaltigen Eventkonzepten gefragt, die mehr als nur die CO₂-Emissionen messen. Hier hat man aus vertrieblicher Sicht die größten Möglichkeiten, Neugeschäfte zu gewinnen und sich auf dem Veranstaltungsmarkt von den Mitbewerbern abzusetzen.

Als große deutsche Hotelgesellschaft sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. Wir unternehmen zahlreiche Maßnahmen, um die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt zu reduzieren. Im folgenden Kapitel analysieren wir transparent **unsere Maßnahmen in den Bereichen**

- Energieeinsparung
- Emissionsentwicklung
- Wasserverbrauch
- Abfallmanagement
- Mobilität, Bio-Diversität
- globale Partnerschaft
- nachhaltige Produktauswahl

4.1 So sparen wir Energie

Bei Neuanschaffungen großer Industriemaschinen wie Band- und Haubenspülmaschinen achten wir auf die Energieeffizienzklasse und verwenden wassersparende Maschinen mit Abwasser-Wärmerückgewinnung.

In den Konferenzräumen einiger Hotels, aber zum Beispiel auch in den Hotelzimmern unseres in 2018 eröffneten Dorint Hotel Düren, sind CO₂-Sensoren mit dem Lüftungssystem gekoppelt, um eine optimale Zufuhr an Frischluft sicherzustellen. Durch die Sensoren wird der CO₂-Gehalt in den Räumen gemessen und falls dieser einen gewissen Wert überschreitet, wird automatisch gelüftet. Dadurch wird ineffizientes Lüften vermieden und eine Optimierung des Energieaufwandes gewährleistet.

In den öffentlichen Bereichen der Hotels wurde ein Großteil der traditionellen Glühbirnen gegen modernere LED-Technik ausgetauscht.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig über Einsparmöglichkeiten geschult. So wird bei Leer- und Liegezimmer geprüft, ob Licht, Heizung und Klimaanlage ausgeschaltet sind. Bei niedriger Belegung werden Etagen aus dem Verkauf genommen und gänzlich abgeschaltet. In der Nacht wird die Beleuchtung in den öffentlichen Bereichen auf ein Minimum reduziert, in den Morgenstunden werden die Leuchten frühzeitig ausgeschaltet. Außerdem werden, da wo möglich, Bewegungsmelder eingesetzt, die das Einschalten der Flur-Beleuchtung auf ein Minimum reduzieren.

4.1.1 ENERGIEMONITORING

Einschaltzeiten und Volumenströme werden regelmäßig analysiert, hohe Verbräuche identifiziert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Für die Einführung und Zertifizierung eines Energiemanagementsystems unterhalten wir seit 2015 einen Vertrag mit der Keil GmbH. Dieses Programm wurde im Juli 2015 im Rahmen eines Pilotprojektes im Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss eingeführt und daraufhin kettenweit ausgerollt.

Nach dem Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) sind Unternehmen mit Nicht-KMU-Status (KMU = kleine und mittelständische Unternehmen) zur Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1 verpflichtet. Falls die Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 5001 vorhanden ist, wird man von diesem Audit freigestellt.

Das Audit nach DIN EN 16247-1 ist im Abstand von vier Jahren durchzuführen. Bei dem Audit wird ermittelt, in welchen Bereichen wie viel Energie verbraucht wird – mit dem Ziel, den Ist-Zustand darzustellen und Potenzial für Energieeffizienzverbesserungen zu identifizieren.

4.1.2 BAU- UND QUALITÄTSSTANDARDS

Die meisten unserer Hotelstandorte befinden sich in gepachteten Immobilien. Als Pächter haben wir leider keinen unmittelbaren Einfluss auf die Gestaltung der Gebäude, da dies grundsätzlich den Verpächtern obliegt. Wir sind nichtsdestotrotz in intensiven Gesprächen mit den Verpächtern und prüfen gemeinsam die Möglichkeiten zu einer umwelttechnischen Aufrüstung.

Bei Verhandlungen neuer Pachtverträge planen wir unseren Anspruch an eine besonders energiesparsame Bauweise von vornherein ein. Intern entwickeln wir derzeit Standardvorgaben, die wir bei künftigen Vertragsgestaltungen und Standort-Auswahlprozessen verbindlich berücksichtigen wollen. Wir sind von den Vorzügen von Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, modernen Wärmerückgewinnungsmethoden und dreifach verglasten Fenstern etc. überzeugt. Solche Faktoren erhalten bei der Auswahl künftiger Standorte eine hohe Priorität.

Auch bei der Innenausstattung der Gebäude prüfen wir Upcycling-Möglichkeiten, bei denen Materialien aufbereitet und wiederverwertet werden können.

Das für Bau- und Qualitätsstandards verantwortliche Management wird regelmäßig geschult und von externen Partnern beraten.



4.2 Emissionsentwicklung

In den weiterentwickelten Nachhaltigkeitsleitlinien unserer Dorint Hotelgruppe verpflichten wir uns dazu, unsere Dienstleistungen auf das Ziel der weitgehenden Klimaneutralität im Jahr 2045 auszurichten. Um dies zu erreichen, werden unsere gesamten Emissionen gemessen, transparent analysiert und aus diesen Erkenntnissen zielgerichtete Maßnahmen abgeleitet.

Regional, lokal und transparent einkaufen – so lautet einer von acht Klimatipps des Bundeszentrum für Ernährung. Generell arbeiten wir aus wirtschaftlichen Gründen mit Grossisten zusammen, haben darüber hinaus aber unseren Hoteldirektoren und Verantwortlichen aus dem Bereich Gastronomie (Food & Beverage) die Möglichkeit eingeräumt, bei bis zu 20 % der täglichen Wareneinkäufe auf regional und lokal verwurzelte Anbieter zurückgreifen zu können. Beim Einkauf von Lebensmitteln aus der Region fördern wir somit kurze Transportwege und helfen dabei, schädliche Treibhausgase zu verringern, die durch einen längeren Transport entstehen würden. Bei der Auswahl unserer regionalen Lieferanten achten wir neben kurzen Transportwegen auch auf die Verwendung nachhaltiger Rohstoffe und faire Arbeitsbedingungen. Mehr zu den Auswahlkriterien unserer regionalen Lieferanten finden Sie in Kapitel 5.3.

4.2.1 MESSUNG DES CO₂-FUSSABDRUCKS

Für die Berechnung unseres ökologischen Fußabdrucks nutzen wir das HCMI-Tool unseres Partners Sustainable Hospitality Alliance. Die Hotel Carbon Measurement Initiative (HCMI) ist eine Methodik und ein Tool für Hotels zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von Hotelaufenthalten und Tagungen in ihren Häusern.

Mit HCMI können die Hotelbetriebe Folgendes berechnen:

- CO₂-Fußabdruck gesamt
- CO₂-Fußabdruck pro belegtem Zimmer auf täglicher Basis
- CO₂-Fußabdruck pro Tagungsfläche auf Stundenbasis
- Anteil erneuerbarer Energien und Elektrizität am Gesamtverbrauch

Des Weiteren hilft das HCMI-Tool unseren Hotels an verschiedenen Stellen:

- CO₂-Fußabdruck zu registrieren und zu interpretieren
- Benchmarking und Wettbewerbsanalyse der bisher erbrachten Erfolge durchzuführen
- messbare Ziele zu setzen
- Unternehmensberichte vollständig zu erbringen
- Berichterstattungen an Firmenkunden vorzubereiten
- Kunden bei ihren Buchungsentscheidungen zu unterstützen
- Im Rahmen ihrer Verpflichtungen gegenüber der Glasgow-Erklärung* für Klimaschutz im Tourismus Bericht zu erstatten

Diese Methodik wurde von der Hotelbranche entwickelt, um eine einheitliche Verfahrenstechnik für alle Hotels zur Messung und Kommunikation ihrer CO₂-Auswirkungen zu schaffen und eine Vergleichbarkeit zwischen den Hotels für die Gäste herzustellen. Unser Ziel ist es, durch den weitverbreiteten Einsatz des HCMI-Tools, das Verständnis, die Transparenz und die Genauigkeit in der gesamten Branche zu verbessern. HCMI umfasst die gesamte Energie, die vor Ort verbraucht wird – einschließlich Brennstoffe wie Erdgas, Öl, gekaufter Strom und mobile Brennstoffe aus Fahrzeugen und anderen Geräten sowie Emissionen von Kältemitteln. Gegebenenfalls sind darin auch CO₂-Emissionen aus ausgelagerten Betrieben (zum Beispiel Wäscherei) enthalten.



* Die Glasgow-Erklärung verweist darauf, dass heute 21 bis 37 % der Treibhausgasemissionen durch die heutige Art der Ernährung entstehen und verweist dabei auf das industrielle Nahrungs- und Landwirtschaftssystem

4.2 Emissionsentwicklung

4.2.2 CO₂-FUSSABDRUCK PRO HAUS

Marke	Standort	Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck Tagungsbereich/t	CO ₂ Fußabdruck Zimmer & Flure/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg	Erneuerbare Energien Verbrauch in kWh	Erneuerbare Energien Verbrauch in %	Bemerkungen
HV	Köln	154	0	0	0	173.617	60 %	inklusive Fuhrpark
Summe	Hauptverwaltung	154	0	0	0	173.617	60 %	

Dorint	Arnsberg	741	61	680	24	596.385	17,9 %	
Dorint	Bad Brückenau	554	28	526	11	1.083.070	76,0 %	Blockheizkraftwerk
Dorint	Bad Gögging	2.888	729	2.160	66	152.775	4,6 %	
Dorint	Berlin Kurfürstendamm	1.157	74	1.082	17	1.579.589	70,5 %	
Dorint	Binz Strandhotel	755	36	719	46	462.650	25,8 %	
Dorint	Binz-Therme	1.083	0	1.083	22	825.450	18,6 %	keine Veranstaltungsräume
Dorint	Bonn Venusberg	278	25	253	10	272.612	23,2 %	
Dorint	Bonn City	–	–	–	–	–	–	Eröffnung 01/2023
Dorint	Bremen City	–	–	–	–	–	–	Erhebung in Q1/2023
Dorint	Dresden	468	106	362	7	811.345	23,2 %	
Dorint	Düren	255	29	226	7	272.013	18,9 %	
Dorint	Düsseldorf/Neuss	630	152	478	12	564.784	18,9 %	
Dorint	Frankfurt/Bad Vilbel	488	13	475	24	245.441	21,1 %	
Dorint	Frankfurt/Oberursel	725	194	531	15	1.405.621	48,6 %	
Dorint	Garmisch-Partenkirchen	1.159	608	551	12	1.012.816	21,5 %	

4.2 Emissionsentwicklung

4.2.2 CO₂-FUSSABDRUCK PRO HAUS

Marke	Standort	Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck Tagungsbereich/t	CO ₂ Fußabdruck Zimmer & Flure/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg	Erneuerbare Energien Verbrauch in kWh	Erneuerbare Energien Verbrauch in %	Bemerkungen
Dorint	Hamburg	373	14	359	7	520.097	58,7 %	
Dorint	Köln, Heumarkt	1.322	400	922	15	1.808.347	60,0 %	
Dorint	Köln, Messe	1.115	113	1.002	16	776.433	40,0 %	
Dorint	Leipzig	211	23	187	5	314.053	23,2 %	
Dorint	Magdeburg	675	101	574	18	182.066	6,3 %	
Dorint	Mannheim	555	107	448	9	874.999	58,8 %	
Dorint	Meißen	218	23	195	8	324.000	22,0 %	
Dorint	München/Garching	–	–	–	–	–	–	Eröffnung 02/2023
Dorint	Potsdam	905	182	723	11	676.672	13,2 %	
Dorint	Salzburg	310	31	279	11	550.900	100,0 %	100 % Ökostrom
Dorint	Usedom	142	0	142	8	131.420	42,8 %	keine Veranstaltungsräume
Dorint	Weimar	758	88	670	26	193.470	5,2 %	
Dorint	Sylt/Westerland	401	0	401	23	173.472	9,9 %	keine Veranstaltungsräume
Dorint	Wiesbaden	1.364	193	1.172	42	459.861	8,0 %	
Dorint	Würzburg	231	21	210	9	316.849	29,3 %	Küche z. T. im Umbau
Summe	Dorint Hotels & Resorts	19.762	3.351	16.410	16	16.587.190	29,9 %	

04 | Ökologische Nachhaltigkeit

32

4.2 Emissionsentwicklung

4.2.2 CO₂-FUSSABDRUCK PRO HAUS

Marke	Standort	Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck Tagungsbereich/t	CO ₂ Fußabdruck Zimmer & Flure/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg	Erneuerbare Energien Verbrauch in kWh	Erneuerbare Energien Verbrauch in %	Bemerkungen
Essential	Berlin-Adlershof	60	7	52	2	469.496	79,0 %	100 % Ökostrom
Essential	Frankfurt-Niederrad	517	37	480	13	458.112	29,0 %	
Essential	Köln-Junkersdorf	237	33	204	6	196.357	21,9 %	
Essential	Remscheid	171	13	158	11	136.460	21,3 %	
Essential	Stuttgart	319	27	292	7	371.213	33,9 %	
Summe	Essential by Dorint	1.303	117	1.186	8	1.631.638	37,0 %	
Hommage	Kitzbüchel	–	–	–	–	–	–	Re-Opening 01/2023
Hommage	Düsseldorf	1.045	42	1.003	24	1.747.185	34,4 %	
Hommage	Baden-Baden	694	163	531	14	910.679	64,9 %	
Hommage	Wiesbaden	946	53	892	43	1.339.892	40,2 %	
Hommage	Bremen	1.050	67	983	30	1.497.384	25,5 %	
Summe	Hommage Luxury Hotels Collection	3.735	325	3.409	22	5.495.140	33,0 %	
Summe	DHI Hospitality & Innovation GmbH	24.953	3.793	21.005	16	23.887.585	31,9 %	

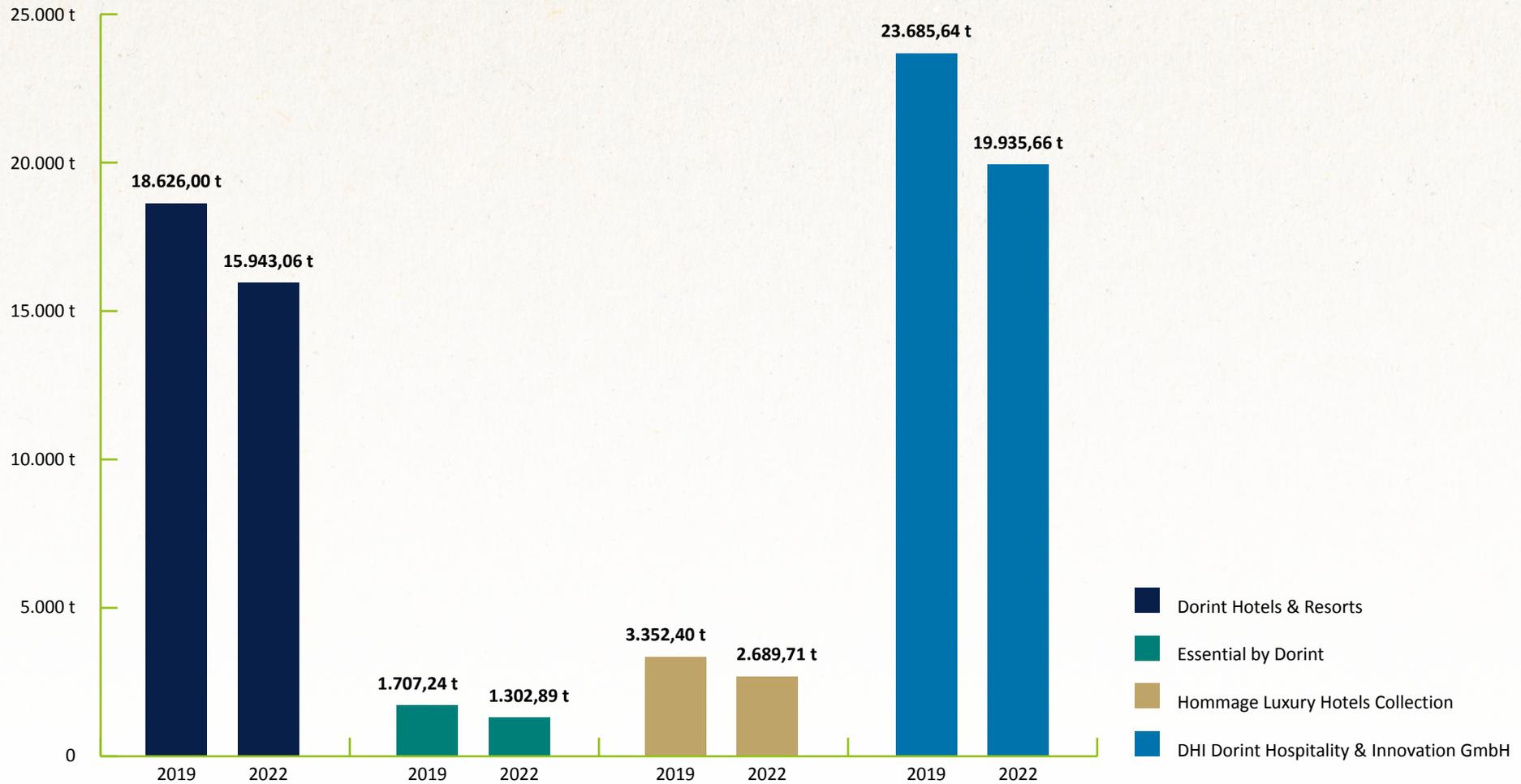
Laut Energiekampagne der Dehoga (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) lagen 2014 die durchschnittlichen CO₂-Emissionen pro Übernachtung in der 4-Sterne-Kategorisierung bei 21 kg pro Übernachtung bzw. in der 5-Sterne-Kategorisierung bei 47,6 kg pro Übernachtung:

In unserer Dorint Hotelgruppe liegen wir mit 10,86 kg CO₂ in der 4-Sterne-Kategorie sowie 27,65 kg CO₂ in der 5-Sterne-Kategorie pro Hotelgast bereits deutlich darunter*.

* siehe hierzu auch die Einordnung der Vergleichswerte unserer Emissionen in Kapitel 4.5.

4.2 Emissionsentwicklung

4.2.3 ENTWICKLUNG DER CO₂-EMISSIONEN SEIT 2019*



* Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.2 Emissionsentwicklung

4.2.3 ENTWICKLUNG DER CO₂-EMISSIONEN SEIT 2019*

Marke	Standort	2022		2019		DIFFERENZ	
		Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg	Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg	Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg
Dorint	Arnsberg	741	24	1.124	31	-383	-7,00
Dorint	Bad Brückenau	554	11	1.036	35	-483	-24,00
Dorint	Berlin Kurfürstendamm	1.157	17	322	3	835	13,30
Dorint	Binz Strandhotel	755	46	718	43	38	2,30
Dorint	Binz-Therme	1.083	22	1.124	20	-40	1,80
Dorint	Bonn Venusberg	278	10	460	21	-183	-10,80
Dorint	Dresden	468	7	908	14	-440	-7,10
Dorint	Düren	255	7	248	8	7	-0,80
Dorint	Düsseldorf/Neuss	630	12	689	11	-60	1,70
Dorint	Frankfurt/Oberursel	725	15	775	17	-50	-1,50
Dorint	Garmisch-Partenkirchen	1.159	12	1.219	24	-60	-12,20
Dorint	Hamburg	373	7	670	11	-297	-3,50
Dorint	Köln Heumarkt	1.322	15	1.569	14	-246	0,70
Dorint	Köln Messe	1.115	16	1.211	14	-96	1,70
Dorint	Magdeburg	675	18	561	12	115	5,50
Dorint	Mannheim	555	9	1.108	13	-553	-4,90
Dorint	Meißen	218	8	501	16	-284	-8,00
Dorint	Potsdam	905	11	11	11	-256	0,50
Dorint	Salzburg	310	11	11	13	73	-1,80

* Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.2 Emissionsentwicklung

4.2.3 ENTWICKLUNG DER CO₂-EMISSIONEN SEIT 2019*

Marke	Standort	2022		2019		DIFFERENZ	
		Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg	Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg	Total CO ₂ e/t	CO ₂ Fußabdruck pro belegtem Zimmer/kg
Dorint	Usedom	142	8	260	13	-118	-5,40
Dorint	Weimar	758	26	970	22	-212	3,60
Dorint	Sylt/Westerland	401	23	394	23	7	-0,10
Dorint	Wiesbaden	1.364	42	1.361	16	3	26,10
Summe	Dorint Hotels & Resorts	15.943	16	18.626	18	-2.683	-1,30
Essential	Berlin-Adlershof	60	2	106	3	-46	-1,20
Essential	Frankfurt-Niederrad	517	13	815	16	-298	-3,00
Essential	Köln-Junkersdorf	237	6	198	5	38	1,40
Essential	Reimscheid	171	11	177	16	-6	-4,80
Essential	Stuttgart	319	7	412	10	-93	-2,10
Summe	Essential by Dorint	1.303	8	1.707	10	-404	-1,94
Hommage	Baden-Baden	694	14	817	17	-123	-2,60
Hommage	Wiesbaden	946	43	1.360	44	-414	-1,60
Hommage	Bremen	1.050	30	1.175	34	-125	-3,60
Summe	Hommage Luxury Hotels Collection	2.690	29	3.352	32	-663	-2,60
Summe	DHI Hospitality & Innovation GmbH	19.936	16	23.686	18	-3.750	-1,53

* Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.3 Wasserverbrauch*

Der Wasserverbrauch unserer Dorint Hotelgruppe soll kontinuierlich gesenkt werden, sowohl der durchschnittliche Verbrauch pro Gast als auch der gesamte Verbrauch pro Hotel. Um dies zu erreichen, wird der Wasserverbrauch jedes Hotels gemessen, transparent analysiert und aus den Erkenntnissen geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs entwickelt.

Eine der konkreten Maßnahmen, um den internen Wasserverbrauch zu reduzieren, ist der Einsatz von Durchlauferengungen in den Duschen. Diese stammen von der Firma Puregreen** und werden derzeit in ausgewählten Hotels als Pilotphase getestet. Ein herkömmlicher Duschkopf ohne Durchlauferengung verbraucht zwischen 12 und 15 Liter Wasser pro Minute. Bei dem durch uns durchgeführten Test im Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel wurde eine Wasserersparnis von 21,4 % während eines fünfminütigen Duschvorganges gemessen. Bei einer einminütigen Benutzung eines Handwaschbeckens konnte mithilfe des Produktes eine Ersparnis von 57,1 % gemessen werden.

Die Ergebnisse dieser Testphase zeigen, dass der Wasserverbrauch bei unveränderter Wasch- und Duschqualität deutlich reduziert werden kann. Daher ist die Umrüstung ein sinnvoller Weg, Wasser und Energie und damit auch Kosten einzusparen.

Durch die in unserer Dorint Hotelgruppe genutzten Wasch- und Reinigungsmittel gibt es ebenfalls Wassereinsparungen, da diese mit weniger Wasser die gleichen Wasch- und Reinigungsergebnisse erzielen wie herkömmliche Produkte. Durch die Kommunikation mit unseren Gästen und das Anregen für umweltschonendes Handeln sowie der Verwendung von sparsamen Druck- und Sensorwasserhähnen erhoffen wir uns weitere positive Effekte.

4.3.1 MESSUNG DES WASSERVERBRAUCHS

Für die Analyse unseres Wasserverbrauchs nutzen wir das HWMI-Tool unseres Partners Sustainable Hospitality Alliance. Die Hotel Water Measurement Initiative (HWMI) ist eine Methodik und ein Tool für Hotels zur Berechnung des Wasserverbrauchs in ihren Häusern.

Mithilfe des HWMI-Tools können die Hotelbetriebe die verbrauchte Wassermenge berechnen:

- pro Gast, pro belegtem Zimmer und Tag
- pro Tagungsfläche und Stunde

Der Einsatz dieses Instruments unterstützt Hotels außerdem bei folgenden Maßnahmen:

- Wasserverbrauch zu registrieren und zu interpretieren
- Benchmarking und Wettbewerbsanalyse der bisher erbrachten Erfolge durchzuführen
- messbare Ziele zu setzen
- Unternehmensberichte vollständig zu erbringen
- Berichterstattungen an Firmenkunden vorzubereiten
- Kunden bei ihren Buchungsentscheidungen zu unterstützen

Das Tool wurde von der Hotelbranche entwickelt, um eine einheitliche Methodik für alle Hotels zur Messung und Kommunikation ihres Wasserverbrauchs zu schaffen. HWMI wird derzeit von über 18.000 Hotels weltweit genutzt. Wie bei dem Einsatz des HCMI-Tools verspricht die weitverbreitete Nutzung einheitliche Vergleichswerte und Transparenz innerhalb der gesamten Branche.

Die Methodik umfasst alle Aktivitäten innerhalb des Hotelgeländes, die sowohl die direkte Gebäudenutzung als auch Nebenaktivitäten betreffen, einschließlich Restaurants, Wäscherei, Tagungsräume, Konzessionsläden, Casinos, Golfplätze, Wellnessbereiche, Gartenflächen, Fitnesscenter und Hinterhof. Hierzu zählen gegebenenfalls auch ausgelagerte Betriebe.

* www.mein-klimaschutz.de

** www.puregreen.eco

04 | Ökologische Nachhaltigkeit

37

4.3 Wasserverbrauch*

4.3.2 WASSERVERBRAUCH PRO HAUS

Marke	Standort	Total Wasser/l	Wasserverbrauch Outsourced/l	Wasserverbrauch Hotelzimmer/l	Wasser pro Hotelgast/l	Wasser pro belegtem Zimmer/l	Bemerkungen
HV	Köln	214.362	0	0	0	0	
Summe	Hauptverwaltung	214.362	0	0	0	0	
Dorint	Arnsberg	13.885.000	1.572.000	13.121.914	300	464	
Dorint	Bad Brückenau	20.776.517	2.920.000	20.038.456	423	727	
Dorint	Bad Gögging	29.690.961	29.511.091	24.697.656	358	490	
Dorint	Berlin Kurfürstendamm	27.338.000	6.715.000	26.143.000	67	98	
Dorint	Binz Strandhotel	7.040.970	720.000	6.816.377	223	473	
Dorint	Binz-Therme	17.551.000	2.840.000	17.551.000	170	352	
Dorint	Bonn Venusberg	2.602.415	2.596.421	2.344.506	93	93	
Dorint	Bonn City	-	-	-	-	-	Eröffnung 01/2023
Dorint	Bremen City	-	-	-	-	-	Erhebung in Q1/2023
Dorint	Dresden	20.107.600	2.020.000	17.394.265	196	317	
Dorint	Düren	5.637.000	2.110.000	1.879.000	128	168	
Dorint	Düsseldorf/Neuss	18.933.300	2.440.000	15.885.298	286	405	
Dorint	Frankfurt/Bad Vilbel	10.169.980	1.241.900	9.958.070	38	50	
Dorint	Frankfurt/Oberursel	8.700.000	1.619.600	8.520.870	246	308	
Dorint	Garmisch-Partenkirchen	25.000.000	3.000.000	23.345.000	320	600	

* www.mein-klimaschutz.de

4.3 Wasserverbrauch*

4.3.2 WASSERVERBRAUCH PRO HAUS

Marke	Standort	Total Wasser/l	Wasserverbrauch Outsourced/l	Wasserverbrauch Hotelzimmer/l	Wasser pro Hotelgast/l	Wasser pro belegtem Zimmer/l	Bemerkungen
Dorint	Hamburg	13.829.000	3.120.000	13.103.068	177	256	
Dorint	Köln, Heumarkt	26.324.000	5.658.000	8.792.000	39	355	
Dorint	Köln, Messe	24.109.000	3.476.000	21.529.000	330	400	
Dorint	Leipzig	6.254.000	515.000	5.769.000	100	130	
Dorint	Magdeburg	16.343.405	1.969.380	14.707.205	300	456	
Dorint	Mannheim	18.678.500	2.851.200	6.226.167	235	310	
Dorint	Meißen	13.146.000	1.460.000	11.938.076	552	472	
Dorint	München/Garching	-	-	-	-	-	Eröffnung 02/2023
Dorint	Potsdam	6.797.800	2.876.000	5.887.679	59	90	
Dorint	Salzburg	1.397.000	540.000	1.305.000	150	250	
Dorint	Usedom	5.988.000	1.900.000	5.988.000	163	336	
Dorint	Weimar	10.273.000	0	9.474.465	160	242	
Dorint	Sylt/Westerland	8.564.000	600.000	8.564.000	150	340	
Dorint	Wiesbaden	26.174.600	5.964.600	23.709.948	357	449	
Dorint	Würzburg	10.268.000	1.184.000	9.463.000	627	423	
Summe	Dorint Hotels & Resorts	395.579.048	91.420.192	334.152.020	215	312	

* www.mein-klimaschutz.de

04 | Ökologische Nachhaltigkeit

39

4.3 Wasserverbrauch*

4.3.2 WASSERVERBRAUCH PRO HAUS

Marke	Standort	Total Wasser/l	Wasserverbrauch Outsourced/l	Wasserverbrauch Hotelzimmer/l	Wasser pro Hotelgast/l	Wasser pro belegtem Zimmer/l	Bemerkungen
Essential	Berlin-Adlershof	6.047.000	1.262.000	5.492.794	144	182	
Essential	Frankfurt-Niederrad	14.221.000	3.819.000	13.545.000	42	98	
Essential	Köln-Junkersdorf	7.948.000	48.000	7.466.158	140	222	
Essential	Remscheid	4.969.000	647.000	4.714.000	340	340	
Essential	Stuttgart	5.366.000	1.408.000	4.770.000	400	510	
Summe	Essential by Dorint	38.551.000	7.184.000	35.987.952	213	270	
Hommage	Kitzbühel	–	–	–	–	–	Re-Opening 01/2023
Hommage	Düsseldorf	21.350.996	0	20.258.404	320	480	
Hommage	Baden-Baden	3.254.832	3.240.093	2.535.565	47	80	
Hommage	Wiesbaden	3.248.900	1.640.000	3.128.348	104	149	
Hommage	Bremen	36.774.000	2.915.000	35.201.000	1.000	1.000	
Summe	Hommage Luxury Hotels Collection	64.628.728	7.795.093	61.123.317	294	342	
Summe	DHI Hospitality & Innovation GmbH	498.973.138	106.399.285	431.263.289	220	303	

Laut der Energiekampagne 2022 der Dehoga (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) lag der durchschnittliche Wasserbedarf pro Übernachtung in der 4- bis 5-Sterne-Kategorisierung zwischen 308 bis 522 Liter:

In unserer Dorint Hotelgruppe liegt der Wasserverbrauch mit 220 Liter Wasser pro übernachtenden Hotelgast bereits deutlich darunter.**

* www.mein-klimaschutz.de

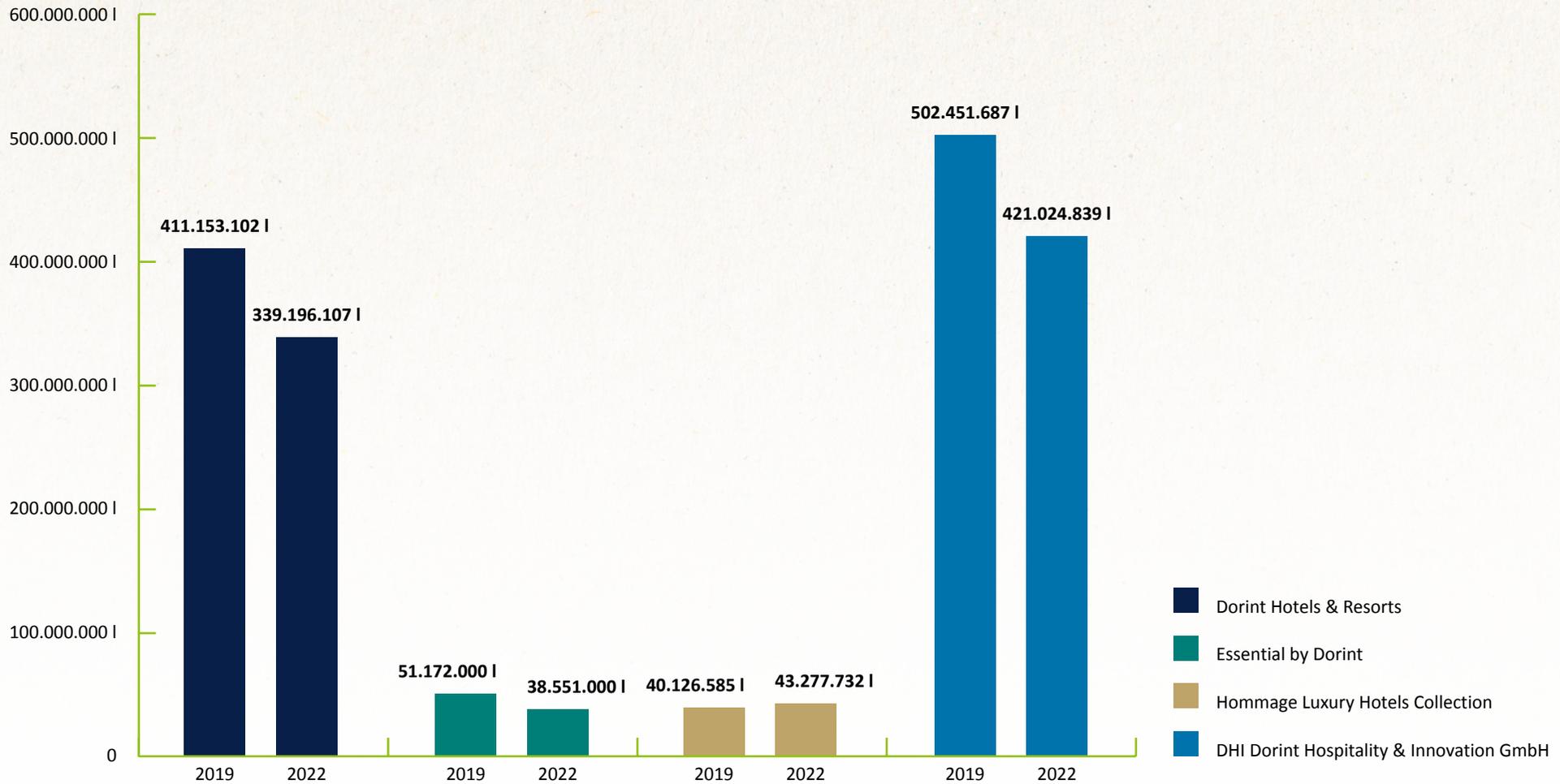
** siehe hierzu auch die Einordnung der Vergleichswerte unseres Wasserverbrauchs in Kapitel 4.5.

04 | Ökologische Nachhaltigkeit

40

4.3 Wasserverbrauch*

4.3.3 ENTWICKLUNG DES WASSERVERBRAUCHS SEIT 2019**



* www.mein-klimaschutz.de

** Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.3 Wasserverbrauch*

4.3.3 ENTWICKLUNG DES WASSERVERBRAUCHS SEIT 2019**

Marke	Standort	2022		2019		DIFFERENZ	
		Total Wasser/l	Wasser pro Hotelgast/l	Total Wasser/l	Wasser pro Hotelgast/l	Total Wasser/l	Wasser pro Hotelgast/l
Dorint	Arnsberg	13.885.000	300	16.984.000	325	-3.099.000	-25
Dorint	Bad Brückenau	20.776.517	423	26.657.452	561	-5.880.935	-138
Dorint	Berlin Kurfürstendamm	27.338.000	67	33.119.000	233	-5.781.000	-166
Dorint	Binz Strandhotel	7.040.970	223	7.307.011	233	-266.041	-10
Dorint	Binz-Therme	17.551.000	170	20.029.000	166	-2.478.000	4
Dorint	Bonn Venusberg	2.602.415	93	2.081.503	93	520.912	0
Dorint	Dresden	20.107.600	196	19.133.000	211	974.600	-15
Dorint	Düren	5.637.000	128	7.332.000	188	-1.695.000	-60
Dorint	Düsseldorf/Neuss	18.933.300	286	20.430.918	181	-1.497.618	105
Dorint	Frankfurt/Oberursel	8.700.000	246	11.600.000	41	-2.900.000	205
Dorint	Garmisch-Partenkirchen	25.000.000	320	26.700.000	283	-1.700.000	37
Dorint	Hamburg	13.829.000	177	15.215.000	169	-1.386.000	8
Dorint	Köln Heumarkt	26.324.000	39	30.182.000	290	-3.858.000	-251
Dorint	Köln Messe	24.109.000	330	28.844.280	270	-4.735.280	60
Dorint	Magdeburg	16.343.405	300	18.374.025	337	-2.030.620	-37
Dorint	Mannheim	18.678.500	235	22.002.300	228	-3.323.800	7
Dorint	Meißen	13.146.000	552	11.541.000	234	1.605.000	318
Dorint	Potsdam	6.797.800	59	28.679.000	196	-21.881.200	-137
Dorint	Salzburg	1.397.000	150	1.128.613	62	268.387	88

* www.mein-klimaschutz.de ** Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.3 Wasserverbrauch*

4.3.3 ENTWICKLUNG DES WASSERVERBRAUCHS SEIT 2019**

Marke	Standort	2022		2019		DIFFERENZ	
		Total Wasser/l	Wasser pro Hotelgast/l	Total Wasser/l	Wasser pro Hotelgast/l	Total Wasser/l	Wasser pro Hotelgast/l
Dorint	Usedom	5.988.000	163	5.882.000	152	106.000	11
Dorint	Weimar	10.273.000	160	16.825.000	261	-6.552.000	-101
Dorint	Sylt/Westerland	8.564.000	150	10.478.000	277	-1.914.000	-127
Dorint	Wiesbaden	26.174.600	357	30.628.000	305	-4.453.400	52
Summe	Dorint Hotels & Resorts	339.196.107	223	411.153.102	230	-71.956.995	-7
Essential	Berlin-Adlershof	6.047.000	144	9.504.000	207	-3.457.000	-63
Essential	Frankfurt-Niederrad	14.221.000	42	15.063.000	230	-842.000	-188
Essential	Köln-Junkersdorf	7.948.000	140	8.936.000	223	-988.000	-83
Essential	Remscheid	4.969.000	340	7.878.000	561	-2.909.000	-221
Essential	Stuttgart	5.366.000	400	9.791.000	180	-4.425.000	220
Summe	Essential by Dorint	38.551.000	213	51.172.000	280	-12.621.000	-67
Hommage	Baden-Baden	3.254.832	47	3.790.585	49	-535.753	-2
Hommage	Wiesbaden	3.248.900	104	4.250.000	100	-1.001.100	4
Hommage	Bremen	36.774.000	1.000	32.086.000	934	4.688.000	66
Summe	Hommage Luxury Hotels Collection	43.277.732	384	40.126.585	361	3.151.147	23
Summe	DHI Hospitality & Innovation GmbH	421.024.839	237	502.451.687	251	-81.426.848	-14

* www.mein-klimaschutz.de

** Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.4 Abfallmanagement

Das Abfallmanagement unserer Dorint Hotelgruppe umfasst vielseitige Maßnahmen zur Reduzierung von Plastikmüll, gemischten Abfällen und der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Durch Kooperationen mit verschiedenen Partnern ist es uns gelungen, die Mengen an Einweg- und Plastikabfällen sowie an Lebensmittelabfällen zu reduzieren. Eine jährliche Analyse an all unseren Standorten ist ein weiterer wichtiger Bestandteil des Abfallmanagements, um die Dringlichkeit neuer Maßnahmen zu unterstreichen und Erfolge zu dokumentieren.

Um Plastikmüll zu reduzieren, ergreift unsere Hotelkette verschiedene Maßnahmen. Eine besteht darin, auf größere Verpackungseinheiten umzusteigen. Beispielsweise werden die Schuhanzieher, die den Gästen zur Verfügung stehen, in 500er-Packungen anstatt in 100er-Packungen geliefert. Diese bestehen aus einem Mix aus Kunststoff, Stroh und Maisstärke und enthalten verarbeitetes Plastik aus den Meeren. Dies spart sowohl Kosten als auch Verpackungsmüll und schont somit die Umwelt.



4.4.1 PARTNER: foodsharing e.V.*

Um die Lebensmittelabfälle in unseren Hotels zu reduzieren, haben wir im Jahr 2022 eine Kooperation mit **foodsharing e.V.** eingeleitet. Dabei werden noch genießbare Speisen und Getränke an Lebensmittelretter, sogenannte Foodsaver, weitergegeben und diese stellen sie dann hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Zu den Lebensmitteln, die abgegeben werden, gehören: Backwaren, Obst und Gemüse, Molkereiprodukte, Trockenwaren, Getränke, MHD-Ware, zubereitete kalte und warme Speisen sowie die Überproduktionen von Frühstücks-, Lunch- und Abendbuffets. Allein durch diese Aktionen gelang es unserer Dorint Hotelgruppe in einem Zeitraum von August 2022 bis Dezember 2022 an 14 Hotelstandorten rund 5,1 Tonnen Lebensmittel zu retten und für soziale Zwecke zu spenden.

Mirjam Starke, foodsharing Bootschafterin, sagt zu dem Thema:

„Unser Foodsharing-Team erhält immer mehr Anfragen nach kostenlosen Lebensmitteln. Immer öfter kommt es auch vor, dass die Betreuungsstelle der Stadt sich an uns wendet und uns konkret um Hilfe bittet. Wenn es um schnellverderbliche Ware geht, gibt es nun mal keinen Aufschub. Wir holen übriggebliebene Lebensmittel dann ab und verteilen sie genauso schnell mit Hilfe unserer WhatsApp-Gruppen. Foodsharing versteht sich als reine Umweltorganisation. Uns geht es in erster Linie darum, dass möglichst keine Lebensmittel weggeschmissen werden. Gerne unterstützen wir dabei aber auch soziale Institutionen wie Obdachlosencafé oder Jugendeinrichtungen. Was zunächst als Pilotprojekt mit dem Essential by Dorint Remscheid begonnen hat, hat sich im Laufe der Zeit zu einer richtigen Zusammenarbeit, bundesweit, an sehr vielen Standorten entwickelt.“

Details der vermiedenen Lebensmittelverschwendung im Jahr 2022 pro Hotel	
Dorint Hotel & Sportresort Arnsberg/Sauerland	1.175,3 kg
Dorint Venusberg Bonn	43,5 kg
Dorint City-Hotel Bremen	58 kg
Dorint Hotel Düren	827,5 kg
Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss	560,2 kg
Dorint Parkhotel Frankfurt/Bad Vilbel	60,5 kg
Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel	182 kg
Dorint Sporthotel Garmisch-Partenkirchen	70,7 kg
Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf	158,6 kg
Dorint Pallas Wiesbaden	48,20 kg
Essential by Dorint Berlin-Adlershof	265 kg
Essential by Dorint Köln-Junkersdorf	221 kg
Essential by Dorint Remscheid	1.003,1 kg
Hotel Kö 59, Düsseldorf Homage Luxury Hotels Collection	364 kg



* www.foodsharing.de | www.bmel.de

4.4 Abfallmanagement

4.4.2 PARTNER: reCup GmbH*

Zur Vermeidung von Einweggeschirr und Pappbechern ist unsere Dorint Hotelgruppe im Zuge des ab 2023 gültigen Mehrweg-Verpackungsgesetzes eine Partnerschaft mit der **reCup GmbH** eingegangen. Diese gilt für alle Hotels. Durch das Angebot ihrer Produkte „reCup“ und „reBowl“ bieten wir alle unsere Speisen und Getränke zum Mitnehmen in pfandpflichtigen Mehrwegbehältnissen an. Gegen einen kleinen Pfandbetrag können Gäste sowohl die reCup-Becher als auch die reBowl-Essensschalen bei uns erwerben. Diese Behältnisse können ebenfalls bei uns abgegeben werden, wobei der Pfandbetrag ausbezahlt wird. Anschließend werden die Becher und Essensschalen gereinigt und stehen danach den nächsten Gästen zur Verfügung. Das System reduziert nicht nur Verpackungsmüll, sondern spart auch CO₂ ein, das für die Herstellung von neuen Einwegbehältnissen freigesetzt werden würde.

Konzernweit sparen wir mit dem im Jahr 2022 eingeführten Pfandsystem den Verbrauch von rund 600.000 Pappbechern und -schalen im Jahr.

4.4.3 PARTNER: Refill Deutschland**

Um den Verbrauch von Plastikflaschen und die damit verbundene Plastikverschmutzung zu verringern, haben wir beschlossen, unsere Hotels bei **Refill Deutschland** registrieren zu lassen. Refill Deutschland ist ein Angebot des Vereins „a tip: tap e.V.“. Im Zuge der Registrierung wird darauf hingewiesen, dass Gäste, Mitarbeiter und Passanten ihr eigenes Behältnis kostenlos mit frischem Leitungswasser auffüllen können. Neben den ökologischen Vorteilen dieser Kooperation bietet dies auch gesundheitliche Vorteile, da den Nutzern eine gesunde und kostenfreie Alternative zu potenziell ungesunden und gesüßten Getränken geboten wird.



Das Besondere daran: Im Jahr 2022 wurden bereits in acht Hotels zusätzliche Wasseraufbereitungsanlagen unseres Partners **BRITA SE** aufgestellt und eigene Glasflaschen mit Hotellogo zur Verfügung gestellt. Mitarbeiter und Gäste können auf diese Weise für jeden Bedarf mit frischem Trinkwasser versorgt werden, ohne dass das Hotel mit langen Transportwegen beliefert werden muss.

Für die Hotels der Marken Dorint Hotels & Resorts und Essential by Dorint ist eine Teilnahme an Refill Deutschland verbindlich.

4.4.4 Analyse des Abfallmanagements

Für die Analyse unseres Abfallmanagements nutzen wir die empfohlene Vorgehensweise und Methodik unseres Partners Sustainable Hospitality Alliance. Dieses Verfahren zur Messung von Hotelabfällen ist ein gängiger Ansatz in der Hotelbranche, um Abfalldaten zu sammeln und Abfälle zu messen und zu melden.

Wenn Hotels die Schritte der Methodik befolgen, können sie die folgenden Kennzahlen für ein Hotel oder Portfolio konsistent messen und verfolgen:

- Gesamtabfall, einschließlich Gesamtlebensmittelabfall in Tonnen
- Gesamtabfall, einschließlich Gesamtlebensmittelabfall, pro Quadratmeter in Kilogramm
- Umleitungsrate (Abfälle und Lebensmittelabfälle) in %

Andere Kennzahlen können in diese Methodik integriert werden, um zusätzliche interne Management- und Berichtsanforderungen zu erfüllen. Sie soll die Hotelbetriebe insbesondere dabei unterstützen:

- einen Standardsatz an Abfallmetriken und Abfallfaktoren zu erstellen, einschließlich Lebensmittelverschwendung nach Hoteltypen und geografischer Lage
- das Gewicht ihrer gesamten und lebensmittelspezifischen Abfälle sicher und konsistent messen und melden zu können
- Abfallziele festzulegen, anhand derer der individuelle Fortschritt eines Hotelbetriebes verfolgt werden kann

Die Methodik umfasst außerdem eine Reihe von Schritten zur Anleitung des Benutzers:

- Festlegung der Grenzen des Inventars: In diesem Abschnitt werden die notwendigen Definitionen beschrieben, um das Inventar an Industriestandards anzupassen.
- Identifizieren von Messmetriken: Dazu gehören gängige Vergleichsmetriken und zusätzliche Metriken, die bei Bedarf verwendet werden können.
- Sammeln und Extrapolieren der Daten für das Hotelportfolio: Dabei werden die Verfahren zum Sammeln von Daten und zum Schließen von Datenlücken festgehalten, die nach der Erfassung aller primären Daten auf Objektebene zwangsläufig bestehen.
- Prüfung der Ergebnisse: Hierbei werden die Best Practices für die Kontrolle von Daten und Prüfergebnissen beschrieben.
- Berichterstattung über Inventurergebnisse: Dies betrifft die Inventaranforderungen für eine transparente, standardisierte Berichterstattung über Abfälle und Lebensmittelabfälle.

* www.recup.de

** www.refill-deutschland.de

4.4 Abfallmanagement

4.2.5 ABFALLMENGEN PRO HAUS

Marke	Standort	Menge Abfall gesamt/t	Restmüll/t	Recycling-abfälle/t	Glas/t	Bioabfall/t	Altpapier/t	Speise-abfälle/t	Sonder-müll/t	Fette und Öle/t	Abfallmenge pro Gast/kg	Bemerkungen
HV	Köln	12,7	9,2	0	1,9	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe	Hauptverwaltung	12,7	9,2	0	1,9	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	

Dorint	Arnsberg	324,8	24,6	0,0	0,2	5,2	264,5	30,0	0,0	0,5	11,4	
Dorint	Bad Brückenau	96,1	19,3	27,3	4,0	0,0	8,6	36,4	0,0	0,5	2,0	
Dorint	Bad Gögging	107,6	17,3	7,5	2,2	1,4	79,0	0,0	0,0	0,2	2,2	
Dorint	Berlin Kurfürstendamm	220,9	91,4	0,0	53,0	0,0	46,0	25,0	0,0	5,4	1,9	
Dorint	Binz Strandhotel	158,5	92,2	25,3	4,7	3,6	11,8	18,1	0,0	2,8	11,0	
Dorint	Binz-Therme	51,6	15,1	10,6	1,8	0,0	12,1	10,8	0,0	1,2	0,7	
Dorint	Bonn Venusberg	144,4	10,6	22,5	1,0	0,0	1,4	108,5	0,0	0,5	4,8	
Dorint	Bonn City	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Eröffnung 01/2023
Dorint	Bremen City	302,9	67,1	55,4	25,9	0,0	125,0	29,4	0,0	0,0	3,2	
Dorint	Dresden	110,2	13,2	52,1	6,2	7,0	3,5	27,8	0,0	0,5	1,9	
Dorint	Düren	102,3	23,4	7,9	5,1	0,0	24,2	20,6	0,0	21,1	1,8	
Dorint	Düsseldorf/Neuss	130,4	32,4	21,8	3,5	0,0	16,5	25,2	0,0	31,1	1,9	
Dorint	Frankfurt/Bad Vilbel	183,8	57,7	46,2	5,8	6,4	41,9	25,5	0,0	0,3	6,8	
Dorint	Frankfurt/Oberursel	167,7	42,4	0,0	9,8	0,0	43,0	61,9	0,0	10,6	2,5	
Dorint	Garmisch-Partenkirchen	156,6	42,8	38,8	3,0	5,0	3,4	41,2	0,1	17,4	1,8	

04 | Ökologische Nachhaltigkeit

46

4.4 Abfallmanagement

4.2.5 ABFALLMENGEN PRO HAUS

Marke	Standort	Menge Abfall gesamt/t	Restmüll/t	Recycling- abfälle/t	Glas/t	Bioabfall/t	Altpapier/t	Speise- abfälle/t	Sonder- müll/t	Fette und Öle/t	Abfallmenge pro Gast/kg	Bemerkungen
Dorint	Hamburg	105,9	84,4	0,0	5,3	0,0	11,1	0,0	0,0	5,0	1,4	
Dorint	Köln, Heumarkt	418,6	22,2	8,0	13,6	0,0	39,2	304,2	0,0	31,3	6,1	
Dorint	Köln, Messe	151,0	63,2	2,6	5,8	0,0	26,3	50,0	0,0	3,1	1,5	
Dorint	Leipzig	32,3	7,4	4,8	0,9	3,6	15,6	0,0	0,0	0,0	0,6	
Dorint	Magdeburg	235,3	34,6	26,4	47,5	0,0	96,4	30,5	0,0	0,0	4,7	
Dorint	Mannheim	129,0	51,1	0,0	16,7	29,6	30,3	0,0	0,0	1,3	1,5	
Dorint	Meißen	57,9	6,6	11,6	2,4	0,5	18,0	18,7	0,0	0,1	1,4	
Dorint	München/Garching	–	–					–	–	–	–	Eröffnung 02/2023
Dorint	Potsdam	135,4	18,4	16,6	9,8	14,3	19,3	55,4	0,0	1,0	1,4	
Dorint	Salzburg	45,1	19,2	1,1	2,7	1,2	4,0	9,0	0,0	7,8	1,1	
Dorint	Usedom	77,9	12,8	25,2	5,6	10,1	10,8	5,6	0,0	7,8	2,1	
Dorint	Weimar	110,1	19,6	35,0	4,9	0,1	21,0	27,2	2,0	0,3	2,3	
Dorint	Sylt/Westerland	151,7	41,8	19,8	23,7	15,6	3,6	43,7	0,0	3,5	3,8	
Dorint	Wiesbaden	109,1	44,4	13,0	3,3	0,0	5,2	42,7	0,0	0,4	1,4	
Dorint	Würzburg	22,4	9,5	0,0	3,7	0,0	0,6	8,0	0,0	0,6	0,9	
Summe	Dorint Hotels & Resorts	4.039,5	984,7	479,5	272,1	103,6	982,3	1.055,4	2,1	154,3	3,0	

04 | Ökologische Nachhaltigkeit

47

4.4 Abfallmanagement

4.2.5 ABFALLMENGEN PRO HAUS

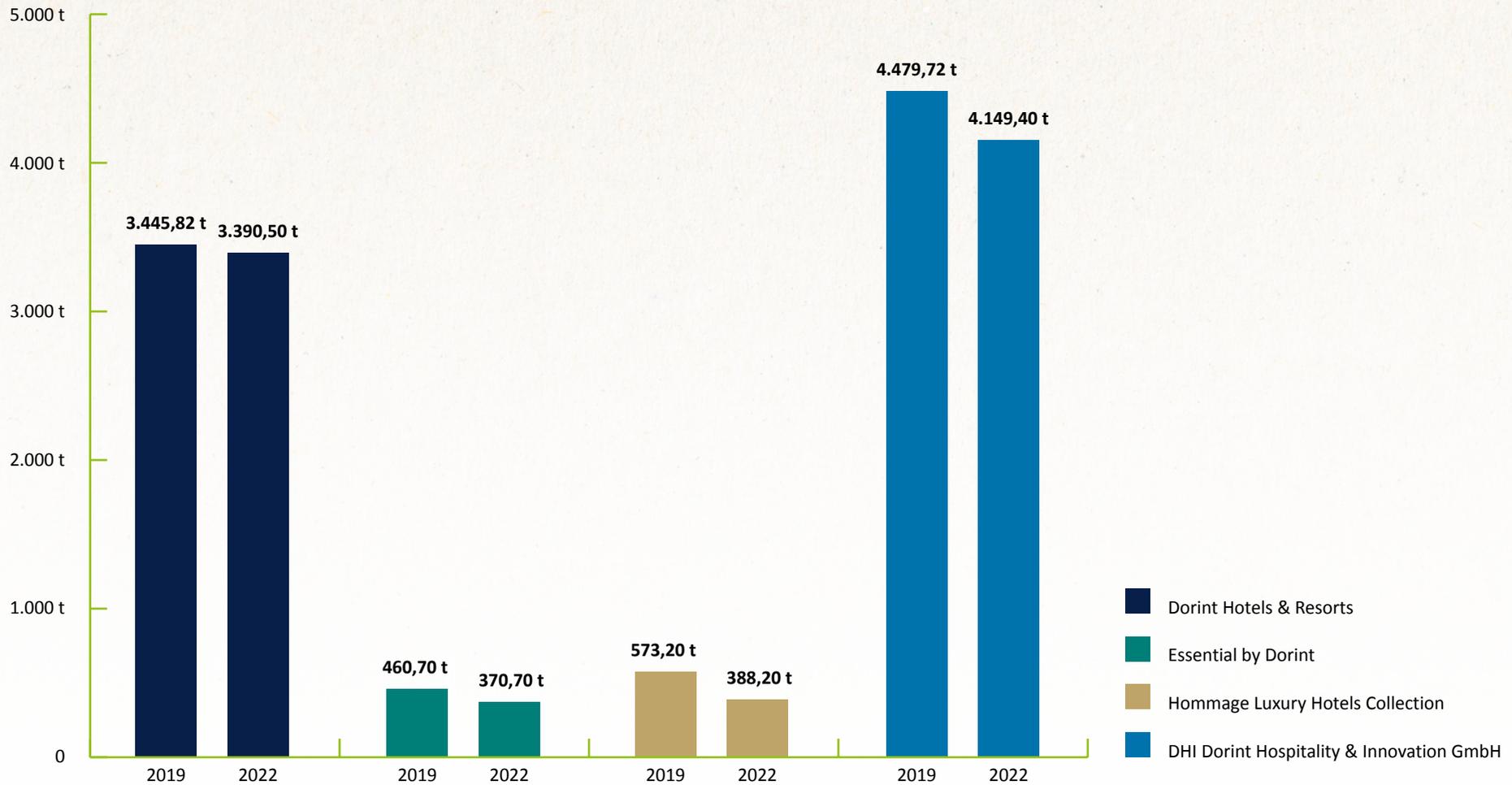
Marke	Standort	Menge Abfall gesamt/t	Restmüll/t	Recycling- abfälle/t	Glas/t	Bioabfall/t	Altpapier/t	Speise- abfälle/t	Sonder- müll/t	Fette und Öle/t	Abfallmenge pro Gast/kg	Bemerkungen
Essential	Berlin-Adlershof	80,3	6,7	43,7	2,7	0,0	11,8	13,4	0,0	0,2	1,9	
Essential	Frankfurt-Niederrad	57,2	22,6	2,6	4,1	0,9	11,1	14,8	0,0	0,9	1,1	
Essential	Köln-Junkersdorf	108,4	24,1	10,0	2,7	2,9	31,3	20,4	0,0	17,0	2,0	
Essential	Remscheid	49,9	15,4	6,6	0,3	0,0	13,9	12,9	0,0	0,8	2,4	
Essential	Stuttgart	74,9	29,4	9,9	7,1	0,0	21,7	0,0	1,8	5,0	3,1	
Summe	Essential by Dorint	370,7	98,2	72,8	16,9	3,8	89,8	61,5	1,8	23,9	2,1	

Hommage	Kitzbüchel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Re-Opening 01/2023
Hommage	Düsseldorf	1.311,3	1.013,8	23,8	32,6	0,0	42,6	115,2	80,0	3,4	4,8	
Hommage	Baden-Baden	131,6	37,7	0,0	12,2	0,0	36,1	39,4	0,0	6,3	3,9	
Hommage	Wiesbaden	83,6	2,2	0,0	11,6	0,0	24,1	0,0	0,0	45,8	2,0	
Hommage	Bremen	173,0	38,5	9,9	10,5	0,0	6,1	108,0	0,0	0,0	5,5	
Summe	Hommage Luxury Hotels Collection	1.699,5	1.092,2	33,7	66,9	0,0	108,9	262,6	80,0	55,5	4,0	

Summe	DHI Hospitality & Innovation GmbH	6.122,4	2.184,3	586,0	357,8	107,4	1.182,6	1.379,5	83,9	233,7	2,9	
--------------	--	----------------	----------------	--------------	--------------	--------------	----------------	----------------	-------------	--------------	------------	--

4.4 Abfallmanagement

4.2.5 ENTWICKLUNG DER ABFALLMENGEN SEIT 2019*



* Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.4 Abfallmanagement

4.2.5 ENTWICKLUNG DER ABFALLMENGEN SEIT 2019*

Marke	Standort	2022		2019		DIFFERENZ	
		Menge Abfall gesamt / t	Abfallmenge pro Gast/kg	Menge Abfall gesamt / t	Abfallmenge pro Gast/kg	Menge Abfall gesamt / t	Abfallmenge pro Gast/kg
Dorint	Arnsberg	324,8	11,4	180,2	4,8	144,6	6,6
Dorint	Bad Brückenau	96,1	2,0	16,8	0,4	79,3	1,7
Dorint	Berlin Kurfürstendamm	220,9	1,9	377,1	2,2	-156,2	-0,4
Dorint	Binz Strandhotel	158,5	11,0	71,7	5,0	86,8	6,0
Dorint	Binz-Therme	51,6	0,7	168,8	0,7	-117,2	0,0
Dorint	Bonn Venusberg	144,4	4,8	29,6	4,9	114,8	-0,1
Dorint	Dresden	110,2	1,9	194,2	3,5	-84,0	-1,6
Dorint	Düren	102,3	1,8	109,3	2,1	-7,0	-0,3
Dorint	Düsseldorf/Neuss	130,4	1,9	172,7	2,0	-42,3	-0,1
Dorint	Frankfurt/Oberursel	167,7	2,5	205,6	2,0	-37,9	0,4
Dorint	Garmisch-Partenkirchen	156,6	1,8	156,8	1,8	-0,2	0,0
Dorint	Hamburg	105,9	1,4	105,8	0,6	0,1	0,8
Dorint	Köln Heumarkt	418,6	6,1	156,1	1,2	262,5	5,0
Dorint	Köln Messe	151,0	1,5	85,4	0,7	65,6	0,7
Dorint	Magdeburg	235,3	4,7	328,3	5,4	-93,0	-0,6
Dorint	Mannheim	129,0	1,5	260,7	2,3	-131,7	-0,8
Dorint	Meißen	57,9	1,4	95,3	2,0	-37,4	-0,6
Dorint	Potsdam	135,4	1,4	177,4	1,1	-42,0	0,3
Dorint	Salzburg	45,1	1,1	29,7	16,0	15,4	-14,9

* Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.4 Abfallmanagement

4.2.5 ENTWICKLUNG DER ABFALLMENGEN SEIT 2019*

Marke	Standort	2022		2019		DIFFERENZ	
		Menge Abfall gesamt / t	Abfallmenge pro Gast/kg	Menge Abfall gesamt / t	Abfallmenge pro Gast/kg	Menge Abfall gesamt / t	Abfallmenge pro Gast/kg
Dorint	Usedom	77,9	2,1	93,4	2,9	-15,5	-0,8
Dorint	Weimar	110,1	2,3	142,2	2,2	-32,1	0,1
Dorint	Sylt/Westerland	151,7	3,8	114,9	3,0	36,8	0,7
Dorint	Wiesbaden	109,1	1,4	173,8	1,3	-64,7	0,1
Summe	Dorint Hotels & Resorts	3.390,5	3,0	3.445,8	3,0	-55,3	0,1
Essential	Berlin-Adlershof	80,3	1,9	114,3	2,9	-34,0	-1,0
Essential	Frankfurt-Niederrad	57,2	1,1	32,2	0,5	25,0	0,6
Essential	Köln-Junkersdorf	108,4	2,0	98,6	2,3	9,8	-0,4
Essential	Remscheid	49,9	2,4	106,0	7,1	-56,1	-4,8
Essential	Stuttgart	74,9	3,1	109,6	1,8	-34,7	1,3
Summe	Essential by Dorint	370,7	2,1	460,7	2,9	-90,0	-0,8
Hommage	Baden-Baden	131,6	3,9	243,6	6,1	-112,0	-2,3
Hommage	Wiesbaden	83,6	2,0	149,1	3,5	-65,5	-1,5
Hommage	Bremen	173,0	5,5	180,5	5,5	-7,5	0,0
Summe	Hommage Luxury Hotels Collection	388,2	3,8	573,2	5,0	-185,0	-1,3
Summe	DHI Hospitality & Innovation GmbH	4.149,4	3,0	4.479,7	3,6	-330,3	-0,7

* Sie finden unsere Einordnung und Hinweise zu den erhobenen Daten in Kapitel 4.5.

4.5 Umfassende Datenerfassung und -überwachung

Die Ermittlung unserer CO₂-Emissionen findet auf Basis von Scope 1 und 2 (GHG) nach dem „Greenhouse Gas Protocol“ statt und enthält alle direkten Treibhausgas-Emissionen eigener Maschinen, unseres Fuhrparks sowie unserer Nutzung eingekaufter Energie wie zum Beispiel Strom, Wärme oder Kühlung. Aufgrund der hohen Relevanz in unserer Branche und der Vergleichbarkeit ähnlicher Unternehmen inkludieren wir in unserer Erfassung gemäß der Leitlinien der HCMI Methodology der Sustainable Hospitality Alliance zusätzlich die anfallenden Emissionen der externen Wäschereien.

Durch die Erhebung der Daten in den einheitlichen Tools der Sustainable Hospitality Alliance ist die Vergleichbarkeit der Daten zwischen unseren Hotels gegeben. Grundlage für die Erhebung der Wassermengen ist die Erhebungsrichtlinie der HWMI Methodology in der Version des Updates aus dem Jahr 2022.

Bei der Verwendung der Tools der Sustainable Hospitality Alliance stellen sich unsere Hotels der Herausforderung, dass alle erhobenen Daten (CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch und Abfallmengen) dezentral am jeweiligen Standort erfasst und entsprechend korrekt in die Eingabemasken übertragen werden müssen. Diese Eingabebform bringt die Gefahr von fehlerhafter Datenübertragung oder falscher Zählweise mit sich. Alle Verantwortlichen in den Hotels sind auf den sensiblen Umgang mit den erhobenen Daten geschult. Die Eingaben werden durch den Fachbereich Nachhaltigkeit zusammengefasst, durch Stichproben kontrolliert und abgeglichen. Bei Abweichungen zum vorangegangenen Erfassungszeitraum in nicht realistischer Größenordnung werden die Eingaben ein zweites Mal auf ihre Richtigkeit kontrolliert und die Plausibilität der Abweichung geprüft.

4.5.1 ERFASSUNGSZEITRAUM

Der Berichtszeitraum entspricht dem Kalenderjahr 2022: Die Verbrauchs- und Mengenwerte erfasste unsere Dorint Hotelgruppe vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022. Die Daten für Fahrzeuge und Mitarbeiter sind im Nachhaltigkeitsbericht zum Stichtag 31. Dezember 2022 angegeben. Die hier vorgestellten Daten sind ein Auszug aus den Erhebungen der Jahre 2022 im direkten Vergleich zum Jahr 2019.

Hinweis: In den Jahren 2020 und 2021 wurde aufgrund von Kurzarbeit im Rahmen der Covid-19-Pandemie keine zentrale Zusammenfassung unserer Nachhaltigkeitsdaten angelegt.

4.5.2 LIKE-TO-LIKE VERGLEICH

Der Vergleich zwischen den Verbräuchen unserer Hotels vom Jahr 2019 zum Jahr 2022 wird like-to-like dargestellt, d.h. in die Öko-Bilanzierung fließen nur die Daten jener Hotels ein, für die auch in beiden Jahren Vergleichswerte erhoben werden konnten. Im Jahr 2019 hatten die ausgewerteten Hotels 1.844.314 Übernachtungsgäste, im Vergleich dazu im Jahr 2022 nur 1.521.395 Übernachtungsgäste. Das ergibt eine Differenz von 322.919 Übernachtungsgästen.

Vergleichbare Hotels (31 Häuser):

- Dorint Hotel & Sportresort Arnsberg/Sauerland
- Dorint Resort & Spa Bad Brückenau
- Dorint Kurfürstendamm Berlin
- Dorint Strandhotel Binz/Rügen
- Dorint Seehotel Binz-Therme
- Dorint Venusberg Bonn
- Dorint Hotel Dresden
- Dorint Hotel Düren
- Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss
- Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel
- Dorint Sporthotel Garmisch-Partenkirchen
- Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
- Dorint Hotel am Heumarkt Köln
- Dorint An der Messe Köln
- Dorint Herrenkrug Parkhotel Magdeburg
- Dorint Kongresshotel Mannheim
- Dorint Parkhotel Meißen
- Dorint Sanssouci Berlin/Potsdam
- Dorint City-Hotel Salzburg
- Dorint Resort Baltic Hills Usedom
- Dorint Strandresort & Spa Sylt/Westerland
- Dorint Am Goethepark Weimar
- Dorint Pallas Wiesbaden
- Essential by Dorint Berlin-Adlershof
- Essential by Dorint Frankfurt-Niederrad
- Essential by Dorint Köln-Junkersdorf
- Essential by Dorint Remscheid
- Essential by Dorint Stuttgart/Airport
- Maison Messmer Baden-Baden Hommage Luxury Hotels Collection
- Parkhotel Bremen Hommage Luxury Hotels Collection
- Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden Hommage Luxury Hotels Collection

4.5 Umfassende Datenerfassung und -überwachung

4.5.3 BEZUGSGRÖSSEN

Die Bezugsgrößen „pro Belegtem Zimmer“ und „pro Gast“ sind zur Bildung von relativen Umweltkennzahlen (durchschnittlicher Verbrauch pro Gast oder pro belegtem Hotelzimmer) und zur Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Hotels, aber auch zur Vergleichbarkeit unserer Marken im Branchendurchschnitt (zum Beispiel Vergleich mit der branchenweiten Erhebung von Daten durch den „**Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V.**“) von Bedeutung.

4.5.4 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER DATENERHEBUNG

Um zukünftig Daten von noch höherer Qualität zu generieren, ergreifen wir folgende Maßnahmen:

- Die Eingaben werden stetig durch den Fachbereich Nachhaltigkeit kontrolliert.
- Die verantwortlichen Datenerfasser in den Hotels werden regelmäßig geschult.
- Die CO₂-Bilanzierung soll zukünftig im Rahmen der Nachhaltigkeitszertifizierung durch unseren externen Partner GreenSign Insitut GmbH in Kooperation mit ClimatePartner stattfinden.
- Die Verbrauchswerte von Frischwasser werden im Rahmen der Nachhaltigkeitszertifizierung durch unseren externen Partner GreenSign Insitut GmbH geprüft und unabhängig bestätigt.
- Zur Verbesserung des Handlings und der Datenqualität in Bezug auf das Abfallmanagement der Hotels streben wir eine Kooperation mit dem Partner „United Against Waste e.V.“ im Jahr 2023 an.



4.6 Mobilität

Um nachhaltige Mobilität zu fördern, sind weitreichende Entscheidungen getroffen worden. Für die gesamte Dorint Hotelgruppe haben wir eine E10-Pflicht eingeführt, die Ladesäuleninfrastruktur für E-Autos ausgebaut und den konzernweiten Fuhrpark reduziert. Darüber hinaus sind wir Kooperationen mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. und der Deutschen Bahn AG eingegangen.

4.6.1 FUHRPARK

Der Fuhrpark unserer Dorint Hotelgruppe bestand zum 31.12.2022 aus insgesamt 122 Fahrzeugen. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag hat unser Unternehmen sieben Fahrzeuge abgebaut. Von diesen derzeit 122 Fahrzeugen sind 81 auf die „Dorint GmbH“ gemeldet. Die restlichen verteilen sich auf verschiedene Tochtergesellschaften. Bei 102 von den insgesamt 122 Fahrzeugen handelt es sich um Personenkraftwagen. 14 Fahrzeuge sind Transporter, zwei sind Traktoren, eins ist ein Spezialfahrzeug und drei sind Anhänger. Von den 122 Fahrzeugen werden 100 mit Benzin betrieben, 15 mit Diesel und zwei sind Benzin-/Hybridfahrzeuge.

Der Gesamtkraftstoffverbrauch für unsere Fahrzeugflotte belief sich im Jahr 2022 auf 168.310,10 Liter. Davon waren 154.099,60 Liter Benzin und 14.210,50 Liter Diesel. Die zurückgelegte Strecke aller Fahrzeuge betrug 2.390.459 Kilometer, wobei insgesamt 392.407 Kilogramm CO₂ emittiert wurden. Durchschnittlich verbraucht eines unserer Fahrzeuge somit etwa sieben Liter Kraftstoff und emittiert etwa 16 Kilogramm CO₂ auf 100 Kilometer.



Damit unser Fuhrpark und damit einhergehende Emissionen weiter reduziert wird, prüfen wir bei jedem auslaufenden Leasingvertrag die bisherige Nutzung des Fahrzeugs, um entscheiden zu können, ob der Leasingvertrag prolongiert, ein neues Fahrzeug geleast oder das Fahrzeug eingespart werden sollte.

Ab Februar 2023 wird es für alle Fahrzeuge, die die Voraussetzungen erfüllen, eine E-10-Kraftstofftankpflicht geben. E-10 enthält rund 7 % Bio-Ethanol aus nachwachsenden Rohstoffen. Diese Menge wird je getanktem Liter Treibstoff somit an herkömmlichem Benzin eingespart.

4.6.2 INFRASTRUKTUR ELEKTROMOBILITÄT

Durch die steigende Anzahl der Gäste, die unsere Hotels mit Elektroautos erreichen, haben sich neue Anforderungen an unsere gesamte Hotelgruppe ergeben. Um unseren Gästen die Möglichkeit bieten zu können, ihre Elektroautos bequem und direkt an unseren Standorten zu laden, bauen wir sukzessive die E-Ladesäuleninfrastruktur an unseren Häusern sowie der Hauptverwaltung aus. Aufgrund der speziell auf die Hotellerie zugeschnittenen Konzepte, hat sich unsere Dorint Hotelgruppe als Partner für dieses Vorhaben für die Wirelane GmbH entschieden.

Eine Auflistung der bereits existierenden Ladesäulen verschiedener Hersteller in unseren Hotels finden Sie im Kapitel 4.6.5. Zusätzlich existieren am Gebäude der Hauptverwaltung in Köln zwei E-Ladesäulen.

4.6.3 KOOPERATION

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.

Mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. pflegen wir eine intensive Partnerschaft. Neun Hotels sind bereits als „fahrradfreundliche Gastbetriebe“ durch den ADFC zertifiziert:

- Dorint Marc Aurel Resort Bad Gögging
- Dorint Venusberg Bonn
- Dorint Hotel Düren
- Dorint Charlottenhof Halle (Saale)
- Dorint Hotel am Heumarkt Köln
- Essential by Dorint Remscheid
- Dorint Resort Baltic Hills Usedom
- Dorint Am Goethepark Weimar
- Dorint Hotel Würzburg

Diese Hotels erfüllen die folgenden Kriterien:

- Aufnahme von Fahrradgästen für eine Nacht
- Abschließbarer Raum zur Aufbewahrung der Fahrräder über Nacht
- Raum zum Trocknen von Kleidung und Ausrüstung
- Angebot eines vollwertigen Frühstücks
- Informationen zum regionalen touristischen Angebot für Radurlauber
- Bereitstellung eines Basisreparatursets
- Kontakt zu einer Fahrradwerkstatt
- WLAN-Nutzung inklusive

sowie zusätzliche Leistungen wie zum Beispiel:

- Verleih von E-Bikes
- E-Bike-Ladestationen
- Leih- oder Mietradangebot
- Hol- und Bringservice für fahrradfahrende Gäste

4.6 Mobilität

4.6.4 KOOPERATION Deutsche Bahn AG

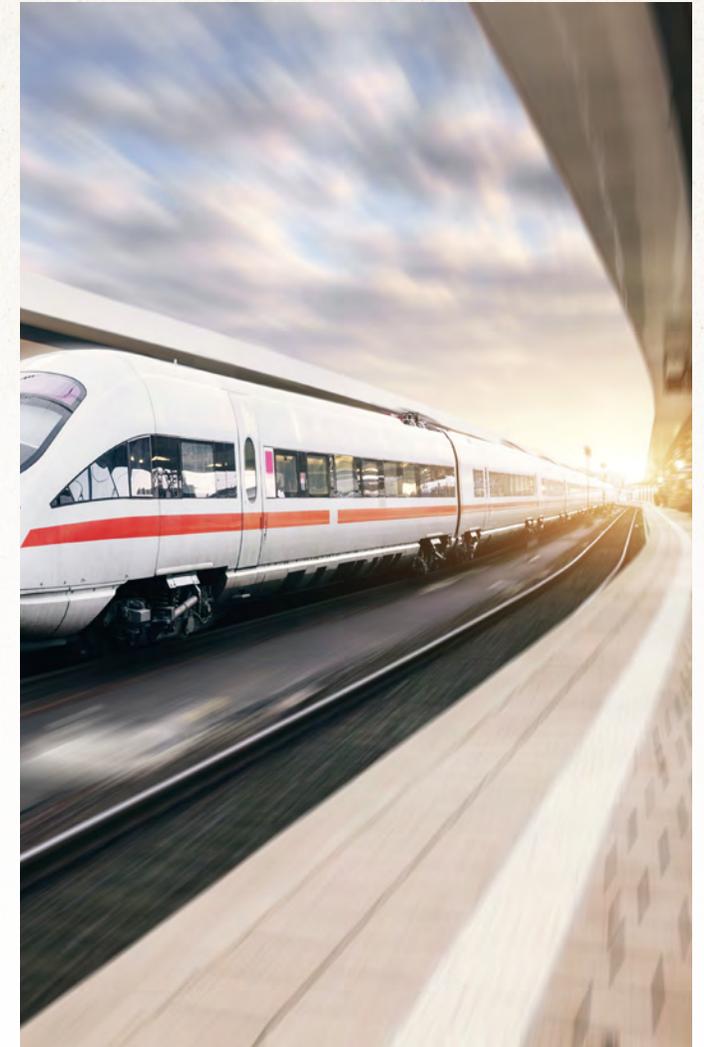
2022*	
Buchungen mit Bahncard 50	1 Fahrt
Buchungen mit Bahncard 25	2 Fahrten
Sparpreis Europa	5 Fahrten
Flexpreis Business BC 50	2 Fahrten
Flexpreis Business BC 25	0 Fahrten
Flexpreis ohne Bahncard	10 Fahrten
Sparpreis	111 Fahrten
Veranstaltungsticket	4 Fahrten
Veranstaltungsticket Flex	15 Fahrten
Gesamtfahrten	150 Fahrten



Mit der **Deutschen Bahn AG** unterhalten wir eine Kooperation, mit der wir unseren Kunden, die in unseren Häusern eine Veranstaltung planen, vergünstigte Bahntickets für die Anreise ihrer Gäste anbieten können. Im Jahr 2022 wurde dieses Angebot für 150 Fahrten genutzt.

Das Ziel dieses Angebotes ist es, bereits die Anreise zu unseren Standorten nachhaltiger gestalten zu können. Sofern die Reise-strecke weiter als 100 Kilometer ist, sind in den Bahntickets bereits das jeweilige City-Ticket für den ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr)-Transfer zwischen Bahnhof und Hotel-Standort enthalten.

Somit bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, unsere Destinationen klimafreundlicher im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu bereisen. Die Nachfrage zu diesem Angebot steigt stetig.



* Angaben über DB Fernverkehr AG, Strategisches Kunden- und Projektmanagement

4.6 Mobilität

4.6.5 ALTERNATIVE MOBILITÄT IN UNSEREN HOTELS

Hotelname	zu Fuß zum Bus	zu Fuß zu Bahn/U-Bahn	Fahrradverleih	E-Bike Verleih	E-Scooter Verleih	abschließbarer Fahrradraum	Lademöglichkeit für E-Bikes	Car-Sharing in der Nähe	E-Tanke vorhanden bzw. extern in Nähe	Bestelloption eines E-Taxi
Dorint Hotel Alzey/Worms	■					■		■	■	
Dorint Hotel & Sportresort Arnsberg/Sauerland			■			■		■		
Dorint An der Kongresshalle Augsburg	■	■						■		
Dorint Resort & Spa Bad Brückenau			■	■	■	■	■		■	
Dorint Marc Aurel Resort Bad Gögging					■	■	■		■	
Dorint Blüemlisalp Beatenberg/Interlaken	■			■					■	
Dorint Kurfürstendamm Berlin	■	■	■						■	■
Dorint Sanssouci Berlin/Potsdam	■	■	■			■			■	
Dorint Seehotel Binz-Therme Binz/Rügen	■	■	■	■		■				
Dorint Strandhotel Binz/Rügen	■	■	■	■	■	■			■	
Dorint Hotel Bonn	■	■	■	■	■		■		■	
Dorint Venusberg Bonn	■				■	■			■	
Dorint City-Hotel Bremen	■	■	■	■	■	■			■	■
Dorint Kongresshotel Chemnitz	■	■				■		■	■	
Dorint An den Westfalenhallen Dortmund	■	■					■	■		■
Dorint Hotel Dresden	■		■			■			■	
Dorint Hotel Düren	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss	■	■		■			■			■
Dorint Hotel Durbach/Schwarzwald	■		■	■		■	■			
Dorint Hotel am Dom Erfurt	■	■				■		■	■	■

4.6 Mobilität

4.6.5 ALTERNATIVE MOBILITÄT IN UNSEREN HOTELS

Hotelname	zu Fuß zum Bus	zu Fuß zu Bahn/U-Bahn	Fahrradverleih	E-Bike Verleih	E-Scooter Verleih	abschließbarer Fahrradraum	Lademöglichkeit für E-Bikes	Car-Sharing in der Nähe	E-Tanke vorhanden bzw. extern in Nähe	Bestelloption eines E-Taxi
Dorint Parkhotel Frankfurt/Bad Vilbel	■	■			■			■	■	■
Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel	■	■	■	■		■				
Dorint Main Taunus Zentrum Frankfurt/Sulzbach	■		■	■				■	■	■
Dorint An den Thermen Freiburg	■	■	■	■			■	■	■	
Dorint Sporthotel Garmisch-Partenkirchen	■					■				
Dorint Charlottenhof Halle (Saale)	■	■	■		■	■			■	
Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf	■					■			■	■
Dorint Hotel am Heumarkt Köln	■	■					■		■	
Dorint An der Messe Köln	■	■					■		■	■
Dorint Hotel Leipzig	■	■			■	■			■	
Dorint Herrenkrug Parkhotel Magdeburg	■	■				■	■		■	
Dorint Kongresshotel Mannheim	■	■					■		■	
Dorint Parkhotel Meißen		■	■		■	■				
Dorint Hotel München/Garching	■	■			■		■	■	■	■
Dorint Am Nürburgring Hocheifel									■	
Dorint City-Hotel Salzburg	■	■		■			■		■	
Dorint Parkhotel Siegen	■		■	■		■	■	■	■	
Dorint Strandresort & Spa Sylt/Westerland	■	■	■	■	■			■		■
Dorint Resort Baltic Hills Usedom			■	■		■	■		■	
Dorint Am Goethepark Weimar	■	■	■	■		■				

4.6 Mobilität

4.6.5 ALTERNATIVE MOBILITÄT IN UNSEREN HOTELS

Hotelname	zu Fuß zum Bus	zu Fuß zu Bahn/U-Bahn	Fahrradverleih	E-Bike Verleih	E-Scooter Verleih	abschließbarer Fahrradraum	Lademöglichkeit für E-Bikes	Car-Sharing in der Nähe	E-Tanke vorhanden bzw. extern in Nähe	Bestelloption eines E-Taxi
Dorint Pallas Wiesbaden	■	■					■	■	■	
Dorint Hotel & Sportresort Winterberg/Sauerland	■					■	■		■	
Dorint Hotel Würzburg	■	■							■	■
Dorint Strandresort & Spa Ostseebad Wustrow	■		■	■			■			
Dorint Airport-Hotel Zürich	■	■			■		■		■	■
Essential by Dorint Basel City	■	■	■	■					■	■
Essential by Dorint Berlin-Adlershof	■	■				■	■	■	■	■
Essential by Dorint Frankfurt-Niederrad	■	■							■	
Essential by Dorint Herford/Vlotho						■			■	
Essential by Dorint Köln-Junkersdorf		■								■
Essential by Dorint Remscheid	■					■				
Essential by Dorint Stuttgart/Airport	■	■							■	
Maison Messmer, Baden-Baden Hommage LHC	■		■	■				■	■	■
Parkhotel Bremen Hommage LHC	■	■	■	■		■	■		■	
Hotel Kö59 Düsseldorf Hommage LHC	■	■							■	■
Grand Tirolia Kitzbühel Hommage LHC	■		■	■				■	■	
Söl'ring Hof, Sylt/Rantum Hommage LHC	■		■	■		■	■		■	
Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden Hommage LHC	■	■	■	■					■	

4.7 Bio-Diversität

Den Schutz der Artenvielfalt und der Bio-Diversität, sowohl in der unmittelbaren Umgebung unserer Hotels als auch global, haben wir zu einem unserer zentralen Nachhaltigkeitsziele erklärt. Um dies zu erreichen, ist unsere Dorint Hotelgruppe Partnerschaften mit dem NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. und dem PRIMAKLIMA e.V. eingegangen. Ebenfalls beteiligen sich unsere #HotelHelden an weltweiten Aktionen wie z. B. dem World Cleanup Day.

4.7.1 PARTNER: PRIMAKLIMA e.V.

Der gemeinnützige Verein PRIMAKLIMA e.V. unterstützt uns mit Baumspenden* und der Errichtung eines Unternehmenswaldes in Sachsen. Hierfür wurden in der Weihnachtszeit 2022 insgesamt 500 Bäume gepflanzt. Mit jedem Baum binden wir etwa 10 Kilogramm CO₂ pro Jahr. Unser Gesamtvolumen von 500 Bäumen summiert sich somit zu rund 5 Tonnen CO₂-Bindung pro Jahr, mit welcher unsere Dorint Hotelgruppe die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland in ihren Kompensationsbemühungen Nachdruck verleiht.



4.7.2 TEILNAHME AM WORLD CLEANUP DAY 2022

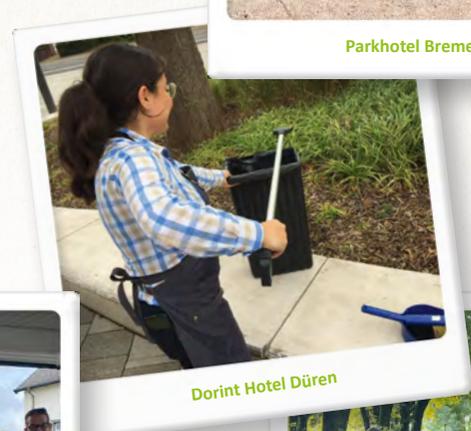
Der World Cleanup Day ist die größte Müllsammelaktion der Welt. Hierbei werden Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse und Meere von Abfall

und Plastik befreit unter dem Motto „3-2-1: An jedem 3. Samstag im September, machen wir 2 Stunden sauber und das 1 x im

Jahr gemeinsam mit der ganzen Welt“. Am 17. September 2022 beteiligten sich rund 15 Millionen Menschen in über 190 Ländern an der Sammelaktion. Darunter waren ebenfalls zahlreiche Vertreter unserer #HotelHelden. An den Standorten des Dorint Strandresort & Spa Sylt/Westerland, Parkhotel Bremen, Dorint Hotel Düren, Dorint Parkhotel Frankfurt/Bad Vilbel, Essential by Dorint Remscheid und Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss sammelten freiwillige Mitarbeiter Müll und Plastik in den Umgebungen rund um ihr jeweiliges Hotel.



Parkhotel Bremen



Dorint Hotel Düren



Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss



Dorint Strandresort & Spa Sylt/Westerland



Essential by Dorint Remscheid



* www.plant-for-the-planet.org

4.8 Sustainable Hospitality Alliance*

Für eine verantwortungsvolle, faire und klimafreundliche Gastfreundschaft in der Tourismus- und Beherbergungsindustrie engagiert sich unsere Dorint Hotelgruppe in der Sustainable Hospitality Alliance (SHA).

Die SHA ist eine internationale Organisation, die sich für einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung in der Hotellerie und Tourismusbranche einsetzt, um sowohl Umweltauswirkungen zu minimieren als auch soziale Herausforderungen anzugehen. Die SHA bietet Schulungen und Bildungsmaterialien für Hotelangestellte an, um Fachkräfte in der Branche besser auf ökologische und gesellschaftliche Themen vorzubereiten. Darüber hinaus fördert die Alliance den Wissensaustausch und die Forschung in Bezug auf Nachhaltigkeit in der Hotellerie. Im Zuge dessen bringt die Organisation Mitgliedsunternehmen, Lieferanten, Partner und andere Interessengruppen zusammen, um gemeinsam an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten und bewährte Praktiken auszutauschen.

Die Mitglieder der SHA repräsentieren 22 weltweit führende Hotelgesellschaften mit einer mit einer Gesamtreichweite von mehr als 50.000 Hotels.

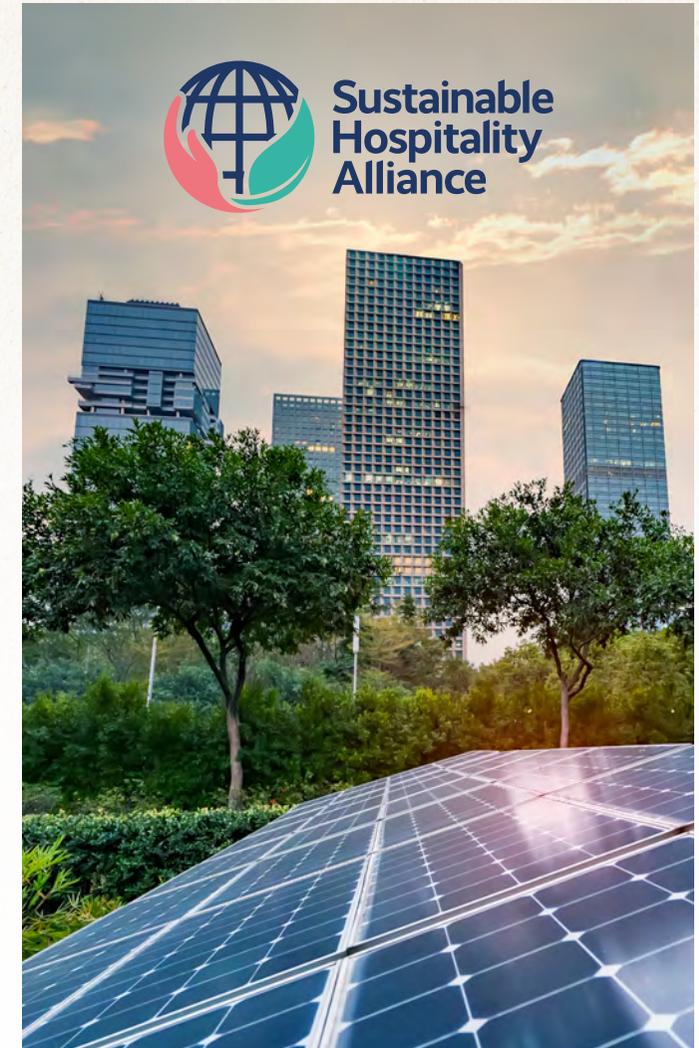
Unser Geschäftsführer (CEO) **Jörg T. Böckeler** ist Mitglied des „Senior Advisory Council“, das auf höchster strategischer Ebene bei der Ausrichtung laufender Projekte berät. Die Ratsvertreter des Senior Advisory Council agieren als Botschafter in wichtigen Interessengruppen und bieten ihre Unterstützung im aktuellen Branchenkontext, um sicherzustellen, dass die größtmögliche positive Wirkung für die Tourismusbranche erzielt wird.

Bettina Schütt, Geschäftsführerin (COO) der Dorint Hotelgruppe, gehört dem „People and Planet Committee“ an, welches führende Fachleute der Mitgliedsunternehmen zusammenbringt, um gemeinsam eine nachhaltige Zukunft für die Branche und alle davon Betroffenen zu schaffen. Jeder Ausschuss verfügt über einen Vertreter jedes Mitgliedsunternehmens, der dafür verantwortlich ist, die Sozial- oder Umweltsache in seinem Unternehmen voranzutreiben.

Zu den Aufgaben des People and Planet Committee zählen:

- Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen mit ihrem gemeinnützigen Auftrag gemäß den Anweisungen des Senior Advisory Council's
- Sicherstellung eines effektiven Engagements innerhalb der Mitgliedsunternehmen
- Freisetzung von Verpflichtungen und Ressourcen nach Bedarf
- Bereitstellung von Fachwissen und Austausch von Best Practices
- Workshop-Lösungen und Anwendungen der Erkenntnisse in ihren Unternehmen
- Bereitstellung von Erkenntnissen und Ressourcen für die gesamte Branche
- Bereitstellung von Daten zur Messung, Bewertung und Verbesserung der Wirksamkeit der gemeinsamen Arbeit

Beide Ausschüsse bilden je nach Bedarf projektorientierte oder thematische Arbeitsgruppen, um die Agenda und Prioritäten der Sustainable Hospitality Alliance zu unterstützen. Diese Arbeitsgruppen könnten sich beispielsweise mit Themen wie Menschenrechte, Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion oder Jugendorientierung befassen.



* www.sustainablehospitalityalliance.org | www.de.statista.com

4.8 Sustainable Hospitality Alliance*

4.8.1 PATHWAY TO NET POSITIVE HOSPITALITY FOR THE PLANET v.2.0

Unsere Dorint Hotelgruppe nimmt aktiv an den durch die SHA vorgeschlagenen Aktionen teil und verfolgt mit ihren Standorten die Maßnahmen des „Pathway to Net Positive Hospitality for the Planet v.2.0“ (zu Deutsch: Fahrplan für klimapositive Hotellerie zum Wohle des Planeten). Der Pathway to Net Positive Hospitality for the Planet v.2.0 bietet einen Leitfaden für eine nachhaltige Entwicklung der Hotellerie, der an die zur Verfügung stehenden Ressourcen und die kollektive Kraft der Branche appelliert.

Wesentliche Bestandteile lauten unter anderem

- Klimapositive Hotellerie definieren und zeigen, wie Menschen, Erde, Destinationen und Wohlstand miteinander zusammenhängen
- Grundlegende Nachhaltigkeitsthemen für die Tourismusindustrie skizzieren
- Bestimmte Ambitionen und Maßstäbe festlegen,
 - die die Tourismusbranche erreichen sollte, mit Blick auf das World Travel and Tourism Council (kurz: WTTC)
 - die Glasgow-Erklärung für Klimaschutz im Tourismus
 - die Vorlage der Global Business Travel Association
 - die globalen Kriterien des Sustainable Tourism Council
 - den Anforderungen der Travalyst Accommodation
 - den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung

Bereits im Jahr 2022 haben unsere Hotels die 1. Stufe (Starting) und die 2. Stufe (Advancing) bearbeitet und die dafür vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt. Neben der Erhebung und Analyse unserer Emissions-, Wasser-, Energie- und Abfalldaten wurden hierfür auch die ersten Reduktionsmaßnahmen, die Einführung einer klaren Strategie zur Müllreduktion und dem Vermeiden von Lebensmittelabfällen sowie kleinere Biodiversitätsmaßnahmen in unseren Hotelbetrieben umgesetzt:

STUFE 1 Beginn einfacher Umweltmaßnahmen	STUFE 2 Umsetzung konkreter Umweltmaßnahmen
Erfassung und Analyse der folgenden Kennzahlen <ul style="list-style-type: none"> ■ CO₂-Emissionen ■ Energie- und Wasserverbrauch ■ Abfallmengen Planung und Ergreifung erster Maßnahmen zur Verbesserung und Verminderung der oben genannten Kennzahlen	Realisierung konkreter Maßnahmen zur Reduktion von <ul style="list-style-type: none"> ■ CO₂-Emissionen ■ Energie- und Wasserverbrauch ■ Abfallmengen Schätzung des direkten Einflusses der Hotelimmobilie auf die Biodiversität an ihrem Standort und Ergreifung erster Kompensationsmaßnahmen Einführung einer verantwortungsvollen Einkaufspolitik

Seit November 2022 setzen wir zusätzliche Maßnahmen für die dritte Stufe (Accelerating) um, die sich insbesondere auf die Entwicklung einer belastbaren Biodiversitätsstrategie konzentriert.

Zukünftig sollen die Richtlinien der SHA

- mehr Inhalte zu Diversität und den Umgang mit verschiedenen Kulturen und Religionen umfassen
- im Einklang mit den europäischen ESG-Berichtsanforderungen stehen
- einen Index für vergleichbare Schlüsselkennzahlen (key performance indicators, kurz: KPI) liefern

Der Pathway to Net Positive Hospitality for the Planet v.2.0 wurde im Jahr 2022 als Erweiterung zu ihrem bisherigen Programm (Pathway to Net Zero Hospitality for the Planet) durch die SHA gestartet, um die Branche zu dauerhaften positiven Ergebnissen hinsichtlich ihrer Umweltbelastung zu führen. Der SHA ist dabei sehr wohl bewusst, dass die Hotel- und Tourismusbranche nicht allein durch die Betrachtung der Umwelt den Status der Klimapositivität erreichen kann. Der Kampf gegen die globale Armut und Chancengleichheit zahlen in gleichem Maße in die Bestrebungen der SHA ein, wie der Schutz der Ökosysteme in den Tourismusgebieten auf der ganzen Welt.

* www.sustainablehospitalityalliance.org | www.de.statista.com

4.8 Sustainable Hospitality Alliance*

Aktivitäten mit der SHA durch die Dorint Hotelgruppe

Maßnahmen Pathway to Net Zero Hospitality for the Planet	Bearbeitungsstatus	Prozessentwicklung
Messen der Nachhaltigkeitsdaten und Festlegung von Reduktionszielen auf Hotelebene	abgeschlossen/wiederkehrender Prozess	im Jahr 2023 – basierend auf den Daten des Jahres 2022 im Jahr 2022 – basierend auf den Daten des Jahres 2019
Einrichtung eines Überwachungssystems zur Verfolgung von Umweltdaten	abgeschlossen/wiederkehrender Prozess	In Verwendung: HCMI, HWMI und das Waste Methodology Tool der SHA
Sicherung der Finanzierung aus externen Quellen zur Finanzierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen	abgeschlossen/wiederkehrender Prozess	Finanzplanung und Budgeterstellung im Jahr 2022 für das Wirtschaftsjahr 2023
Effizienzsteigerungen werden in Gebäudesanierungen integriert	abgeschlossen/wiederkehrender Prozess	Sofort-Maßnahmen zur Energieeinsparung seit Q4 2022 in Kraft
Umweltmaßnahmen werden bereits in der ersten Entwurfsphase eines Neubaus ergriffen	in Bearbeitung	Entwicklung nachhaltiger Bau- und Qualitätsstandards durch den Unternehmensbereich Development
Überprüfung und Aktualisierung von Markenstandards zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs oder der Abfallproduktion	fortlaufender Prozess	Abfallreduzierung, Lebensmitteleinsparung und Foodsharing e.V., Reduzierung von Kunststoffen, Einführung ökologisch sinnvoller Reinigungsmittel, nachhaltige Arbeitskleidung
Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft	abgeschlossener/dauerhafter Prozess	Wir arbeiten mit Partnern zusammen, um Abfall- und Lebensmittelverschwendung einzudämmen und zu vermeiden
Biodiversitäts-/ Naturregenerationsprojekte (insbesondere Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren)	in Bearbeitung	Zusammenarbeit mit dem Nabu-Naturschutzbund e.V. sowie die Planung eines eigenen Unternehmenswaldes in Sachsen mit der Planung in Quartal 4, 2022
Einbeziehung von Umweltaspekten in Beschaffungsentscheidungen/-richtlinien	in Bearbeitung	Es wurde eine Einkaufsmatrix für die Einbeziehung nachhaltiger Einkaufskriterien eingeführt – diese wird fortlaufend geprüft und angepasst
Nutzung von Zertifizierungen zur Steuerung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen	abgeschlossener/dauerhafter Prozess	Mit Ausnahme gänzlich neuer oder im Umbau befindlicher Betriebe sind unsere Pachtbetriebe mit einem Nachhaltigkeitszertifikat ausgestattet
Erneuerbare Energien vor Ort	abgeschlossen, siehe Kapitel 6; stetige (Re-)Zertifizierung der Hotels dauerhafter Prozess	Der Anteil erneuerbarer Energien im aktuellen Strommix liegt in den Betrieben bei rund 60 %, 2 Hotelbetriebe sind bereits auf 100 % Ökostrom umgestellt worden
Initiativen zur Gästebindung	in Bearbeitung	Transparente Nachhaltigkeitsdaten werden den Kunden bereits bei Buchung übermittelt – digitales Info-Material für Gäste soll zum Einsatz kommen
Sensibilisierung der Mitarbeiter	abgeschlossen/fortwährende Weiterentwicklung	Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung, interner Nachhaltigkeitsnewsletter und Informationsportal für Mitarbeiter

* www.sustainablehospitalityalliance.org | www.de.statista.com

4.9 Nachhaltige Produktauswahl

Unsere gesamte Hotelgruppe verfügt über ein breites Portfolio an nachhaltigen Produkten, sowohl im Food & Beverage Bereich als auch bei Pflege- und Reinigungsprodukten sowie bei Textilien und Papier.

4.9.1 Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH

Unser Lieferant, die Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH, beliefert uns unternehmensweit mit Wasser der Marke „Staatlich Fachingen“. Die Firma verzichtet gänzlich auf Einweg- sowie PET-Flaschen und bietet seine Wasserprodukte ausschließlich in Mehrweg-Glas Recycling-Verpackungen an. „Staatlich Fachingen“ füllt seine Wasser mit 100 % Ökostrom aus deutschen Wasserkraftwerken ab und verwendet eine einzigartige Flaschenreinigungsmaschine, die über 30 % Energie einspart. Ebenso wurde das Unternehmen im Jahr 2022 für das Folgejahr wiederholt mit dem Ausgleich von 1.152.110 kg CO₂-Äquivalenten und seinen Klimaschutzprojekten für sauberes Trinkwasser in Eritrea als klimaneutrales Unternehmen durch Climate Partner ausgezeichnet.

4.9.2 BIO-FAIRTRADE KAFFEE- UND SCHOKOLADENPRODUKTE

Die gesamte Dorint Hotelgruppe hat 2022 rund 45 Tonnen Kaffee bezogen. Bei einer durchschnittlichen Kaffeemenge von 6 Gramm pro Tasse entspricht diese Menge rund 7,5 Mio. Tassen Kaffee im Jahr bzw. über 20.000 Tassen Kaffee pro Tag.

Kaffeeanbau, und insbesondere seine Produktion, birgt kritische Herausforderungen. Dazu gehören niedrige Einkommen für die Bauern, Kinderarbeit, die Abholzung von Regenwäldern zur Ausdehnung von Anbauflächen und die damit einhergehende Verringerung der Artenvielfalt. Ähnlich problematisch ist auch der Anbau von Kakaobohnen. Dennoch ist die Nachfrage unserer Gäste nach Kaffee- und Kakaospezialitäten beim Frühstück, bei Tagungen oder nach dem Abendessen ungebrochen hoch. Aus diesem Grund sind wir uns

* www.wwf.de
 ** www.msc.org
 *** www.althausstea.de
 **** www.lc-sh.de/Arbeitsbereiche/Zertifizierung/kontrollen-im-oekologischen-landbau.php

der Verantwortung sehr wohl bewusst und beziehen deshalb ausschließlich Kaffee- und Schokoladenprodukte von einem lizenzierten Fairtrade- und Biolieferanten, der Firma **J.J. Darboven**. Durch das ausnahmslose Angebot von Bio-Fairtrade-Kaffee- und Schokoladenprodukten unterstützt unsere Hotelgruppe das Vorhaben, Kleinbauern zu stärken, dem Klimawandel entgegenzutreten, Kinderrechte zu stärken, Geschlechtergerechtigkeit zu fördern und Arbeitsrechte zu sichern.

4.9.3 FISCH UND MEERESFRÜCHTE, zertifiziert*

Als Hotelgruppe treffen wir bewusst die Entscheidung, ausschließlich zertifizierte Produkte aus nachhaltiger Fischerei zu verwenden. Dies dient der Vermeidung von Überfischung und der Reduzierung des Beifangs von Delfinen, Seevögeln, Meeresschildkröten und Walen beim Bezug von Fisch und Meeresfrüchten. Insgesamt bezogen unsere Hotels im Jahr 2022 über unseren Partner „Deutsche See GmbH“ rund 14,5 Tonnen Fisch- und Meeresfrüchte,

Details:

Fisch, MSC**-zertifiziert	Die MSC-Zertifizierung (Marine Stewardship Council) bietet Transparenz und Rückverfolgbarkeit und zertifiziert Fänge aus nachhaltiger Fischerei mit Vermeidung von Überfischung.	11.645 kg
Meeresfrüchte, ASC-zertifiziert	Die ASC-Standards (Aquaculture Stewardship Council) legen transparente Kriterien für umweltgerechtere Aquakulturen, insbesondere für den nachhaltigen Fang von Meeresfrüchten und Schalentieren, fest.	2.506 kg
Fisch, MSC- und Bio-zertifiziert	Bio-Fisch stammt durchweg aus Aquakultur. Eine Bio-Zertifizierung von Wildfängen ist nicht möglich.	127 kg

4.9.4 VERZICHT AUF LACHS

Da die Bestände weltweit gefährdet sind und der Lachs auf der Liste der besonders schützenswerten Fischarten steht, kommen wir unserer Verantwortung nach und haben uns dazu entschlossen, in allen Restaurants der Dorint Hotels & Resorts und Essential by Dorint Häuser generell keinen Lachs mehr anzubieten.

4.9.5 BIO-TEE UND LIMITED LEAVES KOLLEKTION

In unseren Häusern wird unter anderem „Pure Tea“ der Firma Althaus*** angeboten. Dieser ist mit dem Bio-Label DE-ÖKO-009 ausgezeichnet, welches die LC GmbH als staatlich anerkannte Bio-Kontrollstelle nach der EU-Ökoverordnung vergibt. Geprüft wurde das Unternehmen **Althaus** in den Bereichen landwirtschaftliche Erzeugung, Verarbeitung, Gastronomie und Außer-Haus-Verpflegung, Lohnverarbeitung und Handel****. Im Jahr 2022 bezogen unsere Hotels 1.790 Verpackungseinheiten Bio-Tee (109,34 kg).

Neben der „Pure Tea“-Linie vertreibt unser Partner Althaus auch eine Limited Leaves Kollektion sortenreiner und handverlesener Tees aus sorgfältig kontrollierten Plantagen. Auch die Tees der Limited Leaves Kollektion sind bio-zertifiziert. Im Jahr 2022 bezogen unsere Hotels 259 Verpackungseinheiten Bio-Tee aus der Limited Leaves Kollektion (31,6 kg).



4.9 Nachhaltige Produktauswahl

4.9.6 ECO-LINE REINIGUNGSMITTEL

Um bei der Reinigung eine nachhaltigere Alternative zu herkömmlichen Reinigungsmitteln zu finden, wurde 2022 eine Testphase in vier unserer Hotels durchgeführt. Getestet wurde in einem Zeitraum von vier Wochen mit jeweils acht Produkten der Firmen **Ecolab Deutschland GmbH** und **DR. SCHNELL GmbH & Co. KGaA**. Bei der Auswahl der Produkte hat unsere Dorint Hotelgruppe einen besonderen Fokus auf zertifizierte und ökologische Produkte, recycelbare Verpackungen, Verringerung des Verpackungsgewichts und die Einhaltung der ISO 1400 Standards gelegt.

Das Ergebnis dieser Testphase ist, dass die Wirksamkeit der nachhaltigen Reinigungsmittel denen der Konventionellen in nichts nachsteht. In manchen Fällen überzeugten die nachhaltigen Artikel unsere Probanden mit ihrer Wirksamkeit sogar mehr als die herkömmlichen Produkte. Des Weiteren wurden während der Testphase die möglichen Einsparungspotentiale sowie der Schutz der Mitarbeiter bei der Nutzung dieser Produkte analysiert.

Die Vorteile der getesteten Ecoline Reinigungsmittel im Verhältnis zu unseren bis dahin verwendeten Reinigungsmitteln im Überblick

- Der Frischwasserverbrauch konnte durch den Verzicht auf Nachspülung in unseren Testhotels bei gleichem Reinigungsergebnis um rund 50 % reduziert werden.
- 2-Liter-Beutel reduzieren den Verpackungsmüll deutlich. Die praktische Messung (Gewicht und Volumen der Verpackung) ergab rund 58 % weniger Müll, bei Herstellerangabe Ecolab bis zu 62 %.
- Der Energieverbrauch konnte durch die Verwendung von 2 x 2-Liter-Beuteln „Wash n Walk“ bei Verwendung von kaltem Wasser deutlich reduziert werden (exakte Messung war in Testhotels nicht möglich, Herstellerangabe 31 kWh durch Ecolab).

Unser Lieferant Ecolab unterstützt mit seinem Programm „Ecolab Water for Climate“ Unternehmen dabei, Wasser und Energie einzusparen und Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Der Alternativlieferant DR. SCHNELL ist ein klimaneutrales Unternehmen, ausgezeichnet durch die Nachhaltigkeitsberatungsgesellschaft „Fokus Zukunft“ und führt seinen CO₂-Ausgleich in internationalen Projekten durch.

Aus diesen Gründen haben wir uns dazu entschlossen, ab Februar 2023 sukzessive auf die getesteten Produkte der Firmen Ecolab und DR.SCHNELL in den Hotels umzustellen. Die Wahl des Partners ist dabei den einzelnen Hotels überlassen. Bis spätestens Ende 2023 wird die Nutzung dieser Produkte für alle Hotels verpflichtend sein.

4.9.7 BETT- UND FLACHWÄSCHE AUS BIO-BAUMWOLLE

Unser Partner für Flach- und Bettwäsche ist seit Beginn des 3. Quartals 2022 die Elis Group Services GmbH. Der weitere Rollout für alle Hotels soll im Jahr 2023 erfolgen. Wir haben uns für die **Elis Group Services GmbH** als Partner entschieden, da ihre Produkte zu 100 % aus Bio-Baumwolle hergestellt werden und mit der Fairtrade-Lizenz von Max Havelaar ausgezeichnet sind. Diese Lizenz verspricht, dass die Baumwollbauern eine faire Vergütung erhalten und die Sicherstellung von Menschenrechten gewährleistet ist. Des Weiteren legt die Elis Group Services GmbH Wert auf die Einhaltung des Verhaltenskodexes für die gesamte Wertschöpfungskette und das in allen Funktionen und Ländern. Diese Faktoren waren für uns als Hotelgruppe bei der Partnerwahl ebenfalls von Bedeutung.

4.9.8 NACHHALTIGE WORK WEAR

Auch beim Thema Arbeitskleidung haben wir uns als Dorint Hotelgruppe für einen einheitlichen Auftritt entschieden und eine nachhaltige Alternative durch Kleidung der Firma **KAYO&KATO GmbH** gewählt. Diese Entscheidung wurde getroffen, da ihre Uniformen aus Bio-Baumwolle und recyceltem Meeresplastik hergestellt werden und das Unternehmen großen Wert auf sichere Arbeitsbedingungen legt. Die Umstellung wurde 2022 in die Wege geleitet, der Rollout für alle Standorte ist für 2023 angepeilt.



4.9 Nachhaltige Produktauswahl

4.9.9 KOSMETIKLINIE OliveGREEN skincare AUS BIO-EXTRAKTEN MIT ECO-REFILL

Bei der exklusiv-angebotenen Kosmetiklinie „OliveGREEN skincare“ unserer Marke Dorint Hotels & Resorts mit einem Einkaufswert von rund 250.000 Euro pro Jahr handelt es sich um das Produktsortiment „OLIVECARE“ der Firma **Com4h Hotel Cosmetics GmbH**. Die Auswahl und Einführung des Produktes hat im Jahr 2022 begonnen und wird bis Mitte 2023 in allen Hotels der Standard sein. Inhaltsstoffe all dieser Artikel sind Bio-Olivenblattextrakte und Bio-Olivenöl. Des Weiteren ist es uns wichtig, dass unsere Produkte tierversuchsfrei sind und über ein nachhaltiges Nachfüllsystem verfügen. Unsere Flaschen sind recyclebar und die Formulierung unserer Produkte ist besonders mild. Darüber hinaus sind sie mit dem renommierten „Forest Stewardship Council“-Siegel (kurz: FSC) ausgezeichnet.



* www.com4h.com/kosmetik-olive-care

4.9.10 PAPIER, FSC ZERTIFIZIERT

Für einen ressourcenschonenden Umgang mit Papier unternehmen wir konzernweit verschiedene Maßnahmen. Einerseits wird der generelle Papierverbrauch durch Digitalisierungsmaßnahmen reduziert, beispielsweise durch die digitale Archivierung von Dokumenten und der Umstellung auf Emailversand bei PDF-Dateien. Andererseits wird dort, wo die Umstellung auf digitale Alternativen nicht möglich ist, ausschließlich Papier mit dem FSC-Siegel verwendet.

4.9.11 Bio-HONIG UND PALMÖLFREIER SCHOKO-AUFSTRICH

Für unsere Frühstücksbuffets haben wir in einigen unserer Hotels bereits die Produkte vom Honig-Hof **Johann Göken Honigversand GmbH & Co. KG** im Einsatz. In 13 Hotels bezogen wir im Jahr 2022

insgesamt 411,4 kg zertifizierten Bio-Honig und in 10 weiteren Hotels unserer Dorint Hotelgruppe bezogen wir insgesamt 486,1 kg palmölfreien Schoko-Aufstrich. Die Kooperation mit dem Honig-Hof Göken und der Austausch der Produkte im festen Frühstückssortiment soll in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut und in weiteren Hotels umgesetzt werden.

Zertifizierten Bio-Honig finden Sie bereits in folgenden Häusern:

- Dorint Marc Aurel Resort Bad Gögging
- Dorint Kurfürstendamm Berlin
- Dorint Strandhotel Binz/Rügen
- Dorint Hotel Düren
- Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss
- Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
- Dorint An der Messe Köln
- Dorint Hotel Leipzig
- Dorint Kongresshotel Mannheim
- Essential by Dorint Berlin-Adlershof
- Essential by Dorint Köln-Junkersdorf
- Essential by Dorint Stuttgart/Airport
- Maison Messmer Baden-Baden
- Parkhotel Bremen

Palmölfreien Schoko-Aufstrich finden Sie bereits hier:

- Dorint Parkhotel Bad Brückenau
- Dorint Kurfürstendamm Berlin
- Dorint Strandhotel Binz/Rügen
- Dorint Hotel Düren
- Dorint Parkhotel Frankfurt/Bad Vilbel
- Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
- Dorint Hotel am Heumarkt Köln
- Dorint An der Messe Köln
- Dorint Pallas Wiesbaden
- Essential by Dorint Berlin-Adlershof

Als gastronomisches Unternehmen und Beherbergungsbetrieb nehmen wir eine wichtige Rolle innerhalb der Gesellschaft ein. Die soziale Verantwortung, die unsere Dorint Hotelgruppe inmitten der gastgewerblichen Beherbergungsbetriebe trägt, ist dabei nicht immer in vollem Umfang bekannt.

Um dem Engagement unserer Dorint Hotelgruppe und der Relevanz unserer Einzelbetriebe die verdiente Aufmerksamkeit zuteil kommen zu lassen, übernehmen wir in vielen sozialen Bereichen die Verantwortung und nehmen dabei verschiedene **Aspekte in den Fokus**:

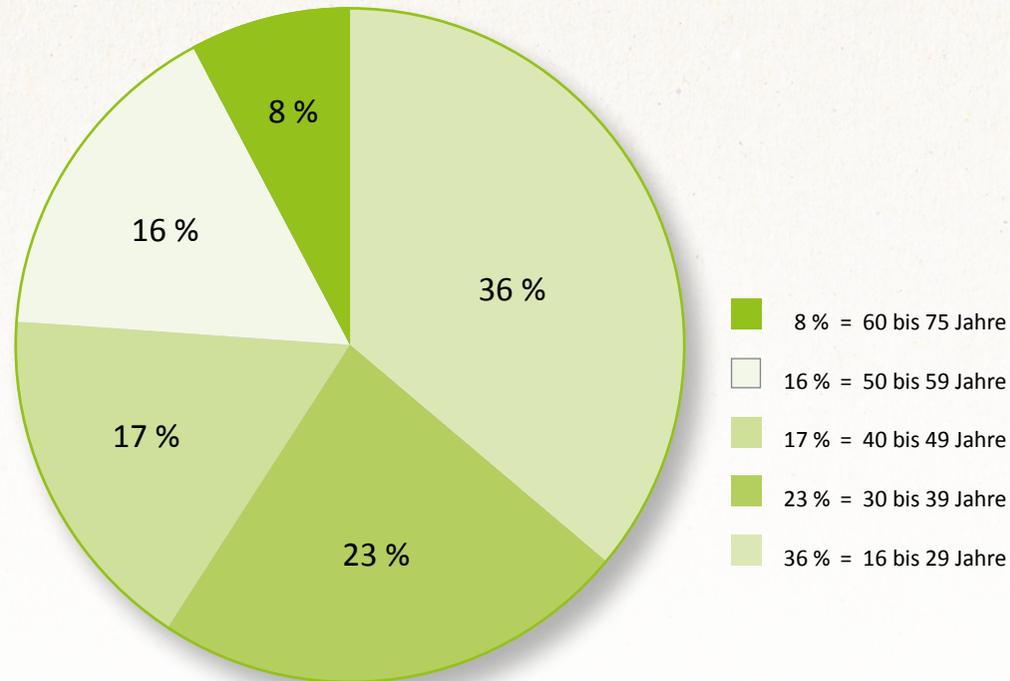
- Safe Space Gastgewerbe
- Inklusion und Barrierefreiheit
- Integration
- Einsamkeit vorbeugen und Gemeinschaft kreieren
- moderne Ernährungsformen
- unsere Beherbergungsbetriebe als vielseitige Chancengeber für unsere Mitarbeiter
- gesellschaftliches Engagement, unter anderem durch die Organisation für Charity und humanitärer Hilfe

Die Aspekte sozialer Verantwortung sind von immenser Bedeutung für unsere Dorint Hotelgruppe und stellen in der Branche nicht immer eine Selbstverständlichkeit dar. Wir engagieren uns für fairen Wettbewerb, schaffen optimale Bedingungen für Ausbildungs- und Arbeitsplatzqualität sowie fördern unsere politischen Beziehungen. Darüber hinaus unterstützen, fördern und beraten wir unsere Gäste kompetent in Bezug auf Ressourcen- und Energieeinsparungen.

5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

Zum Stichtag 31.12.2022 waren **2.439 Mitarbeiter** bei der DHI Dorint Hospitality & Innovation GmbH beschäftigt.

5.1.1 ALTERSSTRUKTUR



5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

5.1.2 QUOTE DER GESCHLECHTER

Marke	Standort	männlich	weiblich	gesamt
HV	Köln	13	28	41
Dorint	Arnsberg	31	45	76
Dorint	Bad Brückenau	37	49	86
Dorint	Berlin Kurfürstendamm	53	34	87
Dorint	Binz Strandhotel	16	29	45
Dorint	Binz-Therme	49	51	100
Dorint	Bitburg/Südeifel	16	25	41
Dorint	Bonn	–	2	2
Dorint	Bremen	38	51	89
Dorint	Dresden	31	51	82
Dorint	Düren	28	21	49
Dorint	Düsseldorf/Neuss	30	33	63
Dorint	Frankfurt/Bad Vilbel	21	18	39
Dorint	Frankfurt/Oberursel	47	27	74
Dorint	Hamburg	30	30	60
Dorint	Köln, Heumarkt	66	64	130
Dorint	Köln, Messe	56	55	111
Dorint	Leipzig	20	22	42

Der Anteil weiblicher Arbeitnehmer lag am Stichtag bei **51,75 %**, der Anteil männlicher Arbeitnehmer bei **48,25 %**. Der Anteil weiblicher Arbeitnehmer unter den leitenden Angestellten lag am Stichtag bei **15,3 %**, der Anteil männlicher Arbeitnehmer unter den leitenden Angestellten bei **84,7 %**.

Marke	Standort	männlich	weiblich	gesamt
Dorint	Magdeburg	37	48	85
Dorint	Mannheim	51	56	107
Dorint	Meißen	20	28	48
Dorint	München/Garching	5	3	8
Dorint	Potsdam	38	39	77
Dorint	Weimar	49	42	91
Dorint	Sylt/Westerland	23	33	56
Dorint	Wiesbaden	44	49	93
Dorint	Würzburg	23	43	66
Essential	Berlin-Adlershof	17	16	33
Essential	Frankfurt-Niederrad	24	25	49
Essential	Köln, Art Cologne	1	2	3
Essential	Köln-Junkersdorf	17	18	35
Essential	Remscheid	18	15	33
Essential	Stuttgart	16	24	40
Hommage	Bremen	60	60	120
Hommage	Düsseldorf	79	59	138
Hommage	Wiesbaden	73	67	140
Gesamt		1177	1262	2439

5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

5.1.3 NACHWUCHS SICHERN: AUSBILDUNG* VON FACHKRÄFTEN

Neben einer nachhaltigen und frühzeitigen Bindung junger Fachkräfte an das Unternehmen, ist die Ausbildung die wichtigste Säule zur beständigen Sicherung von Fachkräften für unsere Standorte. Die Suche nach geeigneten Auszubildenden gestaltet sich durch die in der Pandemie zugenommene Unattraktivität der Branche enorm schwierig. Die wachsende Wohnraumknappheit in Großstädten verkleinert den Ausbildungsmarkt zudem signifikant. Hinzu kommen Generationenkonflikte und die demografische Entwicklung im Allgemeinen, welche die Suche nach geeigneten Kandidaten fortwährend erschweren.

Durch eine frühzeitige Ansprache und fortgeführte Kommunikation mit jungen Talenten bei Ausbildungs- und Karrieremessen, Schulveranstaltungen und einem gesonderten Auftritt unserer Ausbildungsinhalte auf unserer Unternehmenswebsite, Social-Media-Kanälen und Online-Jobbörsen machen wir auf unsere Ausbildungsangebote aufmerksam.

Gezielte Kooperationen mit verschiedenen Hochschulen, wie zum Beispiel der „IU International University of Applied Sciences – Campus Bad Honnef“, erweitern den Kreis möglicher Nachwuchsfachkräfte. Hierbei wird der Fokus auf eine generalistische und zeitgemäße Ausbildung gelegt, was die Branche für junge Nachwuchskräfte wieder attraktiver macht. Eine enge Verzahnung von theoretischen Inhalten und Arbeitspraxis bleibt dabei ein wichtiger Bestandteil unserer Ausbildungsstrategie. Durch die Gestaltung einer positiven Lernatmosphäre mit offener Feedbackkultur werden die jungen Talente zur aktiven Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen motiviert. Unsere Führungskräfte spielen dabei eine wichtige Rolle, indem sie Ausbildung als strategischen Bestandteil des Unternehmens unterstützen und vorleben. Die unternehmenseigene Preisverleihung – eine jährliche Veranstaltung im letzten Ausbildungsjahr – intensiviert die Bindung unserer Nachwuchskräfte auch über das Ausbildungsende hinaus und ermöglicht das frühzeitige Netzwerken innerhalb des Unternehmens.

5.1.4 ENTWICKLUNG FÖRDERN: ESG BARCAMP FÜR AUSZUBILDENDE

Auf unserer jährlichen Veranstaltung für Auszubildende haben wir am 31. Oktober 2022 ein Barcamp zum Thema Nachhaltigkeit stattfinden lassen. 98 junge Mitarbeiter der Berufsgruppen Hotelfachmann, Restaurantfachmann sowie Koch des dritten Ausbildungsjahres aller unserer Hotels haben daran teilgenommen. Die Auszubildenden im dritten Ausbildungsjahr sind größtenteils zwischen 18 und 25 Jahre alt und spiegeln damit die Gruppe zukünftiger Mitarbeiter und auch potenzieller Kunden in der gleichen Altersstruktur optimal wider.

Das Ziel dieses Barcamps, das in Zusammenarbeit mit unseren Auszubildenden und unter der Leitung unseres Nachhaltigkeitsbeauftragten stattfand, war es, den Nachwuchs aktiv in die Planung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten einzubeziehen. Ein Ergebnis war unter anderem, dass die Auszubildenden primär soziale Nachhaltigkeitsaspekte in den Fokus stellen.

- 14 = Diskriminierung, Mobbing und Gewalt
- 11 = Bewusster Leben, mentale Gesundheit
- 10 = Lebensmittelverschwendung bekämpfen
- 9 = Gleichberechtigung von Frauen und LGBTQI+
- 7 = Recycling, Upcycling
- 7 = Müll und Plastik vermeiden
- 7 = Strom und Wasser sparen
- 7 = Schutz der Natur, Artenvielfalt, Tierschutz
- 7 = Regionalität und Saisonalität der Lebensmittel
- 6 = Klimaneutral reisen/weniger Auto fahren
- 4 = Zukunftsvisionen entwickeln
- 3 = mehr erneuerbare Energien nutzen
- 2 = die direkte Umgebung sauber halten
- 2 = Papier sparen durch Digitalisierung
- 2 = Geld sparen

Die festgehaltenen Reaktionen unserer Auszubildenden zeigen ein hohes Interesse an den Themen Gleichberechtigung, Digitalisierung und der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Priorisiertes, lokales Handeln rückt für die jungen Mitarbeiter trotz einer immer weiter vernetzten Welt ebenfalls in den Vordergrund.

Konkreten Verbesserungsbedarf sehen die Auszubildenden vor allem bei folgenden Themen:

- 8 = Papier sparen
- 7 = erneuerbare Energie nutzen
- 6 = Plastikmüll vermeiden
- 5 = global denken, lokal handeln
- 4 = Diskriminierung bekämpfen
- 4 = Foodwaste eindämmen
- 3 = „FOCUS your power“ (Frauen in Führungspositionen)
- 3 = soziale Projekte fördern
- 2 = nachhaltig einkaufen

Im Nachgang zum Barcamp wurden die Ergebnisse an das Nachhaltigkeitsgremium und die Geschäftsführung weitergetragen, um die gewonnenen Erkenntnisse durch die Befragung und aktive Mitarbeit unserer Auszubildenden als Generation der jungen Erwachsenen mit in unsere Maßnahmen und Zielsetzungen besser zu nutzen und einbinden zu können.

* Mehr Informationen zu unserem Ausbildungsangebot finden Sie unter www.karriere.dorint.com

5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

5.1.5 UNSERE TRAININGSMASSNAHMEN FÜR MITARBEITER

Gut ausgebildete Mitarbeiter sind für unseren Erfolg eine der wichtigsten Ressourcen. Seit einigen Jahren ist die Mitarbeiterentwicklung ein zentraler Bestandteil unserer Firmenpolitik und so haben wir Trainingsangebote zusammengestellt, die alle Hierarchieebenen und Tätigkeitsbereiche ansprechen sollen.

Die Anforderungen in der Arbeitswelt werden immer anspruchsvoller. Um erfolgreich miteinander arbeiten zu können, ist es hilfreich, sich in seiner Persönlichkeit ständig weiterzuentwickeln und sein Fachwissen zu erweitern. Ebenso fokussieren wir uns auf ein harmonisches und wertschätzendes Miteinander, das unsere physische und psychische Gesundheit in den Mittelpunkt stellt.

Dieses Vorhaben unterstützen wir durch folgende Angebote und Maßnahmen:

Next Generation Leadership (NGL)	für Hoteldirektoren sowie Nachwuchs-Generalmanager
Assessment Center	für besondere Talente
Mentoring und Coachings	sind Teil des NGL-Programms
Peer Group-Treffen	Monatliche Kompetenz-Erweiterung zu einzelnen Themen
Führungskräfte-Schulungen für Abteilungsleiter	Führen von Mitarbeitergesprächen, Motivation, Coaching
„Botschafter“-Training	für alle Mitarbeiter zu den Themen rund um unser Leitbild
E-Learning	GoodHabit als Online-Plattform für interaktive Schulungen der Mitarbeiter
„Campus 2.0“	Schulungskatalog für Fachtrainings – Gastro, Verkauf, Kalkulation, Revenue Management, MICE (Meetings Incentives Conventions Exhibitions)

5.1.6 ARBEITSSICHERHEIT UND BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Arbeitssicherheit und betriebliches Gesundheitsmanagement sind von entscheidender Bedeutung für das fortwährende Wohlergehen unserer Mitarbeiter und Gäste. Während und nach der Pandemie lag der Fokus auf einem gefährdungsminimierenden Hygienekonzept, das das gesunde Arbeiten nach der Rückkehr der Mitarbeiter an ihre Arbeitsplätze ermöglichen konnte.

Darüber hinaus gestalten wir unsere Arbeitsplätze sicher und gesundheitsfördernd, versuchen Unfälle zu vermeiden und die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten. Dies wird durch

die regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung unserer Sicherheitsstandards im Rahmen unserer Arbeitsschutzausschüsse gewährleistet.

Fortlaufende betriebliche Maßnahmen zum Eingliederungsmanagement sowie kontinuierliche Schulungen unseres internen Teams durch unsere Dienstleister gewährleisten hohe Sicherheitsstandards. Die mit der Raiffeisen- und Volksbanken Versicherung abgeschlossene betriebliche Krankenversicherung (Zahnersatz) wurde im Jahr 2022 weiter intensiviert. Die bereits im Jahr 2019 gestartete Initiative zur Ausbildung von DeinYOGA Lehrern wurde mit der zweiten Ausbil-

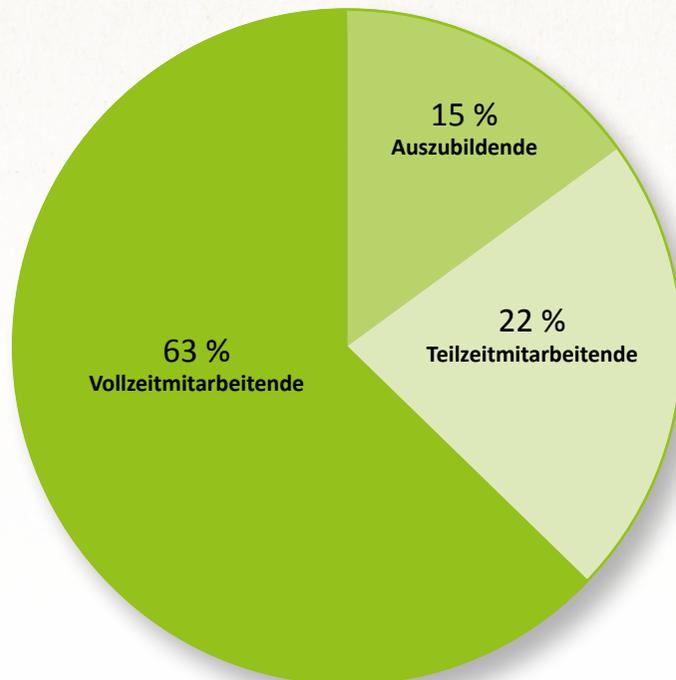


dungsreihe erfolgreich abgeschlossen. Das betriebliche Gesundheitsmanagement legt den Fokus auf die Förderung der Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter. Dies umfasst die Prävention von arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen, die Förderung eines gesunden Lebensstils und Unterstützung bei der Bewältigung von Arbeitsbelastungen sowie der Schaffung einer gesundheitsförderlichen Arbeitsumgebung. Die Wirksamkeit der betrieblichen Eingliederungsmanagementmaßnahmen wird regelmäßig durch interne Auditmaßnahmen, zum Beispiel durch eine regelmäßige Mitarbeiterbefragung, bewertet.

5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

5.1.7 FLEXIBILISIERUNG DER JAHRESARBEITSZEIT

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine große Herausforderung für unsere Branche, deren Stellenwert bei der Wahl der Arbeitgeber kontinuierlich wächst. Wir sind uns der Herausforderung bewusst und arbeiten stetig daran, die Flexibilität der Arbeitszeiten für unsere Mitarbeiter zu erweitern. Wo mobiles Arbeiten angebracht ist, versuchen wir den Mitarbeitern die Möglichkeit hierfür einzuräumen. Wir vermerken den steigenden Anteil von Teilzeitmitarbeiter in unserer Belegschaft. Dadurch können wir jedem Einzelnen nach Möglichkeit eine flexible Arbeitszeitgestaltung anbieten.



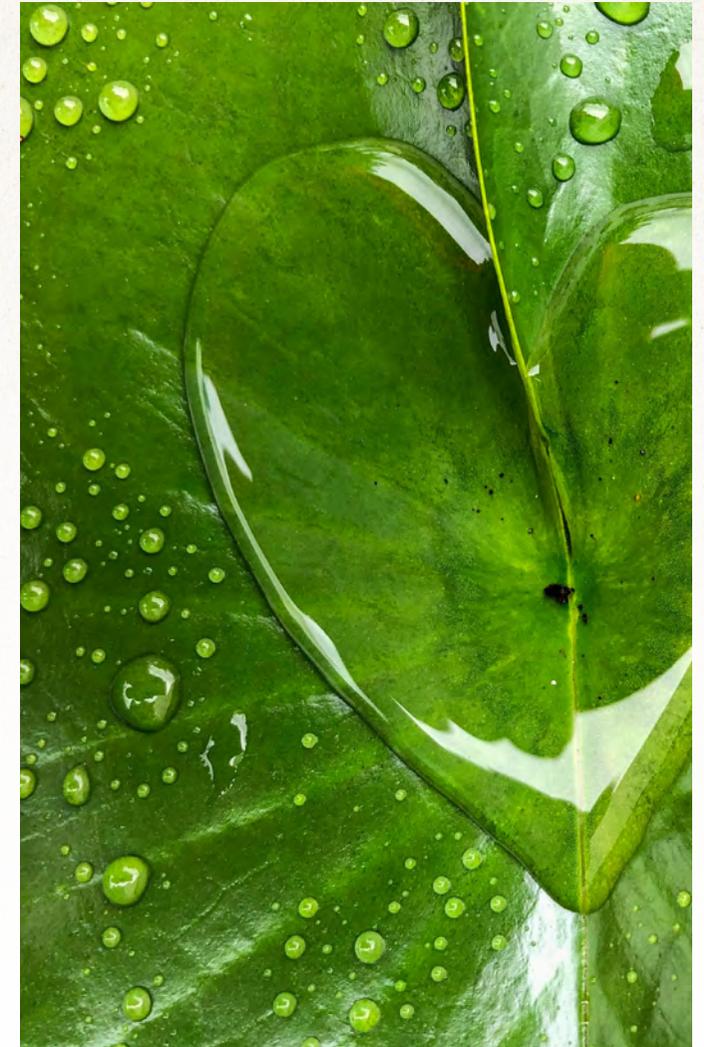
5.1.8 VERHALTENSKODEX UND UNTERNEHMENSLEITBILD

Jeden Tag begegnen wir unseren Gästen und möchten ihnen besondere, unvergessliche Momente während ihres Aufenthaltes bereiten.

Unsere Mission besteht darin, Begeisterung zu wecken und die Erwartungen unserer Gäste zu übertreffen. Wir streben danach, dass unsere Herzlichkeit von jedem Gast und Mitarbeiter gleichermaßen empfunden wird und dass sie spüren, wie wichtig sie uns sind. Unsere höchste Priorität, die Zufriedenheit unserer Gäste, erreichen wir, indem wir uns voll und ganz auf unsere Unternehmenskultur und unser Leitbild konzentrieren. Das Leitbild ist unser „Herzstück“ – es ist die schriftliche Erklärung über unser Selbstverständnis sowie unsere Grundprinzipien und die Werte, die uns vereinen. Es definiert, wie wir miteinander und mit unseren Gästen umgehen.

Unser **Leitbild** gibt uns Orientierung und hilft uns, tagtäglich die richtigen Entscheidungen zu treffen, um unsere Kunden zu begeistern. Es verdeutlicht, wofür unsere Dorint Hotelgruppe steht und bildet die Grundlage für ein außergewöhnliches Hotelerlebnis. Das Leitbild fungiert wie ein Kompass – es gibt uns die korrekte Richtung vor, um Gäste immer wieder erneut von uns zu überzeugen. Wenn wir uns an unseren Werten orientieren, spüren wir die positiven Veränderungen untereinander ebenso wie im Umgang mit unseren Gästen. Diese Werte verleihen unserer Hotelgruppe zudem ein unverwechselbares Profil, das sowohl intern als auch extern eine Signalwirkung erzeugt. Unser Ziel, der bevorzugte Arbeitgeber zu sein, wird maßgeblich durch die gelebte Unternehmenskultur unterstützt.

Bei alledem steht unsere gelebte Herzlichkeit und unsere Service-Kompetenz an erster Stelle. Jeder Einzelne ist ein Botschafter unserer Dorint Hotelgruppe, prägt als einer von vielen #HotelHelden täglich das Gesicht unseres Unternehmens und trägt zur Begeisterung der Gäste und zu unserem Erfolg bei.



5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

DORINT LEITBILD

Gewünschtes
GASTERLEBNIS

*Ich werde
wiederkommen.*

Ich fühle Herzlichkeit.
Ich fühle mich liebevoll umsorgt.
Meine Erwartungen werden übertroffen.
Ich fühle mich Dorint verbunden.

Gewünschtes
VERHALTEN

Wir sind Dorint.

Wir sind **H**erzlich.
Wir sind **E**mpathisch.
Wir zeigen **L**eidenschaft.
Wir sind **D**orint Botschafter.

Gewünschtes
ARBEITSKLIMA

Wir sind glücklich.

Persönlich.
Offen.
Inspirierend.
Vertrauensvoll.



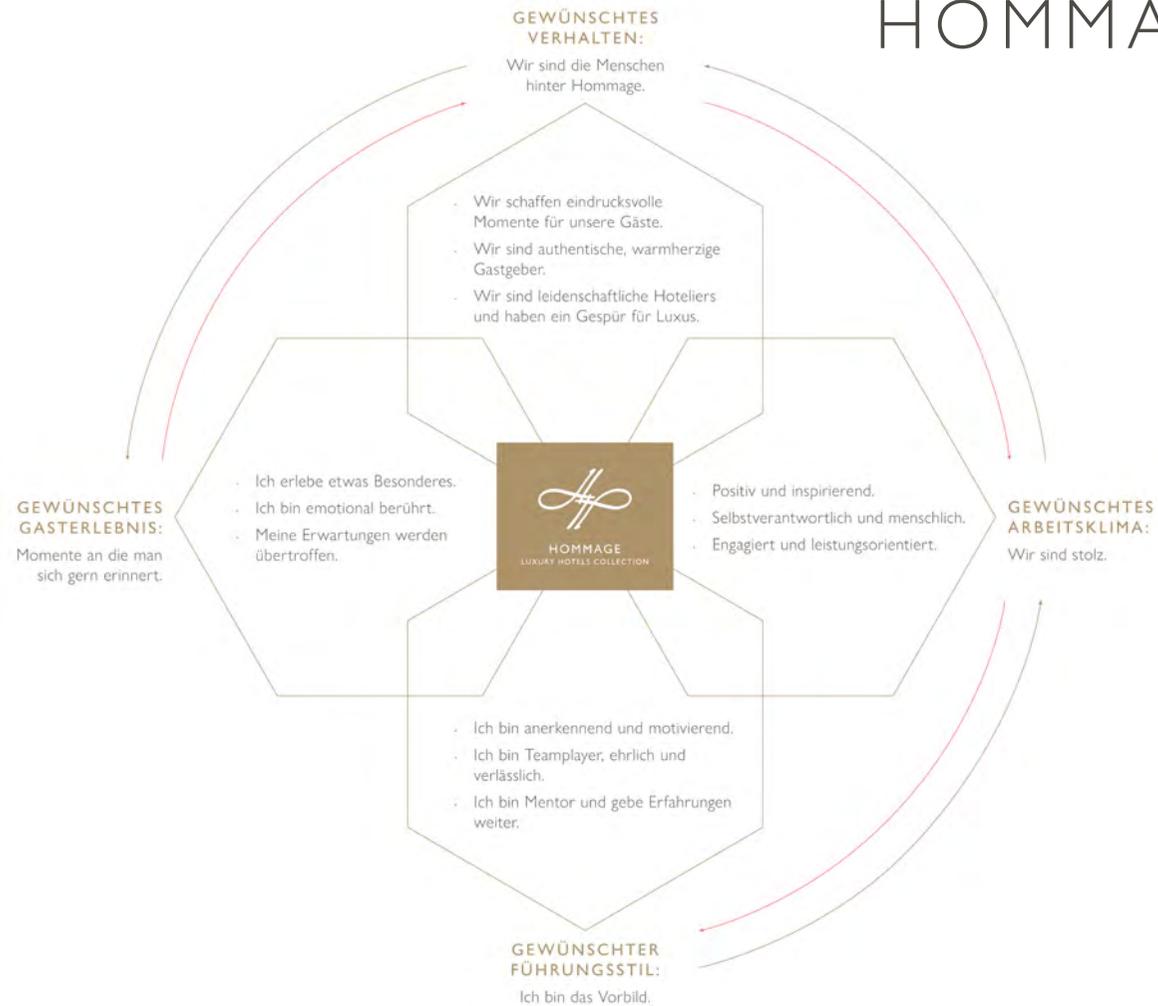
Gewünschter
FÜHRUNGSSTIL

Ich bin ein Vorbild.

Ich bin wertschätzend.
Ich fördere Ehrlichkeit und Vertrauen.
Ich gebe Freiräume und
zeige Perspektiven auf.
Ich bin verlässlich und loyal.

5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

HOMMAGE LEITBILD



5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

5.1.9 PRÄVENTION – MOBBING UND (SEXUELLE) BELÄSTIGUNG

In unserem Miteinander priorisieren wir eine Unternehmenskultur, die Chancengleichheit und Gleichbehandlung unserer Mitarbeiter ungeachtet ihrer Hautfarbe, Rasse, Nationalität, Ethnie, politischen Zugehörigkeit, sozialen Herkunft, etwaiger Behinderung, sexuellen Identität und Orientierung, religiösen Überzeugung sowie ihres Geschlechts oder Alters fördert. Wir dulden keine unangemessene Behandlung von Mitarbeitern wie etwa psychische Härte, sexuelle Belästigung oder Diskriminierung einschließlich Gesten, Sprache und körperlichem Kontakt, der sexuellen Zwang ausübt, bedrohend, missbräuchlich oder ausnutzend ist.

5.1.10 PRÄVENTION – KORRUPTION UND BESTECHUNG

Wir legen großen Wert auf eine Unternehmenskultur, die insbesondere auf Nachhaltigkeit, Wertschätzung, Fairness, Verantwortung und Rechtssicherheit beruht. Es werden keine Verstöße gegen geltendes Recht und Diskriminierung akzeptiert oder toleriert. Aufgrund des effektiven HONESTIS Compliancesystems wird sichergestellt, dass unsere selbstaufgelegten Standards, niedergelegt in den jeweiligen Verhaltenskodexen, nicht nur unternehmensintern, sondern auch von unseren Lieferanten und Partnern beachtet und umgesetzt werden. Keine Form von Korruption oder Bestechung wird toleriert. Des Weiteren ist es untersagt, sich direkt oder indirekt daran zu beteiligen sowie Zuwendungen anzubieten, zu gewähren oder zu versprechen, um Handlungen zu beeinflussen oder einen unlauteren Vorteil zu erreichen. Mitarbeiter sind darauf sensibilisiert, Geldwäsche weder direkt noch indirekt zu fördern.



5.1.11 DIVERSITY

Es ist unser Anliegen, Vielfalt und Inklusion in unserer Dorint Hotelgruppe zu fördern. Dazu sind wir bestrebt, Maßnahmen und Richtlinien zu erarbeiten, die darauf abzielen, eine diverse Belegschaft aufzubauen und ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Behinderung oder anderer Merkmale respektiert und wertgeschätzt werden. Durch gezielte Rekrutierungsmaßnahmen können diverse Talente angeworben werden. Im Rahmen des Next Generation Leadership Programmes werden unsere Führungskräfte und jungen Talente sensibilisiert, Vorurteile abzubauen und ihre Mitarbeiter in ihrer Individualität zu bestärken.

Die regelmäßige Überwachung und Bewertung der Fortschritte in Bezug auf Vielfalt und Inklusion liegt in der Verantwortung der Personalabteilung und hat oberste Priorität. Durch die regelmäßige Durchführung von Mitarbeiterbefragungen werden Fortschritte festgehalten, aber auch bestehende Missstände sichtbar.

5.1.12 ETHIK-CHARTA*

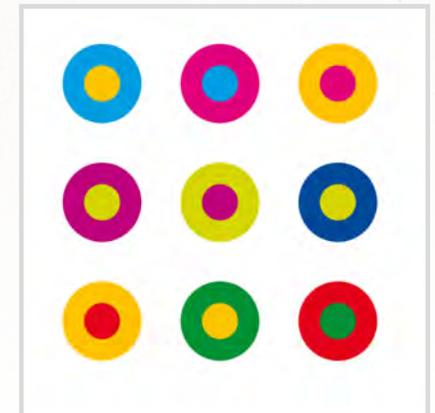
Unsere Dorint Hotelgruppe verpflichtet sich mit ihrer Ethik-Charta, bestimmte Handlungsweisen zu unverhandelbaren ethischen Grundsätzen ihrer Zusammenarbeit und Dienstleistungen zu machen.

Inhalte unserer Ethik-Charta sind die Festlegung ethischer Prinzipien und Werte, ein Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter, die Verpflichtung zum Schutz der Umwelt und Artenvielfalt, die Verpflichtung zum Kampf gegen Diskriminierung, Mobbing und (sexuelle) Gewalt,

die Verpflichtung zum Kampf gegen Korruption, ein Verhaltenskodex für Lieferanten sowie die Einhaltung des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes gegenüber allen Mitarbeitern und Gästen.

5.1.13 PARTNER: Charta der Vielfalt**

Mit der Partnerschaft und der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt, einer Initiative der Bundesregierung für mehr Diversität in der Arbeitswelt, verfolgt unsere Dorint Hotelgruppe gemeinsam mit mehr als 4.800 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen das Ziel, Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung der Vielfalt von Mitarbeitern in der Arbeitswelt voranzubringen. Unsere Dorint Hotelgruppe unterzeichnete die Charta der Vielfalt im September 2022, um unserer selbstaufgelegten Verpflichtung der tatsächlichen Gleichbehandlung im Unternehmen und der besonderen Wahrung von Chancengleichheit nachzukommen. Diskriminierung auf Grund persönlicher Merkmale wie Alter, Geschlecht, Nationalität, Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Sexualität stellen wir uns gezielt entgegen.



* Mehr Informationen auf www.greensquareconcept.com/de/gelebtes/ethik-charta

** Mehr Informationen auf www.charta-der-vielfalt.de/ueber-uns/die-unterzeichner-innen/liste/zeige/dorint-hotels-resorts/

5.1 Unsere Mitarbeiter – die #HotelHelden

5.1.14 UMFRAGE UNTER MITARBEITERN

Im Jahr 2022 haben wir eine Befragung unserer Mitarbeiter realisiert. Viele Mitarbeiter haben die Gelegenheit genutzt und offen und ehrlich ihr Feedback gegeben. Die Ergebnisse sind eine hervorragende Basis für personelle Maßnahmen im Jahr 2023 und darüber hinaus.

Anhand der wertvollen Hinweise können wir nun gezielt die Zufriedenheit und die Gesundheit der Mitarbeiter verbessern. Vor, während und nach der Umfrage wurden alle Mitarbeiter umfangreich informiert und insbesondere die Führungskräfte bei ihren Aufgaben eng begleitet.

Die Kommunikation war dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor: Den Mitarbeitern wurde genügend Zeit für die Umfrage eingeräumt und deutlich gemacht, dass eine intensive Auseinandersetzung mit den Fragen und Themen von hoher Bedeutung ist. Auch das Vertrauen, das auf der Basis der Ergebnisse Verbesserungen für den Arbeitsalltag erreichen soll, diente als wichtiger Antrieb für die rege Teilnahme.

Der Ablauf nach der Befragung gestaltete sich wie folgt:

- Aufbereitung der Ergebnisse und Erstellung von Ergebnisberichten für die einzelnen Hotels und Abteilungen
- Online-Infosession mit den Hoteldirektoren und Personalverantwortlichen zu den Ergebnisberichten
- Offene Sprechstunde für Fragen der Mitarbeiter
- Ergebnisse wurden mit den Mitarbeiter geteilt und besprochen
- Gründung von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Folgemaßnahmen
- Maßnahmen wurden abgeleitet, Aktionspläne erstellt
- Umsetzung der Maßnahmen
- Regelmäßiges Monitoring des Fortschrittes

Mit den Ergebnissen haben wir einen tiefen Einblick in das Stimmungsbild des Jahres 2022 unserer Belegschaft erhalten. Wir haben erfahren, was unsere Mitarbeiter in unseren Hotels schätzen und an welchen Stellen Optimierungsbedarf herrscht.



Diese Chance haben wir genutzt und sind fortlaufend dabei, die auf den Ergebnissen basierenden Verbesserungskonzepte zu realisieren.

Aus Gründen der Vertraulichkeit und des Mitbestimmungsrechtes unseres Gesamtbetriebsrat verzichten wir an dieser Stelle auf die Veröffentlichung der erhobenen Ergebnisse unserer Mitarbeiterumfrage 2022.

5.1.15 WORK-LIFE-BALANCE

Work-Life-Balance bezeichnet das Gleichgewicht zwischen den Arbeitsverpflichtungen und den persönlichen Interessen und Bedürfnissen eines Individuums. Eine gute Work-Life-Balance ist wichtig, um die allgemeine Zufriedenheit und Gesundheit zu erhöhen und um Stress zu reduzieren.

Da wir als Unternehmen und Arbeitgeber großen Wert auf die Gesundheit und Zufriedenheit unserer #HotelHelden legen, ist uns eine ausgeprägte Work-Life-Balance bei allen Mitarbeitern sehr wichtig. Um diese Ausgewogenheit zu erhöhen, bietet unsere Dorint Hotelgruppe beispielweise die Möglichkeit auf Homeoffice oder auch betriebliche gesundheitsfördernde Kurse an – mehr Informationen über unsere Eigenmarke „DeinYOGA“ lesen Sie in Kapitel 5.2.4.



5.2 Gäste

Wir möchten den Gästen einen bestmöglichen Aufenthalt bereiten, dabei achten wir sowohl auf deren Wünsche und Bedürfnisse als auch auf deren körperliche und geistige Gesundheit. Um dies sicherstellen zu können, pflegen wir bereits ab der Buchung eine transparente Kommunikation. Zudem zeigen wir offen auf, welche Barrierefreiheiten die jeweiligen Hotels haben. Des Weiteren bietet unsere Dorint Hotelgruppe Safe Spaces und Sportkurse an.

5.2.1 TRANSPARENTE KOMMUNIKATION

Um unsere Gäste bereits bei der Buchung ihrer Zimmer oder Veranstaltungsräume transparent über die Nachhaltigkeitsdaten zu informieren, haben wir im Jahr 2022 die Reservierungsbestätigungen und Veranstaltungsangebote* (Anlage „Wissenswertes“) um wesentliche Informationen ergänzt,

dazu zählen:

- die durchschnittlichen CO₂-Daten
- die durchschnittlichen Wasser- und Abfallmengen
- unsere Green-Zertifizierungen
- Hinweise auf unser nachhaltiges Engagement im Hinblick auf unsere Stiftung Neighbours by Dorint

5.2.2 ORTE DER BEGEGNUNG: SAFE SPACES

Mit unseren Hotels bieten wir Orte gesellschaftlicher Begegnung. Nicht nur das Bedienen existenzieller Bedürfnisse wie Schlafen und Essen stehen hierbei im Fokus unseres Handelns, sondern wir versuchen stets mit unseren Gästen und der lokalen Gesellschaft der Hotels ins Gespräch zu kommen und ein wichtiger Teil der kommunalen Infrastruktur zu sein.

In unseren Hotels finden Begegnungen zwischen Menschen statt. Ganz gleich ob ein Geschäft abgeschlossen wird, der ortsansässige Kegelerverein sich zu einem Stammtisch verabredet oder der lokale Jugend- und Kulturverein ein Sommerfest plant: Wir bieten für jeden Anlass den richtigen Rahmen und sorgen bei unserer Belegschaft durch Prävention und Aufklärung für Weltoffenheit und Toleranz zwischen den Kollegen sowie gegenüber allen Gästen.

Unsere Häuser verstehen wir als angstfreie Räume, sogenannte Safe Spaces. Menschen jeglichen Alters, jeglicher Kultur und Glauben, aller Nationalitäten und mit jeder sexuellen Identität und Orientierung sind für uns gleichberechtigte Teile unseres bunten Hotellebens.

Wir nehmen unsere Verantwortung inmitten einer dynamischen Gesellschaft, ein Safe Space zu sein, sehr ernst. Dabei stellen wir uns schützend vor jene Menschen, die benachteiligt und diskriminiert werden und bieten sichere Zufluchtsorte, möglichst frei von Vorurteilen.

Unsere Mitarbeiter durchlaufen regelmäßige Schulungen und Powerbriefings, die den gegenseitigen respektvollen Umgang fördern, Unterschiede in der Gesellschaft vermitteln und Benimmregeln vermitteln, die die zwischenmenschliche Interaktion unterstützen. Diese Schulungen symbolisieren die Offenheit, die wir von unseren Mitarbeitern als Unternehmen erwarten.

Mit unseren hoteleigenen Projektgruppen „**FOCUS your power**“ (Frauen in Führungspositionen) und „**Diversity**“^{***}, welche sich hauptsächlich mit dem richtigen Umgang mit eingeschränkten Menschen, der LGBTQI+ Community und Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen oder religiösen Umfeldern beschäftigt, gehen wir Themen aktiv mit unseren Mitarbeiter an und fördern die interne Teilhabe. Gremien innerhalb der Projektgruppen besetzen wir, wenn möglich, paritätisch und ermöglichen auch den Auszubildenden die aktive Teilnahme an den Projektgruppen.

Außerdem engagieren wir uns an allen Standorten in der kommunalen Infrastruktur, nehmen aktiv am gesellschaftlichen Leben der Stadt teil und fördern u.a. Kultur- und Sportvereine sowie soziales Engagement und Hilfsprojekte mit unserer eigenen Stiftung **Neighbours by Dorint**^{***}.



* Mehr Informationen zu unserem Ausbildungsangebot finden Sie unter www.karriere.dorint.com

** siehe auch Kapitel 5.1.11

*** siehe mehr dazu in Kapitel 5.4.1

5.2 Gäste

5.2.3 BARRIEREFREIHEIT IN UNSEREN HOTELS

Hotelname	Lobby barrierefrei	Hörschleife im Fahrstuhl	Braille-/Blindenschrift im Fahrstuhl	Gäste-toiletten barrierefrei	Restaurant barrierefrei	Barrierefreie Hotelzimmer	Rollstuhlgerechte Hotelzimmer	Infos in Hochkontrast/Brailleschrift	Gepäckservice für eingeschränkte Personen	Rezeption dreisprachig	Zertifiziert für barrierefreies Reisen
Dorint Hotel Alzey/Worms	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Hotel & Sportresort Arnsberg/Sauerland	■			■	■	■			■	■	
Dorint An der Kongresshalle Augsburg	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Resort & Spa Bad Brückenau	■		■	■	■	■	■		■	■	
Dorint Marc Aurel Resort Bad Gögging	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Blüemlisalp Beatenberg/Interlaken	■			■	■	■			■	■	
Dorint Kurfürstendamm Berlin	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Sanssouci Berlin/Potsdam	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Seehotel Binz-Therme Binz/Rügen	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Strandhotel Binz/Rügen	■			■	■	■	■		■		
Dorint Hotel Bonn	■			■	■	■	■		■		
Dorint Venusberg Bonn	■		■	■	■	■			■	■	
Dorint City-Hotel Bremen	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Kongresshotel Chemnitz	■				■	■					
Dorint An den Westfalahallen Dortmund	■			■	■	■	■		■		
Dorint Hotel Dresden	■		■	■	■	■	■		■	■	
Dorint Hotel Düren	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Hotel Durbach/Schwarzwald	■	■			■		■		■	■	
Dorint Hotel am Dom Erfurt	■		■	■	■	■	■		■	■	

5.2 Gäste

5.2.3 BARRIEREFREIHEIT IN UNSEREN HOTELS

Hotelname	Lobby barrierefrei	Hörschleife im Fahrstuhl	Braille-/Blindenschrift im Fahrstuhl	Gäste-toiletten barrierefrei	Restaurant barrierefrei	Barrierefreie Hotelzimmer	Rollstuhlgerechte Hotelzimmer	Infos in Hochkontrast/Brailleschrift	Gepäckservice für eingeschränkte Personen	Rezeption dreisprachig	Zertifiziert für barrierefreies Reisen
Dorint Parkhotel Frankfurt/Bad Vilbel	■		■	■	■	■			■	■	
Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel	■		■	■	■	■	■		■	■	
Dorint Main Taunus Zentrum Frankfurt/Sulzbach	■		■	■	■	■	■		■	■	
Dorint An den Thermen Freiburg	■			■	■	■	■		■	■	■
Dorint Sporthotel Garmisch-Partenkirchen	■			■	■				■	■	
Dorint Charlottenhof Halle (Saale)	■			■	■	■	■		■	■	■
Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf	■		■	■	■	■	■		■	■	
Dorint Hotel am Heumarkt Köln	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint An der Messe Köln	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Hotel Leipzig	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Herrenkrug Parkhotel Magdeburg	■			■	■	■	■		■		
Dorint Kongresshotel Mannheim	■		■	■	■	■	■		■	■	
Dorint Parkhotel Meißen	■		■	■	■	■	■		■	■	
Dorint Hotel München/Garching	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Am Nürburgring Hocheifel	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint City-Hotel Salzburg	■				■	■			■	■	
Dorint Parkhotel Siegen	■			■	■	■	■			■	
Dorint Strandresort & Spa Sylt/Westerland	■			■	■	■			■	■	
Dorint Resort Baltic Hills Usedom	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Am Goethepark Weimar	■			■	■	■	■		■		

5.2 Gäste

5.2.3 BARRIEREFREIHEIT IN UNSEREN HOTELS

Hotelname	Lobby barrierefrei	Hörschleife im Fahrstuhl	Braille-/Blindenschrift im Fahrstuhl	Gäste-toiletten barrierefrei	Restaurant barrierefrei	Barrierefreie Hotelzimmer	Rollstuhlgerechte Hotelzimmer	Infos in Hochkontrast/Brailleschrift	Gepäckservice für eingeschränkte Personen	Rezeption dreisprachig	Zertifiziert für barrierefreies Reisen
Dorint Pallas Wiesbaden	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Hotel & Sportresort Winterberg/Sauerland									■	■	
Dorint Hotel Würzburg	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Strandresort & Spa Ostseebad Wustrow	■			■	■	■	■		■	■	
Dorint Airport-Hotel Zürich	■	■	■	■	■	■	■		■	■	
Essential by Dorint Basel City	■			■	■	■	■		■	■	
Essential by Dorint Berlin-Adlershof	■			■	■	■	■		■	■	
Essential by Dorint Frankfurt-Niederrad	■			■	■	■					
Essential by Dorint Herford/Vlotho	■			■	■	■	■		■	■	
Essential by Dorint Köln-Junkersdorf	■			■	■	■	■		■		
Essential by Dorint Remscheid	■			■	■	■	■		■	■	
Essential by Dorint Stuttgart/Airport	■		■	■	■	■	■		■	■	
Maison Messmer, Baden-Baden Hommage LHC	■	■		■	■	■	■		■	■	
Parkhotel Bremen Hommage LHC				■	■	■	■		■	■	
Hotel Kö59 Düsseldorf Hommage LHC	■		■	■	■	■	■	■	■	■	
Grand Tirolia Kitzbühel Hommage LHC	■			■	■	■	■		■	■	
Söl'ring Hof, Sylt/Rantum Hommage LHC	■										
Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden Hommage LHC	■		■	■	■	■	■		■	■	

5.2 Gäste

5.2.4 DeinYOGA*

Betrachtet man Nachhaltigkeit ganzheitlich, sieht man sehr schnell die gesundheitlichen Faktoren: Gäste und Mitarbeiter profitieren von positiven Effekten auf Körper, Geist und Seele – und genau diese positiven Effekte sehen wir in Yoga. Hier geht es um die Achtsamkeit. Körper und Geist sollen bewusst gespürt und in Einklang miteinander gebracht werden.

Familienunternehmerin Heike Iserlohe hat die Yogaikone Patricia Thielemann von „Spirit Yoga Berlin“ – eines der wohl bekanntesten deutschen Yoga-Institute – für uns gewinnen können: Sie und ihr Team bilden unsere Mitarbeiter zu Yogalehrern aus. Diese Ausbildung findet im Yoga-Raum der Hauptverwaltung Köln für ausgewählte #HotelHelden statt, dauert ein Jahr und ist von der „Yoga Alliance“ zertifiziert.

Aktuell verfügen wir an unseren Standorten Dorint Resort & Spa Bad Brückenau, Maison Messmer Baden-Baden und Parkhotel Bremen über eigene Yogalehrer im Hotel. An allen weiteren Standorten vermitteln wir gerne den Kontakt zu Yogalehrern der oben genannten Standorte.

Unsere Gäste können somit „DeinYOGA“ als Kurs oder Retreat, als Personal Training oder „DeinYOGA für Business“ buchen. Unsere „DeinYOGA“ Einheiten gibt es fertig konzipiert oder für jede Veranstaltung individuell kreiert. Die sogenannten Atempausen können als Rahmenprogramm zur Tagungspauschale individuell dazu gebucht werden.

Ab 2023 sind die Kurse digital über die Eversports-App buchbar.

* Mehr Informationen zu DeinYOGA finden Sie hier: www.deinyoga.eu

Dein
YOGA

Zeit
DAS HÖCHSTE LUXUSGUT

**Zeit für mich. Zeit, die Gesundheit und Wohlbefinden schafft.
Zeit für Dich – Zeit für „DeinYOGA“!**

Sie wissen schon ... Yoga ist mehr als gewöhnlicher Sport. Yoga ist ein ganzheitliches Übungssystem aus Indien, eine wirksame Kombination aus Körper- und Atemübungen, eine der beliebtesten Methoden zum Stressabbau.

Achtsamkeit, Gelassenheit und Flexibilität – Yoga hat viele positive Effekte und stärkt Körper, Geist und Seele. Nehmen Sie sich Zeit für **DeinYOGA** oder **Spirit Yoga** in unseren Yoga Destinationen Dorint Resort & Spa Bad Brückenau, Maison Messmer Baden-Baden und Parkhotel Bremen **und vielen weiteren Häusern der Dorint Hotel Gruppe** – als Kurs oder Retreat, als Personal Training oder DeinYOGA für Business. Namasté.

dorint.com/deinyoga

DeinYOGA
Kurse über
eversports
online
buchbar

5.3 Lieferanten

Bei der Auswahl von Lieferanten, Produkten und Dienstleistungen betrachten wir ökologische Nachhaltigkeitskriterien ebenso wie die finanzielle Wirtschaftlichkeit, das operative Handling und die Gegebenheiten durch Transport und Logistik.

Aufgrund der Komplexität bei der Bewertung nachhaltiger Kriterien hinsichtlich der Lieferanten, Produkte und Dienstleistungen kommen wir unserer verantwortungsvollen Einkaufspolitik durch die Ermittlung eines Nachhaltigkeitscores bei der Neuauswahl nach.

Dies beinhaltet die nachfolgenden Kriterien zur Bewertung eines Lieferunternehmens, Produktes oder Dienstleisters:

- Lebensdauer und Beständigkeit des Produktes
- Produktionsstandort
- Lieferwege, Primärlogistik
- Fuhrpark, Transport und Logistik, Verkürzung der Lieferwege
- Durchgeführte Kompensationsmaßnahmen
- Nachhaltigkeitsstrategie in der Lieferkette
- Herkunft der Rohstoffe, Material
- Regionalität
- Zertifizierungen, Siegel

Da nicht jedes Produkt und jedes Lieferunternehmen direkt oder indirekt miteinander vergleichbar scheint, können wir durch die Ermittlung des Nachhaltigkeitscores anhand der oben angegebenen Kriterien eine standardisierte Gewichtung der konkreten Güter und Dienstleistungen vornehmen. Dadurch können wir beispielsweise verschiedene Anbieter miteinander vergleichen und die Nachhaltigkeit eines Produktes gleichberechtigt zu allen anderen Kriterien stellen, die wir als festes Entscheidungskriterium in unserem Auswahlprozess festlegen.

5.3.1 VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN*

Unsere Dorint Hotelgruppe strebt die Einhaltung von höchsten ethischen Standards und ein möglichst nachhaltiges Wirtschaften an. Hieraus ergibt sich eine Verantwortung für unser Handeln, die sich auch auf unsere Lieferanten sowie deren Zulieferer erstreckt. Nachfolgende Richtlinien und Anforderungen definieren die Mindeststandards, die wir an unsere Lieferanten in Bezug auf nachhaltiges und ethisches Verhalten stellen. Diese finden auch beim Auswahlprozess neuer Lieferanten Beachtung.

Inhaltlich enthält unser Verhaltenskodex für Lieferanten Vorgaben zu den folgenden Punkten:

- Rechtskonformität
- Menschenrechte
- Löhne und Arbeitszeiten
- Gesundheit und Sicherheit
- Produkt- und Dienstleistungsqualität
- Arbeitsschutz und Notfallprävention
- Grundbedürfnisse
- Umweltverantwortung, -genehmigungen und Berichte
- Chemikalien und Gefahrenstoffe
- Kennzeichnungspflicht und Produktinhalt
- Vermeidung von Umweltverschmutzung
- Ressourcennutzung
- Ethische Grundsätze
- Geschäftliche Integrität
- Prävention von Korruption und Bestechung
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Lieferanten-Managementsysteme

5.3.2 LIEFERKETTENSORGFALTS-PFLICHTENGESETZ

Der Gesetzgeber verfolgt mit dem Lieferkettengesetz vor allem das Ziel, Menschenrechtsverletzungen in den Lieferketten von Unternehmen zu verhindern bzw. zu beseitigen,

dazu gehören:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit und Sklaverei
- kein Mindestmaß an Arbeitsschutz und Sicherheitsstandards
- Verweigerung von Arbeitsrechten
- Diskriminierung aufgrund nationaler, sozialer, ethnischer Herkunft etc.
- keine angemessene Entlohnung
- widerrechtliche Enteignungen
- Rückgriff auf Sicherheitskräfte, die unternehmerische Interessen mit Gewalt, Folter, Mord etc. durchsetzen

Wir planen in unserer Dorint Hotelgruppe das Projekt „Umsetzung der Anforderungen aus dem Lieferkettengesetz“ und stellen eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zusammen für die detaillierten Umsetzung eines Projektplans. Am Projektteam beteiligt sind der strategische Einkauf, die Compliance Officer, der Nachhaltigkeitsbeauftragte und der Menschenrechtsbeauftragte.

* Unseren Lieferantenkodex finden Sie hier: www.dorint.com/de/lieferantenkodex

5.3 Lieferanten

5.3.2 LIEFERKETTENSORGFALTPFLICHTENGESETZ

Die folgende Tabelle zeigt zusammengefasst, welche Handlungspflichten wir als Unternehmen gegenüber den einzelnen Ebenen unserer Lieferkette haben:

Eigener Geschäftsbereich	Unmittelbarer Zulieferer	Mittelbarer Zulieferer
regelmäßige Risikoanalyse, Präventionsmaßnahmen festlegen	regelmäßige Risikoanalyse, Präventionsmaßnahmen festlegen	passive Überwachung
Präventionsmaßnahmen beinhalten insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> ■ Umsetzung der in der Grundsatzerklärung festgelegten Menschenrechtsstrategie ■ Umsetzung geeigneter Beschaffungsstrategien ■ Durchführung von Schulungen ■ Durchführung risikobasierter Kontrollmaßnahmen 	Präventionsmaßnahmen beinhalten insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> ■ Berücksichtigung der Menschenrechte bei der Auswahl von Lieferanten ■ vertragliche Zusicherung der Achtung von Menschenrechten ■ Schulungen und Weiterbildungen ■ Vereinbarung vertraglicher Kontrollen 	anlassbezogen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Risikoanalyse und Präventionsmaßnahmen ■ keine besonderen Anforderungen an die Art der Maßnahmen
Abhilfemaßnahmen müssen unmittelbar erfolgreich sein und zur Beendigung der Menschenrechtsverletzung führen	Sofern ein sofortiger Erfolg nicht möglich ist, müssen Abhilfemaßnahmen in einen konkreten Aktionsplan zur Beendigung der Menschenrechtsverletzungen münden	Abhilfemaßnahmen müssen, sofern ein sofortiger Erfolg nicht möglich ist, in einen konkreten Aktionsplan zur Beendigung der Menschenrechtsverletzungen münden

Unsere Dorint Hotelgruppe muss gemäß §3 Lieferkettengesetz

- ein Risikomanagement einrichten, mit dem Menschenrechtsverletzungen erkannt, minimiert und verhindert werden sollen
- die betriebsinternen Zuständigkeiten festlegen
- regelmäßige Risikoanalysen durchführen, um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken im eigenen Geschäftsbereich und bei unmittelbaren Zulieferern zu ermitteln
- eine Grundsatzerklärung über die betriebsinterne Menschenrechtsstrategie abgeben
- Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich und gegenüber unmittelbaren Zulieferern verankern
- Abhilfemaßnahmen ergreifen
- ein Beschwerdeverfahren einrichten
- Sorgfaltpflichten in Bezug auf Risiken bei mittelbaren und unmittelbaren Zulieferern* umsetzen
- unsere Bemühungen dokumentieren und Berichte veröffentlichen

* **Unmittelbarer Zulieferer** ist der Vertragspartner. Hier muss unsere Dorint Hotelgruppe proaktiv ermitteln, inwieweit das Risiko besteht, dass dieser Zulieferer Menschenrechte verletzt, und dieser Verletzung durch geeignete Maßnahmen vorbeugen.
Mittelbarer Zulieferer ist der Lieferant des Vertragspartners. Hier muss unsere Dorint Hotelgruppe erst dann die Risiken konkret analysieren sowie Präventionsmaßnahmen verankern, wenn es von einem Verstoß gegen die Menschenrechte erfährt – etwa durch Hinweise einer Behörde oder durch Berichte über die schlechte Menschenrechtssituation in der Produktionsregion



5.4 Nachbarschafts-Engagement

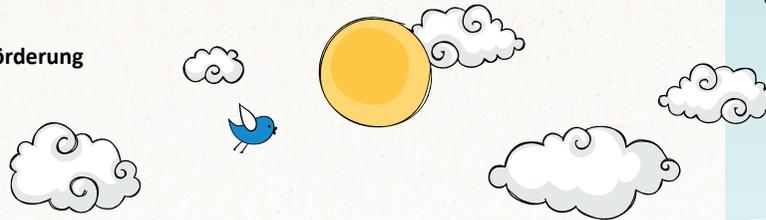
Helpende Hände in der Nachbarschaft: Für uns beginnt die soziale Verantwortung vor der eigenen Haustür. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, als „Nachbar“ in unserer unmittelbaren Umgebung karitativ tätig zu sein und fördern gemeinnützige Projekte. Dieses Ziel verfolgen wir mit unserer eigenen Stiftung **Neighbours by Dorint**, durch Aktionen unserer #HotelHelden oder auch mit der Förderung von Sport- und Kultureinrichtungen an unseren Standorten.

5.4.1 UNSERE STIFTUNG Neighbours by Dorint*

Die DHI Dorint Hospitality & Innovation GmbH unterhält seit 2019 eine eigene karitative Stiftung für soziale Projekte. Ziel dieser Stiftung ist es, in der unmittelbaren Nachbarschaft unserer Hotels und der Hauptverwaltung gemeinnützige Projekte finanziell oder mit Sachspenden zu unterstützen. Gemäß Stiftungsgeschäft und -satzung verfolgt die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig, das heißt, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Der Zweck der Stiftung ist die Mittelbeschaffung und -weitergabe zur Förderung

- des Wohlfahrtswesens und mildtätiger Zwecke
- der Volks- und Berufsbildung
- des Brauchtums und Sports am Sitz der Stifterin in der Stadt Köln oder am jeweiligen Hotelstandort
- der Jugend- und Altenhilfe



Es wurden unterschiedliche Projekte an diversen Hotelstandorten im Jahr 2022 unterstützt: Aufgrund der Flut im Jahr 2021 konnten die Kinder der Grundschule Bad Neuenahr auch nach 6 Monaten ihre Turnhalle immer noch nicht nutzen. Die Stiftung Neighbours by Dorint konnte in Zusammenarbeit mit dem „Rotary Club Bad Neuenahr-Ahrweiler“ die ehemalige Eiskunstläuferin Marina Kielmann gewinnen, um mit den Kindern den Sportunterricht aufs Eis zu verlegen. Die Aktion dauerte über drei Tage. Die Sportveranstaltungen erstreckten sich bis ins Jahr 2022.

Des Weiteren wurde die Kooperation mit der ebenfalls in Köln ansässigen „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ fortgeführt. Die Dorint Hotelgruppe und Neighbours by Dorint unterstützen den jährlich stattfindenden RTL-Spendenmarathon mit einem Organisationsteam.

Für 2023 sind zahlreiche Aktivitäten geplant, die bisher aufgrund der Corona-Pandemie immer wieder verschoben werden mussten – so auch die erste **Spendengala „One moment in time“** der Stiftung Neighbours by Dorint am 13. Mai 2023.



„Die Projekte, die wir mit Neighbours by Dorint unterstützen, sind uns eine Herzensangelegenheit, da diese um den ‚Schornstein‘ unserer Hotels liegen. Wir leisten somit auch einen lokalrelevanten Betrag.“

Bettina Schütt,
Geschäftsführerin (COO)

*Willst du glücklich sein,
so Sorge dafür,
dass andere glücklich werden.*
– frei nach Ludwig Sebus –

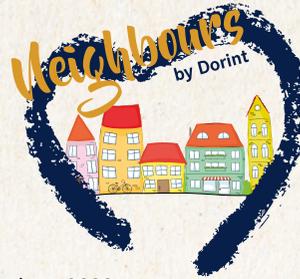


„Menschen neue Hoffnung geben und Kindern eine Zukunft schenken, das haben wir uns zum Ziel gesetzt. Oft sind es die Personen von nebenan, die unsere Unterstützung brauchen. Daher engagieren wir uns nach dem Motto: ‚Wer hat, der gibt ...‘ für unsere Nachbarn, ganz gleich ob für hilfsbedürftige Alleinstehende, Familien oder Institutionen.“

Jörg T. Böckeler,
Geschäftsführer (CEO)



* Mehr Informationen zu unserer Stiftung „Neighbours by Dorint“ finden Sie hier: www.neighbours-by-dorint.de



5.4 Nachbarschafts-Engagement

Helfende Hände in der Nachbarschaft – eine Aufstellung der Aktivitäten und Ausgaben des Jahres 2022

Datum	Betrag	Empfänger
15.01.2022	750,00 €	Sponsoring des Kindermagazins „Junioren“ für das Kinderkrankenhaus in Köln: Dank der Stiftung erhalten die kleinen Patienten monatlich das Magazin.
01.02.2022	3.000,00 €	Kindertagesstätten
08.04.2022	2.000,00 €	Lebenshilfe, Salzburg
01.09.2022	1.000,00 €	TSA-Kita, Dresden
06.10.2022	500,00 €	Carl-von-Osstszy Gesamtschule, Köln
17.10.2022	2.500,00 €	Spende an einen notleidenden Mitarbeiter (Dorint Strandresort & Spa Sylt/Westerland) aufgrund eines familiären Todesfalls
29.11.2022	1.000,00 €	Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land




Helfende Hände in der Nachbarschaft

Die Stiftung **Neighbours by Dorint** hilft Nachbarn im direkten Umfeld der Häuser unserer Dorint Hotelgruppe. Daher sind wir vielseitig und länderübergreifend in der D-A-CH-Region karitativ aktiv.

Wir unterstützen hilfsbedürftige Menschen – von Jung bis Alt – individuell und zielgerichtet mit Sachspenden oder finanziellen Beiträgen. Darüber hinaus investieren wir in verschiedene Bildungsprojekte, die uns am Herzen liegen, und fördern dabei gemeinnützige Vereine.

Hier erfahren Sie weitere Details über unsere Stiftung und Projekte:
www.neighbours-by-dorint.de

Werden auch Sie ein Teil der „Neighbours-Familie“:
PayPal: neighbours@dorint.com
Banküberweisung:
Kontoinhaber: Neighbours by Dorint · Kreissparkasse Köln
IBAN: DE78 3705 0299 0000 6489 09 · BIC: COKSDE33XXX
Verwendungszweck: Spende Neighbours

Stiftung Neighbours by Dorint
Aachener Straße 1053 – 1055 · 50858 Köln · Deutschland
Tel.: +49 221 48901-63 · neighbours@dorint.com
www.neighbours-by-dorint.de




Mehr Informationen zu unserer Stiftung „Neighbours by Dorint“ finden Sie hier: www.neighbours-by-dorint.de

5.4 Nachbarschafts-Engagement

5.4.2 FÖRDERUNG VON SPORT- UND KULTUREINRICHTUNGEN

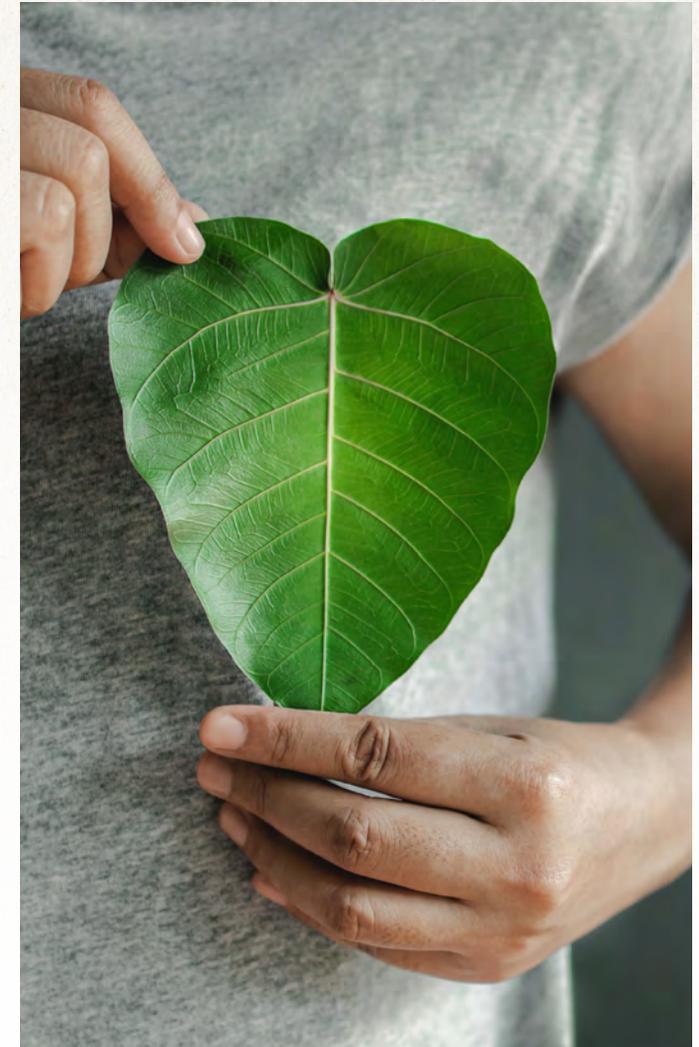
Wir stellen im rheinischen Karneval unter anderem mit unserem **Dorint Hotel am Heumarkt Köln** die Hofburg des Kölner Karnevals und mit unserem **Dorint Hotel Düren** die Hofburg des Dürener Karnevals. Wir unterhalten Kooperationen mit dem „Festkomitee Kölner Karneval“ sowie mit dem „Festkomitee Dürener Karneval“ und zahlreichen Karnevalsgesellschaften.

In unseren Pachtbetrieben pflegen wir außerdem weitere Engagements und Spendenkooperationen mit ortsansässigen Sport- und Kulturvereinen.

5.4.3 AKTIONEN DER #HotelHelden*

Mehr als 100 Mitarbeiter unserer Dorint Hotelgruppe aus sieben Regionen haben im September 2022 an der **#HotelHeldenChallenge** teilgenommen und sind für einen guten Zweck gelaufen oder Fahrrad gefahren. Der Wettbewerb wurde via App getrackt und durch verschiedene Challenges konnte der Fun-Faktor erhöht werden und die Teilnehmer wurden animiert, Bonus-Punkte zu erzielen. Insgesamt wurde eine Spendensumme in Höhe von 12.000 € für die Stiftung „Neighbours by Dorint“ erreicht.

In der Adventszeit haben verschiedene Hotels Wunschbäume in der Lobby aufgestellt und damit geholfen, Wünsche von Kindern zur Weihnachtszeit in verschiedenen Einrichtungen zu erfüllen, zum Beispiel in dem Kinderhospiz Burgholz.



* Das Engagement unserer #HotelHelden zum World Cleanup Day 2022 finden Sie in Kapitel 4.7.2 auf Seite 58.

Für die externe Zertifizierung unseres Nachhaltigkeitsengagements in unseren Betrieben haben wir uns als Dorint Hotelgruppe für zwei kompetente und branchenweit anerkannte Partner entschieden.

Die Marken **Essential by Dorint** und **Dorint Hotels & Resorts** lassen wir von unserem Partner „Certified Das Kundenzertifikat GmbH & Co. KG“ unabhängig prüfen und zertifizieren. Die Prüfung und Zertifikatserteilung unserer Häuser der Marke **Hommage Luxury Hotels Collection** wird von unserem Partner „GreenSign Institut GmbH“ durchgeführt. Beide externen Zertifizierer verfügen über langjährige Erfahrung mit der Hotellerie und Tourismusbranche und stellen ähnliche Anforderungen an die Betriebe. Unser Partner „Certified Das Kundenzertifikat GmbH & Co. KG“ hat ihre Kriterien anhand des GSTC-Standards entworfen und an diese angelehnt.

Unser Partner GreenSign hat seine Prüfkriterien für die Zertifizierung von Hotels in einem einjährigen Prozess vom „Assurance Panel“ des „Global Sustainable Tourism Council“ bestätigen lassen und darf somit unseren zertifizierten Hotels den Status „GSTC anerkannt“ bescheinigen, welches ein Höchstmaß an sozial- und umweltspezifischen Standards bestätigt und die Hotels für ihr besonderes Engagement auszeichnet.

Bei beiden Zertifizierungen wird zum Zeitpunkt des Audits der aktuelle Stand des Nachhaltigkeitsengagements, der baulichen Gegebenheiten und der strategischen und unternehmerischen Entscheidungsaspekte berücksichtigt. Es werden für jedes Hotel zusammen mit dem Zertifizierer bei Handlungsbedarf individuelle Maßnahmen bis zur nächsten Zertifizierung festgelegt. Die Einhaltung der Strategie und die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen werden in nachfolgenden Audits geprüft und in die Klassifizierung mit aufgenommen.

6.1 Certified Das Kundenzertifikat GmbH & Co. KG



Das Nachhaltigkeitsengagement der Häuser unserer Marken Essential by Dorint und Dorint Hotels & Resorts lassen wir mit einem externen Partner von „Certified Das Kundenzertifikat GmbH & Co. KG“ prüfen und via Zertifikat bestätigen.

Certified ist ein unabhängiges Prüfinstitut für die Hotellerie. Ähnlich wie die Stiftung Warentest Produkte

testet, werden Certified Hotels und Locations von Travel- und Event-Managern qualifiziert bewertet und zertifiziert. Als Bewertungskriterien dienen spezielle Anforderungen für Business-Kunden als Maßstab. In neutralen und umfangreichen Prüfungen vor Ort entsteht so ein objektives Zertifikat mit verlässlichen Detail-Aussagen über die geprüften Hotels, Apartments und Locations, unabhängig von den verschiedenen Hotelkategorien wie Low-Budget-Hotels, Luxus-Häuser und Ketten- oder Privathotels.

Ein **Certified Green Hotel** stützt sich auf die drei Säulen der Ökologie, Ökonomie und sozialen Aspekte. Das Zertifikat ist an die strengen Anforderungen internationaler Standards wie die Sustainable Development Goals (SDGs) und Global Sustainable Tourism Council (GSTC) angepasst. Ein Certified Green Hotel ist ein nachhaltig und zukunftsweisend geführtes Hotel. Der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit Ressourcen wird hier genauso großgeschrieben wie ein fairer Umgang mit Personal und Lieferanten. Zudem ist das Speisenangebot regional und saisonal.

Der 95 Fragen umfassende Kriterienkatalog ist in folgende Kapitel unterteilt:

- Energie
- Wasser
- Abfall
- Essen und Trinken
- Anreise und Verkehr
- soziale Verantwortung (Corporate Social Responsibility)
- interne und externe Kommunikation
- strategische Entwicklung

Das Fragenset ermöglicht eine umfassende Bewertung des Hauses in Bezug auf die Erfassung von Verbrauchsmengen, Möglichkeiten zur Reduzierung des Verbrauchs, Sensibilisierung für nachhaltigere Alternativen und Einbeziehung von Stakeholdern wie Lieferanten, Mitarbeitern und Gästen. Es berücksichtigt auch Aspekte wie Regionalität, Saisonalität, Bioqualität und Fairtrade sowie verantwortungsvollen Einkauf, faire Entlohnung und attraktive Rahmenbedingungen für Mitarbeiter. Zusätzlich werden Schulungs- und Trainingsmaßnahmen sowie Natur- und Umweltbedingungen berücksichtigt. Der Fragenkatalog deckt auch kulturelle, gesellschaftliche und lokale Verantwortungsbereiche ab.

Im Zuge der aktuell auch von der Politik geführten Diskussion, das undurchsichtige Maß an Nachhaltigkeitszertifizierungen einzudämmen und vergleichbare Standards einzuführen, hat sich Certified dazu entschlossen, ab 2024 den international anerkannten GSTC akkreditierten Prüfungskatalog inklusive externem Auditmanagement anzuwenden.

Certified wurde vor über 20 Jahren als Hotelzertifizierung des vom Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) eingeführt. Das Ziel war es, den Geschäftsreisenden eine geeignete Auswahl an Hotels anzubieten.



6.1 Certified Das Kundenzertifikat GmbH & Co. KG

Der Geschäftsreiseverband VDR, in dem Travel Manager von großen DAX-Unternehmen und Mittelständlern vertreten sind, hat die im Auftrag der Mitglieder entwickelte Hotelzertifizierung im Jahr 2011 an Certified outgesourct und im Jahr 2020 auch alle Marken- und Lizenzrechte an Certified abgetreten. Noch heute sind Travel- und Event Manager aus namhaften Firmen wie „ZF Friedrichshafen AG“, „SCHOTT AG“, „DZ BANK AG“, „Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)“ und „EY GmbH & Co. KG“ als Prüfer tätig. Durch ihre hauptberufliche Tätigkeit sind sie nicht nur in Hotelauswahl und -empfehlungen eingebunden, sondern sind auch Anlaufstelle für Reklamationen und Wünsche der Mitarbeiter ihrer Unternehmen.

Diese Informationen und Anregungen fließen in die regelmäßigen Aktualisierungen der Prüfkriterien ein, sodass die Fragebögen etwa alle drei Jahre ein neues Update erfahren: Überfälliger Inhalt fällt weg, neue Trends und technische Parameter werden angepasst oder aufgenommen. Alle drei Jahre finden Prüfungen vor Ort statt, stets durch einen anderen Prüfer und in den dazwischenliegenden Jahren erfolgt ein digitales Überwachungsaudit durch das Projektbüro. Dabei wird auf Einhaltung der „Muss“-Kriterien geachtet und Veränderungen oder Anschaffungen können berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse der Prüfungen werden in drei Stufen eingeteilt:

- GUT
- SEHR GUT und
- EXZELLENT

Branchenverbände wie der Bundesverband Sekretariat und Büromanagement (bSb) und International Management Assistants (IMA) unterstützen die Arbeit von Certified und bescheinigen:



„Ihr seid wie die Stiftung Warentest – nur speziell für die Hotellerie!“

Rosemarie Rehbein,
Bundesverband Sekretariat und Büromanagement e. V.

„31 Häuser der Marken Essential by Dorint und Dorint Hotels & Resorts sind durch uns zertifiziert worden. Von historischem Altbau bis Neubau, Stadthotel, Strandhotel oder weitläufiger Resort Anlage ist alles vertreten. So individuell die jeweiligen Häuser und Ausstattungen sind, so vielfältig sind auch die umgesetzten Maßnahmen in Sachen Nachhaltigkeit. Das gemeinsame Verständnis der Dorint Geschäftsführung, sich auch in wirtschaftlich herausfordernden oder pandemiebedingt schwierigen Zeiten mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen, soll hierbei auch als Signal verstanden werden, dass bereits ein umfangreicher Transformationsprozess eingeleitet ist.

Die Einführung von eigenen Nachhaltigkeitsteams in jedem Hotel, das Umstellen von kettenweit bezogenen Produkten auf nachhaltigere Varianten, der zentral gesteuerte Einkauf von immer mehr nachhaltigen Energieleistungen und die Erhöhung der Quote von individuell auszuwählenden und bevorzugt regionalen und transportwegarmen Lebensmitteln sind Maßnahmen, die diskutiert und schrittweise eingeführt wurden.

Die Zertifizierung soll als Bestandsaufnahme der Nachhaltigkeitsaspekte jedes Standortes angesehen werden, also unsere „grüne Inventur“. Allen Beteiligten ist bewusst, dass viele Schritte zu gehen sind, dass Investitionen anstehen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch stärker involviert werden müssen. Durch die individuell erfolgte Prüfung der 31 Häuser (7 Prüfungen im Jahr 2021, 24 Prüfungen im Jahr 2022) sind pro Objekt konkrete Handlungsfelder identifiziert worden, um die Nachhaltigkeitsbemühungen zu verstärken und zu optimieren.

Dass ein Nachhaltigkeitskonzept mit dem Namen GreenSquareConcept etabliert wurde und damit einhergehend ein Intranet mit Checklisten und Umsetzungshilfen, Beispielen und Hintergrundinformationen zur nachhaltigen Betriebsführung für alle Hoteldirektoren und Abteilungsleitern zugänglich zur Verfügung eingerichtet wurde, ist ein starkes Signal, dass Nachhaltigkeit für die Dorint Hotelgruppe nicht nur ein Lippenbekenntnis ist!“

Till Runte, Geschäftsführer CERTIFIED Das Kundenzertifikat GmbH & Co. KG



6.2 GreenSign Institut GmbH



Auf der Suche nach einem GSTC anerkannten externen Nachhaltigkeitszertifizierer haben wir im Jahr 2022 die **GreenSign Insitut GmbH** für uns als Partner gewinnen können und bereits im Dezember 2022 für das Hotel Kö 59 Düsseldorf die erste externe Zertifizierung eines Hotels der Marke Hommage Luxury Hotels Collection durchführen lassen und dort GreenSign „Level 4“ erreicht.

GreenSign ist durch sein transparentes fünfstufiges System (GreenSign Level 1 bis 5) zur Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung einzigartig und ermöglicht jedem Betrieb den Einstieg in die Nachhaltigkeit. Gleichzeitig bietet GreenSign aufgrund seines integrierten Managementsystems die Möglichkeit zur Weiterentwicklung.

Die Zertifizierung beginnt mit einer eigenständigen Selbstevaluation des Hotels im Zertifizierungstool. Insgesamt werden 100 Kriterien aus 8 Kernbereichen der 3 Säulen der Nachhaltigkeit abgefragt (Ökonomie, Ökologie und soziales Engagement).

Die Zertifizierung enthält die folgenden Kernbereiche:

- Management & Kommunikation (SDGs 4 | 8 | 10 | 13 | 16 | 17)
- Umwelt (SDGs 1 bis 4 | 6 bis 9 | 11 bis 17)
- Regionalität & Mobilität (SDGs 1 bis 5 | 8 bis 17)
- Biodiversität & Kulturelles Erbe (SDGs 1 | 4 | 8 | 10 bis 17)
- Einkauf (SDGs 1 | 3 | 5 | 8 | 10 | 12 bis 17)
- Qualitätsmanagement und Nachhaltige Entwicklung (SDGs 4 | 8)
- Soziale Verantwortung (SDGs 1 bis 5 | 8 | 10 | 16 | 17)
- Wirtschaftliche Verantwortung (SDGs 4 | 8)

Alle Hotels unterziehen sich anschließend vor Ort einer Prüfung in Form eines Audits. Dabei fordert der Auditor die verpflichtenden Dokumente sowie diverse Nachweise ein. Das Audit endet mit einem qualifizierten Auditbericht, welcher die Nachhaltigkeitsleistung des Hotels widerspiegelt. Die Zertifizierung erfolgt für drei Jahre.



Verliehen wird die GreenSign Nachhaltigkeitszertifizierung vom GreenSign Institut. Die inzwischen branchenübergreifende Zertifizierung ist praxisnah, wurde zunächst für die Hotellerie entwickelt und ist auf hohen Standards gemäß EMAS und DIN ISO 14001 aufgebaut.

Mit der GreenSign Zertifizierung bietet die GreenSign Institut GmbH Hoteliers und Unternehmen ein integriertes und ausgereiftes Prüfsystem, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Betriebsführung in über 100 Kriterien strukturiert, evaluiert und dokumentiert. Die Erstellung eines CO₂-Fußabdrucks ist optional buchbar. Der Betrieb erhält die Möglichkeit, die Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter auszubauen und die Betriebsprozesse effizient zu optimieren. In Deutschland ist das GSTC-erkannte GreenSign als Nachhaltigkeits-Zertifizierung für Hotels bereits Marktführer. Es befinden sich bereits mehr als 600 Unternehmen in 18 Ländern in der Zertifizierung.



„Die Zusammenarbeit mit den Hommage Hotels ist durchweg positiv. Es ist deutlich spürbar, wie sich die Teams bereits gut auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Hotel befinden. Die Einbeziehung der Mitarbeitenden ins Thema wird intensiv gelebt und Erfolge für alle sichtbar gemacht. Einfach ist es sicher nicht, mit dem Denkmalschutz der historischen Gebäude der meisten Hommage Hotels, eine nachhaltige Richtung einzuschlagen.

Umso mehr wird hier an vielen kleinen Energie-Stellschrauben gedreht, intensiv sensibilisiert und auch die soziale Verantwortung hat einen sehr hohen Stellenwert. Als Schnittstelle und Multiplikator zwischen den Häusern unterstützt GreenSign neben der Zertifizierung zusätzlich bei Verbesserungsansätzen. Nachhaltigkeit ist und bleibt ein Gemeinschaftswerk.

Wir freuen uns, Euch auf diesem Weg begleiten zu dürfen!“

Marion Köhlbach
GreenSign Auditorin



6.3 Zertifizierte Hotels

Certified Green Zertifikate (sortiert nach Gültigkeit)

Hotelname	Punkte	Kategorie	Gültig bis
Dorint Parkhotel Herrenkrug Magdeburg	2.601	GUT	31.12.2023
Dorint Pallas Wiesbaden	2.810	GUT	31.12.2023
Dorint Strandresort & Spa Sylt/Westerland	2.628	GUT	31.03.2024
Dorint Parkhotel Meißen	2.769	GUT	30.06.2024
Dorint Hotel Dresden	2.774	GUT	30.06.2024
Dorint Resort Baltic Hills Usedom	2.800	GUT	30.09.2024
Essential by Dorint Frankfurt-Niederrad	2.840	GUT	31.12.2024
Essential by Dorint Remscheid	2.845	GUT	31.12.2024
Dorint City-Hotel Bremen	2.915	GUT	31.03.2025
Dorint Am Goethepark Weimar	2.927	GUT	31.03.2025
Dorint Seehotel Binz-Therme Binz/Rügen	2.938	GUT	31.03.2025
Essential by Dorint Stuttgart/Airport	2.953	GUT	31.03.2025
Dorint Kongresshotel Düsseldorf/Neuss	2.734	GUT	30.06.2025
Essential by Dorint Berlin-Adlershof	2.976	GUT	30.06.2025
Dorint Hotel am Heumarkt Köln	3.001	GUT	30.06.2025
Dorint Marc Aurel Resort Bad Gögging	3.009	GUT	30.06.2025

Hotelname	Punkte	Kategorie	Gültig bis
Dorint Charlottenhof Halle (Saale)	3.016	GUT	30.06.2025
Dorint An der Messe Köln	3.031	GUT	30.06.2025
Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf	3.125	GUT	30.06.2025
Dorint Hotel Leipzig	3.160	GUT	30.06.2025
Dorint Kongresshotel Mannheim	3.162	GUT	30.06.2025
Essential by Dorint Köln-Junkersdorf	3.181	GUT	30.06.2025
Dorint Sanssouci Berlin/Potsdam	3.202	GUT	30.06.2025
Dorint Hotel & Sportresort Arnsberg/Sauerland	3.258	GUT	30.06.2025
Dorint Strandhotel Binz/Rügen	3.259	GUT	30.06.2025
Dorint Kurfürstendamm Berlin	3.267	GUT	30.09.2025
Dorint Parkhotel Frankfurt/Bad Vilbel	3.317	GUT	30.09.2025
Dorint Resort & Spa Bad Brückenau	3.569	SEHR GUT	30.09.2025
Dorint City-Hotel Salzburg	3.616	SEHR GUT	30.09.2025
Dorint Hotel Düren	3.771	SEHR GUT	30.09.2025
Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel	3.900	SEHR GUT	31.12.2025

6.3 Zertifizierte Hotels

GreenSign Zertifikate

Hotelname	Level	Punkte
Maison Messmer, Baden-Baden Hommage LHC *	GreenSign Level 4	771 Punkte
Parkhotel Bremen Hommage LHC *	GreenSign Level 4	888 Punkte
Hotel Kö59 Düsseldorf Hommage LHC	GreenSign Level 4	867 Punkte
Grand Tirolia Kitzbühel Hommage LHC **	–	–
Söl'ring Hof, Sylt/Rantum Hommage LHC **	–	–
Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden Hommage LHC *	GreenSign Level 4	821 Punkte
Dorint Hotel Alzey/Worms Franchise: Halbersbacher Privathotels GmbH	GreenSign Level 3	675 Punkte
Dorint Parkhotel Siegen Franchise: Halbersbacher Privathotels GmbH	GreenSign Level 3	725 Punkte
Essential by Dorint Herford/Vlotho Franchise: Halbersbacher Privathotels GmbH	GreenSign Level 4	831 Punkte

* Zertifizierung erfolgte im Jahr 2023, Nennung zur Vollständigkeit

** Zertifizierungsprozess begann im Jahr 2023

Die Einteilung der Hotels in die GreenSign Level erfolgt transparent und gut nachvollziehbar über die Anzahl der maximal zu erreichenden Punkte im Verhältnis zu den tatsächlich im Audit erreichten Punktzahl nach folgendem Schema:

GreenSign Level 1	
Erteilung bei 15 – 19 % der maximal zu erreichenden Punktzahl	Erste Ansätze zur Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts sind im Hotel bereits erfüllt
GreenSign Level 2	
Erteilung bei 20 – 49 % der maximal zu erreichenden Punktzahl	Eine fundierte Ausrichtung der Nachhaltigkeit ist im Hotel erkennbar
GreenSign Level 3	
Erteilung bei 50 – 69 % der maximal zu erreichenden Punktzahl	In den Hotelbereichen wird das Nachhaltigkeitskonzept umgesetzt und gelebt
GreenSign Level 4	
Erteilung bei 70 – 89 % der maximal zu erreichenden Punktzahl	Die Anforderungen an nachhaltiges Wirtschaften sind in hohem Maße durch das Hotel erfüllt
GreenSign Level 5	
Erteilung bei 90 – 100 % der maximal zu erreichenden Punktzahl	Das Nachhaltigkeitskonzept im Hotel hat Vorbildcharakter und eine bestmögliche Ausrichtung

7.1 Impressum

DHI Dorint Hospitality & Innovation GmbH
Aachener Straße 1051 · 50858 Köln · Deutschland
Tel.: +49 221 48567-0 · Fax: +49 221 48567-148
info@dorint.com · dorint.com
Amtsgericht Köln, HRB 98792

Vertretungsberechtigte (V.i.S.d.P.):

- Jörg T. Böckeler, Geschäftsführer, Sprecher (CEO)
- Bettina Schütt, Geschäftsführerin (COO)

